

Angi'

Zusammen sind wir Eins

BookRix-Edition

Liebe

Angi'

Zusammen sind wir Eins



BookRix-Edition

Liebe

Angi

Zusammen sind wir Eins

1. Kapitel

Michelle Stanford lebt in San Francisco.

Die 24 jährige arbeitet in ein Altenpflegeheim, sie ist dort bei den älteren Leuten sehr beliebt.

Sie kümmert sich rührend um die Leute sie liebt Ihren Beruf und würde ihn nie aufgeben.

Sie hat eine schwere Vergangenheit hinter sich, Ihr Vater starb an Krebs als sie 12 Jahre alt war,

Ihre Mutter kam über den Verlust Ihres Vaters nie drüber hinweg.

Sie wurde Alkoholabhängig und hatte Michelle immer geschlagen.

Dann mit 15 Jahren ist Michelle von zu Hause abgehauen, von da an ist sie immer von Heim zu Heim gewandert.

Ein guten Freundeskreis hatte sie in der Zeit auch nicht gehabt, sie war immer eher die Alleingängerin.

Mit 21 Jahren war das denn endlich vorbei, sie zog nach San Francisco und fing neu an.

Sie hofft nur auf eine bessere Zukunft die sich als Kind immer gewünscht hat.

Ihren Traummann zu treffen und mit ihm irgendwann Kinder zu haben.

Aber von den Wünschen ist sie weit entfernt, in Sachen Liebe hatte sie nie Glück gehabt,

Ihr erster richtiger Freund wollte nur das Eine von ihr, was sie sich damals aber nie eingestehen wollte

weil sie blind vor Liebe war bis sie schließlich ihr erstes mal mit ihm hatte und er sie danach gleich verlassen hatte.

Und hatte sie noch ein Freund gehabt den sie nie wirklich geliebt hatte und ihn dann auch verlassen hatte.

Das war es auch schon mit ihren 24 Jahren hatte sie zwei feste Freunde, andere Männer die an ihr Interesse hatte wollte sie nicht weil bei

jeden was fehlte bloß was das war weiß sie selber nicht, ihre

beste Freundin Paige mit der sie auch zusammen wohnt kann das alles nicht verstehen.

Paige versucht sie immer zu vermitteln damit sie endlich den richtigen findet, jedoch immer ohne Erfolg weil Michelle bei solchen Aktionen nie mitmachen wollte!

Obwohl Paige und viele alte Leute die Michelle pflegen muss, ihr immer sagen das sie eine sehr hübsche Frau ist.

Paige sagt immer sie ist was besonderes, mit ihren langen schwarzen Haaren und ihren sehr hellen grünen Augen, was Michelle jedoch überhaupt nicht so findet.

Michelle findet sich viel zu klein mit ihre 1,70 m findet sie sich wie ein Gartenzwerg, sie wünschte sich nur zu gerne eine andere

Augenfarbe sie findet ihre grünen Augen viel zu hell, sie sind so hell das man denkt sie Leuchten.

Dann findet Michelle sich zu schlank sie würde gerne etwas zu nehmen was jedoch überhaupt nicht klappen tut.

Nun zu ihren Alltag der wie üblich immer der selbe ist.

Michelle: "Oh Paige...beeil dich doch mal im Bad ich muss gleich zur Arbeit."

Paige: "Ja ja....bin gleich soweit!"

Michelle stand leicht wütend an der Badezimmertür, dann schließlich kam Paige mit einer super guten Laune heraus.

Michelle: "Wieso strahlst du denn heute so?"

Paige: "Ich weiß auch nicht, vielleicht weil heute einfach Freitag ist und heute wieder Quite angesagt ist!"

Michelle: "Ja ohne mich ich gehe heute nicht mit ins Quite!"

Während des Gesprächs machte Michelle sich fertig für die Arbeit.

Paige: "Was? Wieso nicht? Heute wieder Party machen und Jungs aufreißen!"

Michelle: "Ja du vielleicht, aber ich nicht!"

Paige: "Oh doch du wirst heute mitkommen und erst raus gehen wenn du dir ein Typen geangelt hast."

Michelle: "Ich heiße nicht Paige die jeden Monat einen neuen Kerl hat!"

Paige hob eine Augenbraue und lächelte dabei.

Paige:"Man lebt nur einmal und wenn die Typen mir auf Dauer zu blöd sind, was soll ich da machen?"

Michelle:"Du bist 23 Jahre alt du bist alt genug um zu wissen was du tust."

Paige:"Ja da hast du wohl recht, also Michelle kommst du bitte heute Abend mit? Ich kann es nicht mehr sehen das so eine hübsche wie Frau weiterhin Single ist!"

Michelle:"Ich kann gut auf Männer verzichten!"

Paige:"Ja weil du ja auch schon so viele gehabt hast."

Michelle:"Zwei.....!"

Paige lachte jetzt.

Paige:"Ja der eine hat dich verarscht und den anderen hast du nicht mal geliebt, also und du hast mir von dein Kindheitstraum erzählt vielleicht wird es langsam mal an der Zeit das sich dein Traum erfüllt."

Michelle:"Nein im Moment will ich diesen Traum aber nicht erfüllt haben!"

Michelle kam aus dem Badezimmer heraus und zog sich Ihre Schuhe und Ihre Jacke an.

Paige:"Du bist viel zu dickköpfig und naiv.Naja anderes Thema!Also du musst bis sieben Uhr arbeiten, um acht Uhr bist du zu Hause und gegen neun Uhr gehen wir dann ins Quite....bitte!"

Michelle verdrehte die Augen.

Michelle:"Ja okay aber nur wenn du mich mit Männer in Ruhe lässt."

Paige:"Jaaa.....okay....versprochen!"

Dann ging Michelle und fuhr zur Arbeit als sie dort ankam wurde sie wie immer herzlich empfangen.

Sie ging ins Büro und legte Ihre Sachen ab, dann nahm sie die Medikamente und ging gleich zu Ihren Lieblingspatienten.

Michelle:"Guten morgen Mr.Walsh ich hab gleich Ihre Medikamente mitgebracht."

Mr.Walsh:"Oh Michelle...guten morgen meine Liebe...aber wie oft sagte ich denn das sie mich Bruce nennen sollen!

Sie sind jetzt schon so lange meine Pflegerin das ich darauf bestehe das sie mich Bruce nennen!"

Michelle lächelte Bruce an.

Michelle: "Verzeihung, ist nur eine Angewohnheit, wirklich ab heute nenne ich sie nur noch beim Vornamen Bruce!"

Er strahlte sie an, er mochte sie wirklich sehr!

Bruce: "Noch nie ist mir in mein Leben so ein liebenswürdige Frau wie Ihnen begegnet Michelle, na gut bis auf meine verstorbene Frau!"

Michelle lächelte bei den Worten die Bruce sagte, sie wusste warum Bruce Ihr Lieblingspatient ist.

Michelle: "Danke für das Kompliment, so jetzt nehmen sie erst mal Ihre Medikamente!"

Bruce: "Ich danke Ihnen."

Sie stellte ein Glas Wasser hin und gab Ihn die Tabletten er nahm sie.

Bruce: "Haben sie eigentlich eine Beziehung Michelle?"

Michelle sah Ihn etwas verwundert an, wie komme er denn jetzt darauf?

Michelle: "Ich...nein hab ich nicht!"

Bruce: "Das find ich sehr schade, sie sind eine sehr hübsche Dame, die Männer müssen verrückt nach Ihnen sein!"

Michelle: "Naja....eigentlich eher nicht weil ich sowas meide...ich will auch nicht wirklich ein Freund haben."

Bruce: "Sie sind noch Jung Michelle, sie werden den richtigen noch finden da bin ich mir sicher und ich weiß das ich das noch miterleben werde!"

Er nahm Ihre Hand, Michelle lächelte Ihn an.

Bruce: "Wissen sie Michelle, ich sehe sie inzwischen als meine Enkelin an, ich habe nämlich keine eigenen Enkel ich hoffe das stört sie doch nicht wenn ich sie als meine Enkelin sehe."

Michelle: "Nein, ganz und gar nicht ich fühle mich sehr geehrt Bruce, ich danke Ihnen dafür."

Sie stand auf und gab Ihn ein Kuss auf den Kopf.

Michelle: "Ich muss jetzt zu meinen anderen Patienten Bruce ich bringe Ihnen dann später Ihr Mittagessen okay?"

Bruce: "Ja natürlich meine Liebe, bis nachher!"

Der Tag verging schnell, als Michelle am Abend zu Hause ankam, wartete Paige schon Sehnsüchtig auf sie.

Paige:"Na endlich, es ist halb neun."

Michelle:"Paige ich hab ein Job wo man vielleicht auch mal ein bisschen länger arbeiten muss!"

Paige:"Ja schon klar, also los gehe dich fertig machen um neun will ich los!"

Michelle:"Ja ist ja gut!"

Michelle ging ins Bad und zog sich um, machte ihre Haare zurecht und schminkte sich etwas!"

Paige:"Fertig?"

Michelle:"Ja wir können los!"

Paige:"Oh man wie machst du das bloß mit deinen Augen? Du machst kaum Lidschatten drauf jedoch sind sie extrem betont! Das sieht echt klasse aus."

Michelle:"Danke, los gehen wir!"

Paige:"Ja....gleich wird gefeiert!"

Sie liefen immer ins Quite weil das von ihrer Wohnung nur 10 Minuten entfernt ist.

Als sie dort waren setzten sie sich an ein Tisch und bestellten sich jeder ein Wodka Lemon.

Paige:"Oh super heute ist es wieder gut gefüllt und die Musik ist auch der Hammer!"

Michelle:"Toll, ist doch immer die selbe Musik!"

Paige:"Man du bist aber auch nur am meckern, kannst du nicht mal Spass haben?"

Michelle:"Ja das kann ich auch!"

Paige:"Ja klar...davon sehe ich auch viel!"

Nach zwei Stunden war Paige schon ziemlich angetrunken auch Michelle ist nicht mehr ganz nüchtern.

Paige:"Ich gehe jetzt tanzen kommst du mit?"

Michelle:"Ja gleich, ich gehe nochmal an die Bar!"

Paige:"Man heute trinkst du aber mehr wie sonst!"

Michelle schaute Paige verduzt an!

Michelle:"Na und!"

Paige:"Ich sage doch gar nichts, ich find es ja nicht mal schlimm!"

Paige gab **Michelle** ein Kuss auf die Wange und ging tanzen **Michelle** ging an die Bar und bestellte sich noch ein Wodka

Lemon.

Sie saß dann ruhig an der Bar und beobachtete Paige wie sie mit mehreren Männern tanzte bei den Anblick musste Michelle lächeln.

Dann setzte sich ein junger Mann neben sie an der Bar, Michelle aber nahm ihn gar nicht wahr.

Sie stand auf und ging zur Tanzfläche und tanzte mit Paige zusammen, dann merkte sie dass der Mann sie beobachtet was ihr gar nicht gefiel.

Michelle lief zu ihm hin.

Michelle: "Wissen Sie, ich kann es gar nicht leiden wenn mich fremde Männer beim tanzen beobachten!"

"Vielleicht habe ich auch deine Freundin angeguckt!"

Er grinste sie frech an.

Michelle: "Das glauben Sie doch wohl selber nicht, ich bin zwar betrunken aber nicht blöd, also lassen sie das! Gucken sie andere Frauen an!"

"Tja vielleicht hast du dir das in dein Zustand nur eingebildet und hast das nur als Vorwand genommen um mich anzusprechen!"

Michelle hob eine Augenbraue und sah ihn wütend an.

Michelle: "Das war ja wohl ein Witz oder, so ein arroganten Typen wie Sie würde ich nie ansprechen!"

"Und gut aussehend nicht vergessen!"

Jetzt lachte Michelle.

Michelle: "Oh man und ein eingebildeter Idiot sind sie auch noch, auf sowas kann ich gut verzichten!"

Innerlich dachte sich Michelle das der aber wirklich gut aussieht, aber es ist dunkel in der Disco an das kann auch täuschen.

Er lächelte sie immer noch an.

"Magst du noch was trinken?"

Michelle: "Nein danke, ich werde jetzt gehen."

"In diesen Zustand alleine?"

Michelle: "Ich wohne nicht weit weg und meine Freundin kommt bestimmt mit."

Er schaute zu Paige rüber.

"Ich glaube nicht dass sie schon Lust hat nach Hause zu gehen."

Michelle:"Na und ist mir auch egal ich gehe auch alleine!"

Sie lief zu Paige rüber.

Michelle:"Paige ich gehe jetzt, dass war doch zu viel Alkohol heute, kommst du mit?"

Paige:"Nein ich bleibe noch!"

Michelle:"Okay pass auf dich auf!"

Paige:"Na klar."

Paige gab Michelle ein Kuss auf die Wange und tanzte weiter, Michelle nahm Ihre Jacke und ging raus.

Nach ein paar Metern musste sie stehen bleiben weil ihr von den Alkohol schwindelig wurde.

"Alles okay bei dir?"

Michelle schaute hoch und sah wieder den Typen, sie schaute ihn verärgert an.

Michelle:"Verfolgen sie mich jetzt etwa?"

"Nein ich will einfach nur nicht dass Sie alleine nach Hause gehen!"

Michelle hob eine Augenbraue gab sich jedoch geschlagen.

Michelle:"Also gut hier entlang."

Er hielt Michelle am Arm fest damit sie nicht torkelt, was Michelle aber nicht wirklich passte.

Michelle:"Ich kann auch alleine laufen, Sie müssen mich dabei nicht anfassen, vielleicht sind Sie auch ein Perverser!"

Er lachte auf.

"Nein das bin ich mit Sicherheit nicht, ich will einfach nur dass du heil nach Hause kommst, achso ich heiße übrigens Dean Welling!"

Michelle:"Ich heiße Michelle Stanford, aber das verstehe ich nicht, im Quite waren doch noch so viele andere Frauen die noch viel betrunkenener sind als ich!"

Dean:"Nun ja vielleicht liegt es daran das mich irgendwas an dir fasziniert!"

Michelle:"Du kennst mich eine halbe Stunde und schon fasziniert dich was an mir?"

Dean:"Ja das tut es, ich wollte einfach nicht das du alleine

gehst okay!"

Michelle:"Ja schon klar, so hier wohne ich, danke fürs bringen!"

Sie holte Ihre Schlüssel raus.

Michelle:"Bis dann."

Dean:"Vielleicht sieht man sich wieder."

Michelle:"Oh...nein das denke ich eher nicht, danke nochmal, gute Nacht Dean."

Er lächelte zu ihr.

Dean:"Gute Nacht!"

Als Michelle endlich oben ankam, ging sie gleich ins Bad, machte sich frisch und zog ihr Nachthemd drüber!

Sie verschwand dann in ihr Zimmer, legte sich hin und schlief gleich ein.

Als Michelle am Morgen aufstand hatte sie höllische Kopfschmerzen, sie ging ins Bad und nahm erst mal eine Kopfschmerztablette.

Darauf hin ging sie in die Küche und machte sich ein Kaffee, dann setzte sie sich am Küchentisch und trank ihren Kaffee.

Paige:"Morgen!"

Michelle:"Morgen...wann warst du zu Hause?"

Paige:"Gegen vier Uhr oder so!"

Paige nahm sich auch eine Tasse Kaffee und setzte sich zu Michelle.

Paige:"Aber du warst ja echt früh weg!"

Michelle:"Ja das war gestern ein bisschen viel!"

Paige lächelte sie an.

Michelle:"Was ist?"

Paige:"Und wo ist der Typ mit den du gestern an der Bar geredet hast?"

Michelle:"Hää...achso, ach ich hatte nur mit ihm geredet weil er mich beim tanzen beobachtet hatte und ich ihn darauf angeschnauzt habe,

naja er hat mich so zusagen eh nur ausgelacht und mich geärgert!"

Paige:"Ahhh, aber er ist doch mit dir rausgegangen!"

Michelle:"Keine Ahnung...er stand nach ein paar Metern

aufeinmal neben mir und bestand darauf mich nach Hause zu bringen.

Er wollte nicht das ich in mein Zustand alleine gehe!"

Paige:"Oh nein wie süß, hat er auch ein Name?"

Michelle:"Dean!"

Paige:"Wow ein toller Name...und wann sieht Ihr euch wieder?"

Michelle:"Gar nicht, ich habe kein Interesse daran Ihn wieder zu sehen!"

Paige:"Was? Da bringt dich ein gut aussehender Mann nach Hause, und du willst Ihn nicht mal wiedersehen?"

Michelle:"Also erst mal hat er mich nur bis zu Tür unten gebracht und zweitens, ist er arrogant und noch dazu eingebildet!"

Paige:"Das dachtest du vielleicht in dein Zustand, wie sieht er aus?"

Michelle schaute Paige verduzt an!

Michelle:"Ich....naja....man ich war betrunken und noch dazu war es dunkel ich weiß nicht genau mehr wie er aussieht!"

Paige lachte herzlich.

Paige:"Echt nicht? Du weißt noch wie er heißt aber wie er aussieht weißt du nicht mehr?"

Michelle:"Nicht direkt, es war halt dunkel da passiert sowas mal und ist mir auch egal."

Paige:"Wetten du siehst Ihn wieder!"

Paige zwinkerte Ihr zu.

Michelle:"Das glaube ich nicht! Jetzt lasse mich mit den in Ruhe!"

Paige lächelte verlegen.

Paige:"Ja okay....trotzdem sowas ist Schicksal du wirst Ihn wieder sehen auch wenn du es gar nicht willst!"

Michelle sah Paige wütend an.

Michelle:"Ich gehe duschen!"

Gegen Mittag wollte Michelle noch einkaufen gehen, aber wie immer geht sie alleine weil Paige zu faul ist.

Michelle:"Ich gehe dann mal!"

Paige:"Ja gut bis später!"

Michelle ging runter und lief in ein Café wo ein guter Freund

von Ihr arbeitet er heißt Jeff und Michelle kennt ihn jetzt seid drei Jahre,

Sie hat ihn kennen gelernt als sie nach San Francisco kam.

Michelle:"Hi Jeff, machst du mir ein Kaffee?"

Jeff:"Hi Michelle, ja klar!"

Er machte ihn fertig und gab ihr den Kaffee.

Jeff:"Hast dich ne weile nicht blicken lassen!"

Michelle:"Ja, ich arbeite viel ich bin froh das ich am Wochenende mal frei hab!"

Jeff:"Achso, und sonst was treibst du so außer immer arbeiten?"

Er lächelte sie an.

Michelle:"Ach gar nichts, ich war gestern im Quite mit Paige!"

Jeff:"Ah mal wieder ja!"

Michelle:"Ja, Paige hatte darauf bestanden das ich mal wieder mit ihr mir gehe!"

Jeff:"Und einen netten Typen kennengelernt?"

Michelle:"Nein, muss auch nicht sein!"

Jeff:"Du bist schon viel zu lange Single Michelle!"

Michelle sah ihn verärgert an.

Michelle:"Jetzt fang du nicht auch noch an, Paige geht mir damit schon auf die Nerven!Habt ihr denn echt keine anderen Sorgen als mich zu verkuppeln oder so?"

Er lachte.

Jeff:"Naja....Aber sie hat recht!"

Michelle:"Jeff! Anderes Thema bitte!"

Sie mochte das gar nicht das ihre beste Freundin und ihr bester Freund sie damit nerven.

Jeff:"Vielleicht sollte ich dir mal einen guten Freund von mir vorstellen, er ist gerade hier nach San Francisco gezogen und kommt aus Chicago!

Ich kenne ihn schon seid meiner Kindheit!"

Michelle:"Nein danke Jeff, ich habe kein Interesse daran!"

Jeff:"Ah siehst du da kommt er schon....hey Dean!"

Michelle erschrock bei dem Namen und drehte sich um...Sie verdrehte die Augen...ausgerechnet der Dean von gestern.

Dean:"Hi Jeff...ahh hallo Michelle!"

Michelle sagte nichts und schaute ihn nicht mal an.

Jeff: "Wie? Ihr kennt euch?"

Dean lachte.

Dean: "Ja ich hab Michelle gestern nach Hause gebracht, sie war ganz schön betrunken!"

Jeff: "Achso? Und das sagst du mir nicht mal?"

Michelle: "Ich hielt es nicht für wichtig!"

Dean: "Heute siehst du aber besser auf wie gestern!"

Michelle: "Schön für dich. Okay Jeff ich muss los!"

Dean: "Du brauchst doch jetzt nicht gehen wegen mir!"

Michelle verdrehte die Augen.

Michelle: "Du denkst aber auch das sich alles um dich dreht oder?"

Dean lachte.

Dean: "Hab ich damit nicht recht?"

Jeff boxte ihm am Arm und sah Dean warnend an.

Michelle: "Sag ich doch das du ein eingebildeter Idiot bist, bis dann Jeff!"

Dann ging Michelle.

Jeff: "Dean...kannst du dir deine Machonummer nicht mal abgewöhnen?"

Dean: "Was denn..wenn sie kein Spass versteht kann ich auch nichts dafür."

Jeff: "Du hast ja keine Ahnung..naja gut Michelle kann sehr schwierig sein, aber eigentlich ist sie sehr liebenswürdig!"

Dean: "Hmm...sag mal wo her kennst du sie eigentlich?"

Jeff: "Ich hab sie vor drei Jahren kennengelernt, hier im Café, da hab ich gerade hier angefangen zu arbeiten."

Dean: "Achso."

Jeff: "Und du? Du hast mir immer noch nicht gesagt wieso du hierher gezogen bist!"

Dean: "Ach, es gibt da keinen bestimmten Grund dachte einfach nur ich besuche mein alten Freund mal wieder!"

Jeff: "Na wenn das so ist, dass höre ich gerne.!"

Dean: "Sag mal, wie lange kann ich denn bei dir wohnen bis ich was eigenes habe?"

Jeff: "Ach mach dir da mal kein Kopf, ich wohne alleine Dean,

lass dir Zeit!"

Dean:"Okay, danke Jeff!"

Jeff:"Kein Problem!"

Jeff lächelte Dean an.

Michelle kam mit schlechter Laune vom einkaufen, genervt packte sie alles aus.

Paige:"Oh man was hast du denn?"

Michelle:"Ich hasse dich!"

Paige sah sie erschrocken an.

Paige:"Was? Wieso denn?"

Michelle:"Du sagtest ich werde Dean wiedersehen und was passiert mir, ich sehe ihn wieder, in dem Café, wo Jeff arbeitet und das beste ist auch noch Jeff kennt ihn!"

Paige lachte.

Paige:"Siehst du was hab ich dir gesagt! Und wie sieht er aus?"

Michelle:"Ist mir total egal weißt du das?"

Paige:"Man jetzt sag doch mal!"

Michelle:"Was weiß ich...groß ungefähr 1.85m oder so aufjedenfall bin ich ein Zwerg in Gegensatz zu ihn!"

Paige:"Und weiter?"

Michelle:"Er hat kurze dunkel braune Haare, grün blaue Augen und hat ein gut trainierten Körper!"

Paige:"Wow....den musst du mir mal vorstellen!"

Michelle:"Wieso? Frag doch Jeff er kennt ihn besser und länger und ich hab keine Lust auf ihn, ich mag seine Art nicht!"

Paige:"Bis jetzt nicht!"

Michelle wurde sauer und Paige grinste sie an.

Michelle:"Anderes Thema!"

Paige:"Ja oh man du scheinst ihn echt nicht zu mögen!"

Michelle:"Du hast es erfasst."

Dann ging sie in ihr Zimmer, Paige griff zum Telefon und rief Jeff auf Handy an.

Paige:"Hi Jeff...du hast du heute Lust mit ins Quite zu kommen?"

Jeff:"Ja klar wieso nicht, ich bringe ein Freund mit okay?"

Paige:"Ja..unbedingt ich versuche dann mal noch Michelle zu

überreden!"

Jeff lachte durch den Hörer.

Jeff: "Na dann versuch mal dein Glück!"

Paige: "Mach ich dann bis heute Abend, wir treffen uns dann dort bye."

Dann legte sie auf und ging zu Michelle ins Zimmer.

Paige: "Michelle....du heute ist ja Samstag und ich wollte fragen.....!"

Michelle unterbrach sie.

Michelle: "Ich werde nicht mit dir ins Quite gehen, reicht es nicht das wir gestern waren?"

Paige: "Och bitte...heute ist Samstag....also Party Time!"

Michelle: "Bei dir ist jedes Wochenende Party Time!"

Paige: "Bitte....wenn du mich auch nur ein bisschen als deine beste Freundin lieb hast!"

Paige sah sie bittend an.

Michelle: "Ja ja okay....jedes mal kommst du mir mit der Erpressung..das ist heute aber erstmal das letzte mal, nächste Woche brauchst du mich nicht fragen!"

Paige: "Ja okay, werde ich nicht...danke!"

Paige umarmte sie und gab ihr ein Kuss auf die Stirn.

Am Abend machten die beiden sich fertig und gingen los, als sie im Quite ankamen, sah Michelle Jeff und Dean, sie sah Paige wütend an.

Paige: "Was ich hab Jeff gefragt, wenn er Dean mitbringt kann ich doch nichts dafür!"

Michelle: "Hör auf zu lügen Paige, du wusstest ganz genau.....!"

Paige unterbrach sie weil die beiden auf sie zu kamen.

Paige: "Hey Jeff!"

Jeff: "Na du hübsche, hi Michelle!"

Michelle: "Hi!"

Paige: "Und du bist wohl Dean...ich bin Paige."

Dean: "Hallo!"

Sie setzten sich zusammen an ein Tisch und bestellten sich jeder ein Wodka Lemon.

Paige: "Also..Dean du hast Michelle schon kennengelernt ja?"

Er lächelte.

Dean: "Ja ich hatte schon das Vergnügen!"

Michelle schaute keinen von den dreien an sie starrte nur auf die Tanzfläche.

Sie bekam auch gar nicht mit wie sie sich unterhielten.

Nach zwei Stunden hatte Michelle wiederum mehr Alkohol intus als sie eigentlich wollte,

sie war ziemlich angetrunken und saß immer noch am Tisch und schaute zu Paige die mit Jeff tanzte.

Sie trank den letzten Schluck aus und bemerkte, dass Dean sich wieder am Tisch setzte.

Dean: "Geht es dir gut?"

Michelle: "Ja geht es mir wieso fragst du?"

Dean: "Naja...du bist genau in den selben Zustand wie gestern!"

Michelle wurde wütend.

Michelle: "Na und was geht dich das an? Wieso redest du überhaupt mit mir?"

Dean: "Wieso kannst du mich eigentlich nicht leiden du kennst mich doch gerade mal ein Tag!"

Michelle: "Weil du eingebildet und arrogant bist das ist ja wohl nicht zu leugnen!"

Er lächelte Michelle an!

Dean: "Ich kann aber auch anders sein!"

Michelle: "Toll, weißt du was Dean wieso gehst du nicht tanzen und hörst auf mich zu nerven!"

Dean: "Tanzt du mit mir?"

Michelle: "Nein danke!"

Eingeschnappt schaute sie in eine andere Richtung, Dean schmunzelte und ging tanzen, er tanzte eine Frau an!

Als Michelle das sah schüttelte sie mit den Kopf!

Michelle: "Wie können Frauen nur so sein...von son Machotypen einfach antanzen lassen!"

Sie verstand nicht mal wieso sich darüber Ihren Kopf zerbricht!

Sie stand auf, nahm Ihre Jacke und ging ohne Paige und Jeff bescheid zu sagen.

Sie lief verärgert nach Hause, sie kann so ein Verhalten bei den Männern nicht verstehen.

Genau aus diesen Grund weiß sie auch warum sie kein Freund haben will weil sie in Ihrer Sicht, alle gleich sind.

Als sie zu Hause ankam, wusch sie sich und zog Ihr Nachthemd an und ging schlafen.

2.Kapitel

Am Mittag wurde Michelle von Paige geweckt.

Paige:"Hey...sag mal wieso bist du denn gestern einfach weg? Ich hab mir Sorgen gemacht!"

Michelle sah sie verschlafen an und zugleich hatte sie auch schlechte Laune.

Michelle:"Oh man Paige, es ist Sonntag ich würde gerne noch schlafen!"

Paige:"Es ist schon Ein Uhr, wenn jemand noch schlafen müsste dann ja wohl ich, also wieso bist du einfach weg?"

Michelle:"Ich hatte einfach keine Lust mehr und ich vertrage kein Alkohol mehr, ich wollte einfach nur ins Bett!"

Paige starrte Michelle ungläubig an und hob eine Augenbraue.

Paige:"Sonst hat es dir nie was ausgemacht, betrunken zu sein! Also wieso bist du weg?"

Michelle:"Man Paige, ich hatte einfach keine Lust mehr."

Jetzt lächelte Paige frech.

Paige:"Du bist wegen Dean gegangen oder?"

Michelle schaute Paige wütend und zugleich auch verwundert an.

Michelle:"Wie kommst du denn darauf?"

Paige:"Naja...ich hab gestern mitbekommen wie du Ihn etwas angepöbelt hast!"

Michelle:"Ja hab ich auch weil er mich nervt Paige, wirklich.....ich kenne Ihn zwei Tage und ich kann Ihn einfach nicht leiden!"

Paige:"Nach zwei Tage?"

Michelle:"Ja, nach zwei Tage....er hat so eine blöde Art an sich die ich überhaupt nicht leiden kann, dieses Machogehabe,

einfach auf die Tanzfläche zu gehen und irgendwelche Frauen antanzen...tzzz und die freuen sich auch noch darüber!"

Paige:"Michelle...das machen doch viele Männer...ich tanze doch auch mit fremde Männer!"

Michelle:"Ja..okay das war jetzt vielleicht ein blödes Beispiel...aber wie er mir gegenüber ist, er benimmt sich total daneben!"

Paige:"Hmmm....okay ich merke schon du kannst ihn wirklich nicht leiden!"

Michelle:"Hast du es jetzt endlich begriffen ja? Ich sagte dir gestern schon das ich ihn nicht mag! Ich muss unter die Dusche."

Sie stand auf und ging duschen.

Während sie duscht musste sie an Dean denken...sie kann einfach nicht verstehen wie Menschen so sein können.

Sie schüttelte den Kopf und kam auf der Dusche, trocknete sich ab, zog sich an und machte Ihre Haare.

Als sie in die Küche ging kippte sie sich ein Glas Wasser ein, bis sie bemerkte das Paige sie mit ein schuldigen Blick anstarrte.

Michelle:"Was ist los?"

Paige:"Michelle....ich glaub ich hab mich verliebt."

Michelle Ihre Augen wurden groß und glaubte nicht was da Paige gerade sagte.

Michelle:"Was? Wie jetzt in wem denn?"

Paige setzte sich und schaute verlegen zu Michelle.

Paige:"In Jeff!"

Michelle:"In Jeff? Das verstehe ich aber jetzt gar nicht, habt ihr euch geküsst oder wie?"

Paige:"Nein...ich weiß auch nicht...ja ich weiß ich hatte fast jeden Monat einen anderen Kerl

und hatte eine blöde Einstellung was Beziehungen angeht, aber als ich gestern mit Jeff getanzt habe, hatte ich ein ganz anderes Gefühl es war anders mit ihm zu tanzen als mit irgenwelche Typen!"

Michelle starrte Paige jetzt verduzt an.

Michelle:"Vom tanzen denkst du, du hast dich in Jeff verliebt?"

**Also ich mein du kennst ihn jetzt auch,
fast so lange wie ich ihn kenne und wir waren öfters mal
zusammen weg und hast getanzt.**

Und ausgerechnet jetzt fällt dir ein das es anders ist?"

**Paige:"Ja ich weiß es ist komisch...aber so was passiert doch
auch mal."**

**Michelle:"Bist du dir sicher das du dich in Jeff verliebt hast
oder kam das nur vom Alkohol?"**

Jetzt wurde Paige etwas sauer.

**Paige:"Haha...nein...ach ich weiß nicht aber irgendwie sehe ich
ihn seid gestern anders wie sonst!"**

**Michelle:"Aja...nun...überlege dir das nochmal richtig bitte ja?
Weil Jeff ist ein guter Freund und er soll nicht enttäuscht
werden!"**

**Paige:"Ja vielleicht hast du ja auch recht, ich denke nochmal
darüber nach."**

Michelle:"Na siehst du...so gehe mal los!"

Paige:"Häää. wohin willst du denn jetzt?"

**Michelle:"Raus..nur so ein bisschen du weißt doch das ich nicht
immer den ganzen Tag zu Hause bleiben kann
wenn ich frei habe, kommst du mit?"**

Paige:"Nein ich bleibe zu Hause."

Michelle:"Gut dann bis später:"

Michelle ging raus und lief im Park spazieren.

**Während dessen, musste Jeff wieder arbeiten und Dean leistete
ihn Gesellschaft.**

**Jeff:"Sag mal Dean, was ist denn mit dem Militär wirst du
eigentlich wieder eingezogen?"**

Dean hob die Schultern.

**Dean:"Keine Ahnung...aber bis jetzt bin ich ganz froh das die
sich nicht melden!**

**Nach meiner Grundausbildung war ich ja auch nur 2 Monate im
Iran und das ist jetzt auch schon
zwei Jahre her.!**

Jeff:"Ach die werden doch genug Soldaten haben!"

Dean:"Ja kann sein, aber sag niemals nie!"

Jeff: "Ja ich weiß!"

Dean: "Naja..ich werde mir mal die Beine vertreten gehen!"

Jeff: "Ja mach das wir sehen uns ja dann später."

Michelle setzte sich im Park auf eine Bank und beobachtete die kleinen Kinder die auf den Spielplatz spielten.

Sie liebte es kleine Kinder beim Spielen zu zusehen, so voller Energie und Freude.

Sie muss immer daran denken das sie nie so eine schöne Kindheit hatte nachdem Ihr Vater gestorben ist.

Als er noch am Leben war, war er mit Ihr auch immer auf den Spielplatz....er hat Ihr immer die Liebe eines Vaters gegeben, die eine Tochter von Vater brauchte auch Ihre Mutter war da noch anders, so liebevoll!

Als dann aber Ihr Vater gestorben ist hatte sich alles verändert. Sie versank in Ihre Gedanken,...bis sie dann aus den Gedanken gerissen wurde....!

Dean: "Oh...es ist wohl Schicksal das wir uns jeden Tag sehen."

Michelle schaute Dean verärgert an.

Michelle: "Oh man...das ist ganz bestimmt kein Schicksal...was willst du hier?"

Dean lächelte und setzte sich neben Ihr.

Dean: "Das ist ein Park!"

Michelle: "Ich weiß dass es ein Park ist, ich wollte nur wissen was du hier willst!"

Dean: "Ach nur so, wollte mir nur mal die Beine vertreten, ich war vorher bei Jeff."

Michelle: "Aha. Okay ich muss dann mal los!"

Dann hielt er Ihre Hand fest. Vor Schreck weil sie nicht damit gerechnet, riss Ihre Hand weg.

Dean: "Wieso willst du immer gleich gehen wenn du mich siehst?"

Michelle: "Ganz ehrlich? Weil ich dich einfach nicht leiden kann!"

Er hob eine Augenbraue und schaute sie ungläubig an.

Dean: "Du kennst mich ja nicht mal!"

Michelle: "Ja und dabei sollte es auch bleiben."

Dean: "Was ist eigentlich dein Problem Michelle?"

Michelle: "Deine Art und Weise, ich kann sowas nicht leiden, dieses Machogehabe und du bist sowas von eingebildet, das ist doch nicht normal!"

Dean: "Ich bin doch nicht immer so!"

Michelle: "Ist mir egal und genau die Sachen hast du mich gestern schon gefragt du brauchst dich nicht zu wiederholen, auf wiedersehen Dean!"

Sie lief Richtung Parkausgang und ging zu Jeff ins Café.

Jeff: "Michelle, hallo!"

Michelle: "Was hast du nur für Freunde Jeff?"

Er schaute sie fragend an.

Michelle: "Ich meine Dean!"

Jeff: "Du magst ihn nicht!"

Für Jeff war es keine Frage sondern eine Feststellung, er wusste das Michelle mit Dean's Art und Weise nicht klar kam, jedenfalls noch nicht.

Michelle: "Nein und bitte frag jetzt nicht warum..Paige hab ich es schon gesagt und Dean sagte ich gerade wieso ich ihn nicht mag!"

Jeff: "Du hast ihn gesehen?"

Michelle: "Ja im Park!"

Jeff: "Ich kann mir schon gut vorstellen wieso du ihn nicht magst, aber glaub mir er ist eigentlich gar nicht so oder naja er ist eben wie er ist immer ein lockeren Spruch auf Lager ich kenn ihn mein Ganzes Leben schon!"

Michelle schaute Jeff sehr ungläubig an und lachte auf!

Michelle: "Das sagte er mir auch schon, aber wieso glaube ich das nicht, und weißt du was?"

Ist mir auch egal!"

Jeff: "Weißt du wenn es dir egal wäre würdest du dich nicht darüber ärgern! Vielleicht solltet ihr euch wirklich mal besser kennenlernen!"

Michelle: "Nein danke."

Jeff verdrehte die Augen, er wollte das Michelle Ihre Meinung ändert. Er kannte Dean nur zu gut und wusste das er ganz

anders sein kann.

Michelle verabschiedete sich und lief nach Hause zurück.

Michelle: "Paige?"

Paige: "Im Wohnzimmer!"

Michelle lief ins Wohnzimmer und setzte sich neben Paige auf die Couch.

Paige: "Und wo warst du?"

Michelle: "Im Park und bei Jeff im Café.

Paige: "Bei Jeff? Hat er was wegen mir gesagt?"

Michelle: "Nein Paige hat er nicht!"

Paige war in diesen Moment irgendwie traurig, zeigte es aber nicht.

Paige: "Achso...naja ist ja nicht schlimm!"

Michelle sah auf die Uhr und es war schon neun Uhr!

Michelle: "Oh man war ich solange weg? Ich muss ins Bett ich muss morgen arbeiten."

Paige: "Ist doch noch nicht mal richtig dunkel draußen!"

Michelle: "Na und! Gute Nacht Paige!"

Am morgen ging Michelle zur Arbeit, sie hat die Nacht unruhig geschlafen, vielleicht auch nur, weil sie das Wochenende so blöd fand.

Beim Pflegeheim angekommen, wurde sie wie immer Herzhaft begrüßt.

Sie lief ins Büro und zog ihren weißen Kittel an, dann holte sie die Medikamente für Bruce.

Als sie in sein Zimmer kam, strahlte er wie sie reinkam, Michelle fand sein Zimmer sehr schön.

Bruce liebt Rosen und er hat immer jeden Tag frische neue Rosen in sein Zimmer.

Sein Zimmer ist sehr freundlich und hell, Michelle fühlte sich einfach wohl wenn sie bei ihm war.

Bruce: "Ahh, hallo Michelle!"

Michelle: "Hallo Bruce, wie geht es Ihnen heute?"

Bruce: "Ich fühle mich ganz gut!"

Michelle: "Das ist schön, hier nehmen sie bitte Ihre Tabletten."

Während er sie nahm, stellte Michelle ihn ein Glas Wasser hin.

Bruce: "Und wie geht es Ihnen Michelle? Wie war denn Ihr freies Wochenende?"

Innerlich wurde ihr schlecht bei der Frage weil sie einfach grässlich fand, jedoch lächelte sie.

Michelle: "Ach es war ganz gut!"

Bruce: "Das freut mich zu hören, haben sie denn netten Mann kennengelernt?"

Michelle verdrehte die Augen.

Michelle: "Nein Bruce nicht sie auch noch und außerdem will ich das auch im moment wirklich nicht!"

Bruce schüttelte mit den Kopf.

Bruce: "Sagen sie das nicht Michelle...naja in meiner Zeit wo ich so alt war wie sie, war ich schon verheiratet aber es war eben auch eine andere Zeit."

Michelle lächelte.

Michelle: "Ja genau Bruce, haben sie noch einen schönen Tag, wir sehen uns morgen wieder, die anderen Patienten warten auch noch!"

Bruce: "Natürlich meine liebe bis morgen dann!"

Michelle machte heute keine Pause, sie ging zu jeden Patienten der auf Ihrer Liste stand und gab Ihnen die Medikamente.

Am Abend war sie ziemlich müde und erschöpft, sie ging gerade wegs ohne Paige hallo zusagen, in ihr Zimmer, zog sich um und legte sich ins Bett.

In der Nacht wurde sie immer wach, mit starken Kopf-und Halsschmerzen obwohl sie

Schmerztabletten genommen hatte, halfen sie ihr nicht.

Am morgen lag Michelle wach im Bett, ihr ging es sehr schlecht, ihr ganzer Körper schmerzte.

Sie war darüber echt sauer wieso sie ausgerechnet jetzt eine Grippe bekam.

Paige kam besorgt herein.

Paige:"Ich hab heute Nacht mitbekommen wie du öfters in der Küche warst."

Michelle:"Ja ich hab die halbe Nacht nicht geschlafen."

Paige fasste Ihr an die Stirn.

Paige:"Man Michelle du glühst ja Richtig....du hast Fieber!"

Michelle:"Ja toll, ich muss zu Arbeit!"

Paige schaute sie erschrocken an.

Paige:"Nein vergiss, ich rufe gleich bei deiner Arbeit und melde dich für heute und morgen erstmal Krank, morgen gehst du denn gleich mal zum Arzt."

Michelle:"Ja ist okay!"

Paige:"Gut ruhe dich aus okay!"

Paige deckte Michelle zu und ging raus.

In der Küche suchte sie die Nummer von Michelle's Arbeit raus.

Paige:"Ja hallo? Mit wem spreche ich?"

"Mit Mrs. Clide."

Paige:"Ja hier ist die Mitbewohnerin von Michelle Stanford, ich wollte Michelle krankmelden

für heute und morgen, sie hat sich von gestern zu heute die Grippe eingefangen sie wird morgen erstmal zum Arzt gehen!"

Mrs.Clide:"Ja ist Inordnung, ich notiere das, schönen Tag Ihnen noch!"

Paige:"Gleichfalls!"

Dann legte Paige auf, sie lief noch mal zu Michelle um Ihr Bescheid zu sagen.

Paige:"Ich hatte eine Mrs. Clide dran!"

Michelle:"Das ist meine Chefin gewesen was hat sie gesagt?"

Paige:"Das es okay ist und sie hat es notiert. Schlaf mal lieber jetzt und morgen gehst du zum Arzt."

Michelle nickte und Paige ging raus.

Paige zog sich an und lief zu Jeff ins Café sie wollte Ihn jetzt unbedingt sehen.

Sie hat gründlich darüber nachgedacht und weiß nicht was sie direkt für Jeff empfindet also besucht sie Ihn einfach mal bei der Arbeit und findet es heraus.

Paige:"Hi Jeff:"

Jeff:"Paige, hi was gibts?"

Paige:"Ach ich wollte mal raus, Michelle ist krank, sie hat totales Fieber, von gestern zu heute ist das passiert.

Morgen muss sie erstmal zum Arzt sich untersuchen lassen!"

Jeff:"Soll ich sie morgen zum Arzt fahren? Ich hab morgen frei!"

Paige:"Ja das wäre voll nett, ich hab morgen nämlich einen Termin bei meiner Bank wegen irgendeiner finanziellen Beratung.

Ja dann muss sie auch nicht laufen, sie sieht echt schlecht aus, wer weiß wie es Ihr morgen geht.

Das ist echt lieb von dir Jeff!"

Paige gab Ihn ein Kuss auf die Wange, Jeff lächelte.

Jeff:"Ist doch klar!"

Paige:"Du kannst ja Dean mitnehmen!"

Jeff hob eine Augenbraue und sah sie skeptisch an.

Jeff:"Ich glaube nicht das Michelle das so gut findet."

Paige zuckte mit den Schultern.

Paige:"Sie ist Krank und hat nichts zu sagen!"

Jeff lächelte Paige an.

Jeff:"Sag mal führst du was im Schilde?"

Paige:"Ich? Nein niemals!"

Jeff:"Hör auf mich anzulügen Paige!"

Paige:"Ich will einfach nur das die beiden sich besser und näher kennenlernen!"

Jeff:"Michelle mag Dean nicht!"

Paige:"Noch nicht Jeff, Dean muss nur anders Ihr gegenüber werden dann wird das schon!"

Jeff:"Du willst sie verkuppeln!"

Paige:"Naja das müssen die schon beide alleine machen, sie sollen sich einfach näher kennenlernen!"

Jeff:"Sie kennen sich erst fünf Tage!"

Paige:"Deswegen ja...also bringe Ihn morgen früh mit okay!"

Jeff:"Okay mach ich!"

Paige gab Jeff nochmal ein Kuss auf die Wange und zwinkerte Ihn zu!

Paige:"Bis dann Jeff."

Er lächelte Ihr nur hinterher

Paige ging nach Hause zurück und merkte innerlich das sie was für Jeff empfindet, sie will es aber nicht gleich überstürzen und will erstmal abwarten, zu Hause angekommen saß Michelle in der Küche.

Paige schaute sie verärgert an!

Paige:"Wieso liegst du nicht im Bett?"

Michelle:"Ich hatte Durst!"

Paige:"Oh man Michelle, du bist total blass!"

Michelle war noch nie richtig Krank gewesen sie hatte vielleicht mal ein Husten oder Schnupfen, aber ne richtige Grippe mit allen drum und dran hatte sie noch nie.

Paige:"Jeff holt dich morgen mit Auto ab und fährt dich zum Arzt, ich kann leider nicht mit ich muss zu meiner Bank gehen!"

Michelle:"Ja danke ist lieb von Ihn!"

Paige:"So jetzt aber wieder ab ins Bett mit dir!"

Michelle nickte und ging in Ihr Zimmer.

Den restlichen Tag verbrachte Paige vorm Fernseher und Michelle kam nicht einmal mehr raus.

Am morgen quälte sich Michelle aus dem Bett und zog sich an, dann lief sie in die Küche und setzte sich am Tisch.

Paige:"So Schatz, ich muss los...Jeff wird gleich da sein okay?"

Michelle:"Ja ist okay bis nachher!"

Paige nahm Ihre Tasche und ging los, Michelle legte Ihren Kopf auf den Tisch und machte die Augen zu.

Ihr war schlecht, schwindelig und hatte am ganzen Körper schmerzen sie war kurz davor wieder einzuschlafen, wurde jedoch

davon gestört weil es oben an der Tür klingelte, sie stand auf und schleppte sich zur Tür, sie öffnete die Tür und es stand nicht Jeff dort.

Michelle ging es schon schlecht aber das jetzt Dean vor Ihr steht war für sie die absolute Krönung aber irgendwie ist es auch kein Schock weil sie ahnte das es auf Paige Ihr Mist gewachsen war.

Sie schaute ihn etwas enttäuscht aber zugleich auch traurig an.

Dean hingegen sah sie nur besorgt an.

Michelle: "Wieso wundert es mich nicht das du hier bist!"

Dean lächelte leicht.

Michelle: "Wie auch immer ich hab keine nerven mich jetzt zu ärgern!"

Dean: "Jeff wartet unten im Auto, kommst du?"

Michelle nickte, sie liefen dann zusammen runter unten angekommen half Dean ihr ins Auto.

Jeff: "Oh, Michelle, du siehst ja echt nicht gut aus!"

Michelle: "Danke das höre ich heute schon zum zweiten mal!"

Schwach lächelte sie Jeff an.

Dean: "Wie hast du es denn geschafft Krank zu werden?"

Michelle: "Ich weiß es nicht, von heute auf morgen ist es passiert!"

Sie zuckte mit den Schultern, während der Fahrt zum Arzt ist sie eingenickt, Dean aber weckte sie und half ihr aus dem Auto.

Dean: "Soll ich mit dir hoch kommen?"

Michelle schaute Dean verdutzt an!

Michelle: "Ähhh...ja okay wenn du möchtest."

Jeff: "Ich warte hier unten im Wagen, bis gleich dann!"

Michelle lief mit Dean zum Arzt hoch, Michelle war glücklich das es leer war sie kam gleich heran.

Dean ging mit ins Patientenzimmer herein was Michelle erst gar nicht merkte sie sah ihn erst wie sie sich auf die Krankenliege legen musste.

Aber das war ihr in diesen Augenblick auch egal sie wollte nur wissen was sie hat.

Der Arzt untersuchte sie gründlich.

Michelle: "Und wissen sie was ich habe Dr.Hill?"

Dr.Hill: "Hmm...sie haben einen Virus im Körper!"

Michelle erschrack bei dem Wort.

Michelle: "Was bedeutet das jetzt?"

Dr.Hill: "Ich werde Ihnen, die zuständige Medikamente verschreiben!"

Michelle: "Und was ist mit meiner Arbeit?"

Dr.Hill: "Also mindestens vier Wochen müssen sie zu Hause bleiben, sie brauchen strengste Ruhe,

Ihr Freund sollte sich gut um sie kümmern, der Virus ist nicht ansteckend aber es dauert seine Weile bis es Ihnen wieder besser geht."

Michelle schaute in diesen Augenblick zu Dean der zuhörte.

Michelle:"Oh ähhh, er ist nicht mein Freund, aber meine Freundin wohnt bei mir sie kann sich doch auch um mich kümmern!"

**Dr.Hill:"Natürlich, so hier haben sie Ihr Rezept und Ihre Krankschreibung in vier Wochen kommen sie nochmal zur Nach-
untersuchung.!"**

Michelle:"Okay, danke Dr.Hill!"

Er nickte ihr zu, Dean hielt Michelle am Arm und sie gingen zusammen runter, unten ging sie in die Apotheke und holte Ihre Medikamente ,sie war etwas geschockt als sie sah was da alles bei ist!

Einmal irgendwelche Tropfen wo sie nicht mal den Namen lesen konnte, dann noch drei Packungen irgendwelche Tabletten.

Danach fuhr Jeff sie zurück nach Hause.

Dean:"Soll ich dich noch hochbringen Michelle?"

Michelle überlegte erst entschied sich jedoch dagegen.

Michelle:"Nein danke das schaffe ich schon, Jeff ich danke dir fürs fahren."

Jeff zwinkerte ihr zu.

Jeff:"Kein Problem wenn irgendwas ist, melde dich einfach!"

Jetzt lächelte Michelle.

Michelle:"Ja mach ich, weißt du Jeff vielleicht solltest du dich mal die nächsten Tage mit Paige treffen! Bis dann ihr zwei!"

Sie stieg aus und lächelte in sich hinein sie lief zu sich hoch und dachte über Dean nach,

er war heute ganz anders als wie am Wochenende, er sagte zwar zu ihr das er anders sein kann, aber Michelle konnte das nicht glauben oder eher nicht wollen.

Sie dachte sich in diesen Augenblick das er ja doch nett sein kann.

Michelle saß auf Ihrem Bett und starrte Verständnisslos die

Medikamente an, sorgsam laß sie sich alles durch und schrieb auf wann sie

die Tropfen nehmen muss und die Tabletten.

Die erste Ladung Medikamente hatte sie genommen als Paige gerade kam.

Michelle erklärte was sie hat und das es nicht ansteckend ist.

Paige:"Gut dann bringe ich deine Krankschreibung morgen zu deiner Arbeit!"

Michelle:"Okay ist gut, aber sag mal du wusstest nicht zufällig das Dean kommt?"

Paige schaute unschuldig.

Paige:"Ähh...naja...bitte mecker jetzt nicht wieder du bist krank!"

Michelle:"Ist schon okay Paige!"

Paige sah sie erschrocken an.

Paige:"Was? Wie jetzt?"

Michelle:"Dean kann ja doch ganz nett sein!"

Paige lachte.

Paige:"Sag ich doch nach ein paar Tage kannst du nicht über Ihn urteilen."

Michelle:"Ja ist ja gut! Achso ich wollte dir nur sagen das Jeff sich die nächsten Tage mit dir alleine treffen wird!"

Paige:"Echt?"

Michelle:"Ja..ich hab Ihn gesagt er soll sich mit dir treffen!"

Paige:"Und was hat er gesagt?"

Michelle:"Gar nichts ich bin dann einfach weiter, du wirst sehen er wird anrufen!"

Paige:"Okay...oh man ich kenne Ihn jetzt schon so lange, freue mich aber wie ein kleines Kind und bin aufgeregt!"

Michelle lächelte Paige an und streichelte Ihre Wange.

Paige:"So jetzt leg dich mal schön hin!"

Michelle nickte, sie war so und so müde und jetzt noch mehr wie vor her durch die Medikamente, Paige ging raus und machte dir Tür zu

worauf hin Michelle gleich einschlief.

3.Kapitel

In den laufenden zwei Wochen lag Michelle nur im Bett, sie fühlte sich noch nicht besser und durch die Medikamente, war sie nur müde und wollte nur schlafen!

Paige kümmerte sich sehr gut um Michelle, sie machte ihr jeden Tag essen und jede Stunde außer in der Nacht machte

Paige ihr ein Tee.

Es war wiederum Freitag und Paige hatte den Drang, mal wieder ins Quite zu gehen doch aber wegen Michelle will sie nicht weil sie Michelle in den Zustand nicht alleine lassen will.

Gegen Abend brachte Paige ihr eine Tasse Tee ans Bett.

Paige:"Hier dein Tee!"

Michelle:"Danke dir! Du Paige ich weiß das du gerne heute ins Quite willst!"

Paige schüttelte gelogen den Kopf.

Paige:"Nein, ich will für dich da sein, ins Quite kann ich immer gehen."

Michelle:"Gehe ruhig Paige, ich werde die Nacht schon ohne dich überstehen!"

Paige:"Sicher?"

Michelle lächelte.

Michelle:"Ja sicher Paige, los ist schon neun Uhr, mach dich fertig und gehe feiern....achso und denk daran keine anderen Typen anzumachen."

Paige lacht unschuldig.

Paige:"Noch bin ich Single und Jeff hat sich noch nicht gemeldet, vielleicht sieht er mich weiterhin nur als gute Freundin!"

Michelle zuckte mit den Schultern.

Michelle:"Das glaube ich nicht...vielleicht kommt er ja heute, wenn er morgen nicht arbeiten muss wird er bestimmt da sein!"

Paige:"Ja mal sehen, aber wenn was ist rufst du mich gleich an okay!"

Michelle:"Ja mache ich."

Paige umarmte Michelle und ging dann ins Bad sich fertig

machen.

Später im Quite trank sie hemmungslos ein Glas nach den anderen Wodka Lemon und saß an der Bar.

Obwohl sie schon ziemlich angetrunken war, machte sie sich Gedanken um Michelle.

Sie versank Ihre Gedanken an Michelle bis plötzlich Jeff vor ihr stand, Paige strahlte und umarmte ihn.

Paige: "Jeff! Hi was machst du denn hier?"

Jeff: "Ich hab morgen frei und dachte ich schaue mal vorbei!"

Paige: "Schön, bist du alleine hier?"

Jeff: "Nein ich bin mit Dean hier!"

Paige: "Achso, wo ist er?"

Jeff: "Noch draußen er telefoniert gerade, aber sag mal wie geht es denn Michelle?"

Paige: "Naja, ganz so schlimm sieht sie nicht mehr aus, aber sie hat noch Fieber!"

Jeff: "Sie hat's echt erwischt was?"

Paige: "Ja das kannst du wohl laut sagen."

Jeff: "Na wie viel hast du wieder getrunken?"

Paige lachte verlegen.

Paige: "Ähhh...ich weiß nicht so genau!"

Dean: "So wie sie aussieht, ne Menge!"

Dean lächelte Paige an worauf hin Paige auch lachen musste.

Jeff: "So ist sie meine Paige, mit wem hast du so lange telefoniert?"

Dean zuckte mit den Schultern.

Dean: "War nicht so wichtig!"

Jeff: "Achso!"

Später saßen sie gemeinsam am Tisch und tranken gemeinsam.

Paige: "Du Dean?"

Dean: "Was ist?"

Paige: "Sag mal.....wie findest du Michelle?"

Dean schaute Paige verduzt an.

Dean: "Ähh wie kommst du denn jetzt darauf?"

Paige: "Sag doch mal wie findest du sie?"

Jeff: "Hör nicht auf sie Dean, sie ist betrunken!"

Jeff lächelte **Paige** frech an worauf sie ihn am Arm schlug. **Dean** starrte **Paige** verwundert an weil er nicht wirklich eine Antwort darauf hatte.

Paige: "Ich höre!"

Paige guckte **Dean** trotz ihres betrunken Zustand überzeugend an wobei er sah dass sie es ernst meinte.

Dean: "Naja...sie ist eine Zicke!"

Paige: "Ja das ist wohl wahr, aber ist das deine einzige Antwort?"

Dean: "Na was soll ich denn noch sagen in der kurzen zeit kann ich doch nicht sagen wie ich sie finde!"

Paige: "Ja..aber ich finde ihr solltet euch mal besser kennenlernen!"

Dean: "Sie kann mich nicht leiden!"

Paige: "Ach das stimmt doch gar nicht auch wenn sie es sagt glaub ich dir das absolut nicht, wo du vor zwei Wochen mit beim Arzt warst, sagte sie mir am Abend das du gar nicht so übel bist!"

Dean: "Aha...sag mal willst du uns verkuppeln?"

Paige: "Nein...also ich...nein, ich will einfach nur das ihr euch näher kennenlernt wie oft muss ich das denn noch erklären? Und es wäre doch toll wenn wir alle vier zusammen weggehen können, ohne das sie rumzickt und ihr euch endlich verstehen tut!"

Jeff lachte auf.

Jeff: "Du weißt wie Michelle ist **Paige**, ich sagte **Dean** schon das sie sehr schwierig sein kann!"

Paige: "Ja aber wir beide wissen wie sie wirklich ist!"

Jeff: "Ja auch das sagte ich zu ihn!"

Dean lachte amüsand über **Paige** ihre Aussagen.

Dann sprachen sie nicht mehr darüber, **Paige** ging mit **Jeff** tanzen und **Dean** machte es sich am Tisch gemütlich und schaute in die tanzende Menge.

Paige merkte gar nicht wie die Zeit vergangen ist und verabschiedete sich von **Jeff**.

Paige: "Ich muss jetzt nach Hause Jeff!"

Jeff: "Warte wir kommen mit!"

Paige: "Wohin?"

Jeff: "Na erst mal bringen wir dich nach Hause!"

Paige wusste nicht wie sie darauf reagieren sollte sie ging immer alleine nach Hause, trotzdem freute sich darüber.

Paige: "Jeff ich gehe immer alleine nach Hause!"

Jeff: "Aber heute ist nicht immer, also los gehen wir."

Er nahm ihre Hand und sie gingen raus, wobei er ihre Hand nicht mehr los ließ.

Dean lief neben Jeff.

An ihre Haustür angekommen wollte sich Jeff verabschieden.

Jeff: "Schlaf gut Paige!"

Paige: "Wollt ihr nicht mit hoch kommen? Ihr habt es ja jetzt etwas weiter nach Hause!"

Jeff: "Denkst du etwa ich teile mir ein Bett mit Dean?"

Jeff lachte und Paige schaute ihn verlegen an.

Paige: "Naja Dean, kann ja im Wohnzimmer schlafen und du kommst mit in mein Zimmer!"

Paige wurde rot als sie das sagte Jeff lächelte sie an und schaute dann zu Dean.

Jeff: "Was meinst du?"

Dean zuckte mit den Schultern.

Dean: "Von mir aus, Hauptsache Michelle köpft Paige nicht das wir da sind!"

Paige: "Nein das wird sie nicht."

Dann gingen sie gemeinsam hoch, oben angekommen, machte Paige für Dean die Couch zurecht und lief dann mit Jeff in ihr Zimmer.

Sie setzten sich auf ihr Bett.

Paige: "Jeff ich...weißt du ich hab ne weile nachgedacht...!"

Jeff legte sein Finger auf ihren Mund und schüttelte mit den Kopf, er streichelte ihre Wange und fing an sie zu küssen.

Paige erwiderte den Kuss voller Freude, alles kribbelte in ihr, sie küssten sich voller Leidenschaft und gaben sich ihrer Lust hin.

Gegen Mittag kam Michelle verschlafen aus Ihr Zimmer, sie ging erst ins Bad und putzte sich Ihr Zähne, wusch Ihr Gesicht und kämmte sich Ihre Haare.

Ihr Nachthemd was Ihr nur knapp über Ihre Oberschenkel hing, ließ sie an.

Sie ging in die Küche und erschrock mit großen Augen starrte sie Dean an.

Michelle:"Was machst du denn hier?"

Dean:"Ich finde es auch nett dich zu sehen!"

Er lächelte sie an Michelle jedoch sah immer noch erschrocken und verwundert aus.

Dean:"Wir haben Paige nach Hause gebracht, sie wollte das wir mit hoch kommen und dann sind die beiden in Ihr Zimmer verschwunden!"

Michelle:"Ohh....und wo hast du geschlafen?"

Dean:"Auf der Couch im Wohnzimmer, willst du einen Tee?"

Michelle:"Ja!"

Sie setzte sich am Küchentisch zu Dean und trank Ihren Tee.

Michelle:"Wann wart Ihr denn hier?"

Dean:"Hmm, gegen fünf Uhr? Ich weiß gar nicht so genau!"

Michelle schmuzelte.

Dean:"Was ist denn?"

Michelle:"Ach...ich finde es nur schön das Jeff und Paige zueinander gefunden haben!"

Darauf sagte er nichts.

Michelle:"Ich fand es nie schön das sie die Männer so oft wechselte, mit Jeff wird alles anders ,aber was erzähle ich dir das überhaupt!"

Dean:"Rede ruhig weiter, ich höre gerne zu!"

Michelle:"Ach..ich hab gar nichts weiter zu sagen!"

Dean:"Sag mal darf ich dich was fragen auch wenn mich das vielleicht gar nichts angeht?"

Michelle schaute Dean fragend an!

Michelle:"Frag ruhig."

Dean:"Hast du ein Freund?"

Michelle fragte sich wie er dazu kommt sie sowas zu fragen ,sie ärgerte sich blieb jedoch ruhig.

Michelle: "Ja das geht dich wirklich nichts an, aber nein hab ich nicht!"

Dean: "Wieso nicht?"

Michelle: "Wieso fragst du mich das?"

Dean: "Weil ich einfach neugierig bin."

Michelle: "Weil ich kein Freund haben will."

Dean: "Und wieso willst du kein Freund haben?"

Michelle: "Weißt du Dean, das geht dich alles nichts an, dass ist meine Sache."

Dean: "Ja du hast wohl recht, entschuldige das ich dich gefragt habe."

Michelle wunderte sich total wieso Dean so anders ist.

Michelle: "Du bist schon ein komischer Kerl!"

Dean: "Wieso?"

Michelle: "Ich bin ehrlich...ich konnte dich die ersten Tage nicht leiden aber nachdem du mit beim Arzt warst, hat sich meine Meinung irgendwie geändert!"

Dean : "Ich sagte doch das ich nicht so bin wie du mich kennengelernt hast!"

Michelle: "Ja ich weiß, ich bin in halt so tut mir leid!"

Er legte seine Hand auf Ihre Schulter und lächelte sie an.

Dean: "Das hab ich gemerkt!"

Als er Michelle's Schulter anfasste bekam sie ein komisches Gefühl was sie sich in diesen Augenblick nicht erklären konnte. Sie stand darauf auf.

Michelle: "Ich lege mich mal wieder ins Bett!"

Dean: "Du siehst aber besser aus als wie vor zwei Wochen!"

Michelle: "Danke, bis dann!"

Michelle verzog sich wieder in Ihr Zimmer und legte sich hin.

Paige wurde in Jeff seine Arme wach, sie lächelte ihn an und streichelte seine Wange worauf er wach wurde.

Paige: "Gut geschlafen?"

Jeff: "Ja sehr gut!"

Paige: "Jeff du hast mich heute Morgen nicht zu Ende reden lassen!"

Jeff: "Was wolltest du denn sagen?"

Paige wurde rot und lächelte Jeff jedoch an.

Paige: "Ich habe mich in dich verliebt, ich weiß nicht wie das passiert ist zumal wir uns schon lange kennen!"

Jeff: "Gut!"

Paige: "Gut?"

Jeff: "Ja...ich hab mich schon gefragt ob deine Gefühle mir gegenüber sich nie ändern!"

Paige: "Wie jetzt, heißt das du bist.....!"

Jeff unterbrach sie.

Jeff: "Ja ich liebe dich schon eine ganze Weile!"

Paige strahlte jetzt und küsste Jeff.

Paige: "Wir sollten aufstehen!"

Jeff lachte und sie standen auf, zogen sich an und liefen direkt in die Küche.

Dean: "Oh seid ihr endlich wach ja?"

Paige: "Ja, wie spät ist es?"

Dean: "Drei Uhr!"

Jeff: "Oh!"

Paige: "War Michelle schon zwischendurch mal wach?"

Dean: "Ja das war sie!"

Paige: "Und hat sie mich verflucht das du hier bist?"

Dean: "Nein hat sie nicht, ich habe ihr die Situation erklärt und sie freute sich sogar denke ich!"

Jeff: "Freute sich? Worüber?"

Dean: "Na das ihr vermutlich bestimmt schlafend in eure Arme lagt!"

Paige lachte.

Paige: "Ja so ist sie unsere Michelle!"

Michelle: "Ja so bin ich ne!"

Michelle lächelte Jeff und Paige an.

Paige: "Wieso bist du nicht im Bett?"

Michelle: "Ich bin immer im Bett, aber es ist schon euch beide so zu sehen!"

Paige: "Danke, jetzt fehlst nur noch du!"

Sie starrte Michelle frech und schaute zu Dean der es gar nicht bemerkte.

Michelle verdrehte die Augen.

Michelle: "Spar dir deine Kommentare."

Paige: "Jaja."

Die Wochen vergingen wie im Flug, Michelle ist wieder komplett auf die Beine und hat kann wieder arbeiten gehen worüber sie sich total freute!

Paige schwebt auf Wolke sieben seid sie mit Jeff zusammen ist was Michelle sehr freut.

Michelle war insgesamt fünf Wochen krankgeschrieben länger als sie wollte doch Ihr Arzt machte es aus reine Vorsichtsmaßnahmen und jetzt ist sie endlich wieder komplett Gesund.

Michelle lief am morgen schnell zur Arbeit, dort angekommen zog sie Ihren Kittel an und lief gleich zu Bruce.

Als er sie sah, strahlte er vor Freude sie endlich wiederzusehen.

Bruce: "Michelle ,sind sie endlich wieder gesund ja?"

Michelle: "Ja endlich, mir hat meine Arbeit so gefehlt!"

Bruce: "Ich bin froh das sie wieder zurück sind, in den fünf Wochen wo sie weg waren, kam immer eine andere Pflegerin, die mochte ich aber gar nicht!"

Michelle: "Jetzt bin ich ja wieder zurück!"

Sie gab Ihn seine Tabletten.

Dann klopfte es an der Tür und Michelle machte auf.....sie erschrack wie immer.

Michelle: "Was machst du denn auf meiner Arbeit?"

Dean lächelte sie an.

Dean: "Paige war bei Jeff und sie bat mich dir dein Schlüssel zu geben du hast Ihn zu Hause liegen lassen!"

Michelle: "Ohh das hab ich gar nicht gemerkt, danke dir Dean."

Bruce stand auf und sah Dean.

Bruce: "Michelle wollen sie mir Ihren Freund nicht vorstellen?"

Michelle: "Das ist nicht mein Freund Bruce!"

Bruce bat Ihn herein.

Dean: "Ich bin Dean Welling."

Bruce: "Freud mich Dean ich bin Bruce Walsh. Woher kennen sie Michelle?"

Dean: "Ich habe sie durch ein gemeinsamen Freund

kennengelernt!"

Michelle stand an der Tür wie eine Außenseiterin, jetzt mochte Bruce Dean auch noch gleich auf Anhieb.

Michelle:"Bruce ich bin gleich zurück, ich muss kurz noch die andere Medikamente verteilen, wir sehen uns Dean!"

Bruce:"Machen sie Ihre Arbeit zu Ende Michelle, ich bestehe darauf das Dean hier auf sie warten tut!"

Michelle:"Das ist echt nicht nötig."

Bruce schüttelte den Kopf und Michelle verdrehte die Augen und ging raus.

Dean saß fast schon hilflos da weil er nicht wusste wieso er jetzt hier sitzen bleiben soll!

Bruce wandte sich zu Dean.

Bruce:"Wie lange kennen sie Michelle?"

Dean:"Fast zwei Monate!"

Bruce:"Mögen sie Michelle?"

Dean starrte ihn einfach nur an.

Dean:"Wieso fragt mich das eigentlich jeder?"

Bruce:"Wissen sie Dean ich bin schon sehr alt und meine Tage sind gezählt, aber Michelle ist wie meine eigene Enkelin und das weiß sie auch, seid sie hier arbeitet, kümmert sie sich um mich leider weiß ich nichts über Ihre Vergangenheit sie hat auch noch nie darüber geredet um ehrlich zu sein hab ich sie auch noch nie gefragt wie sie war!

Aber was ich worauf ich eigentlich hinaus wollte ist, ich weiß das sie sehr unglücklich ist auch wenn sie es nicht zeigt, ich weiß es einfach!"

Dean schaute Bruce verwundert an, er konnte sich nicht vorstellen das Michelle undglücklich ist.

Dean:"Warum sagen sie mir das?"

Bruce:"Ich sage Ihnen das, weil ich sofort wusste, wie sie vorhin hier an mein Zimmer klopfen und ich sie sah, dass Sie derjenige sind,

der Michelle aus Ihrer inneren Trauer herausholen kann und sie glücklich machen werden!"

Dean seufzte und lächelte etwas.

Dean:"Das glaube ich eher nicht!"

Bruce:"Sagen sie das bitte nicht, ich weiß es einfach, bitte ich will noch erleben das Michelle glücklich wird und sie sind es der das möglich macht!"

Dean sagte nichts, dann kam auch schon Michelle herein und Dean stand auf.

Michelle:"Du bist ja immer noch da!"

Dean zuckte mit den Schultern und gab ihr darauf keine Antwort.

Bruce:"Ich bestehe darauf, dass sie Michelle nach Hause bringen Dean!"

Michelle ärgerte sich innerlich.

Michelle:"Nein das brauch er nicht Bruce!"

Er hob die Hand.

Bruce:"Kommen sie gut nach Hause Michelle, wir sehen uns dann morgen wieder, auf wiedersehen Dean!"

Dean gab ihm die Hand und verließ dann mit Michelle das Pflegeheim.

Michelle:"Danke nochmal das du mir den Schlüssel gebracht hast, bis dann!"

Dean:"Warte!"

Michelle:"Was ist?"

Dean:"Ich bringe dich nach Hause!"

Michelle:"Das ist echt nicht nötig!"

Dean:"Bruce besteht darauf!"

Michelle stöhnte verärgert.

Michelle:"Also schön, find ich ja reizend das er dich auf Anhieb mag und er mir in den Rücken fällt!"

Dean lächelte.

Dean:"Er will nur das Beste für dich, er scheint dich sehr zu lieben!"

Michelle nickte verlegen und sie liefen zu Michelle nach Hause. Er ging sogar noch mit rauf sie setzten sich in die Küche.

Michelle:"Du hättest nicht mit rauf kommen müssen."

Dean:"Ist schon okay!"

Michelle saß einfach nur da und sagte nichts mehr, sie würde nur zu gern wissen worüber sich Bruce und Dean unterhalten

haben.

Michelle: "Worüber hast du dich mit Bruce unterhalten?"

Dean: "Wie sehr er dich mag!"

Michelle: "Das ist alles?"

Er nickte und wusste das es nicht ganz die Wahrheit war.

Michelle: "Ich bin echt froh Ihn als Patienten zu haben!"

Dean schaute sie verwundert an.

Dean: "Wieso?"

Michelle: "Naja, er gibt mir das Gefühl geliebt zu werden als Tochter oder wie er sagt als Enkelin!"

Dean: "Hast du denn keine Eltern oder Großeltern?"

Michelle: "Nein!"

Dean: "Wieso nicht?"

Sie schaute Ihn an und wusste nicht ob sie ausgerechnet Dean es sagen sollte.

Michelle: "Naja...meine Großeltern von meiner Mutters Seite aus starben noch bevor ich geboren wurde, meine Mutter hat mir auch nie

was über Ihnen erzählt, und auch die Eltern von meinem Vater starben wo ich noch ganz klein war ich kann mich kaum noch an sie erinnern."

Dean: "Und deine Eltern was ist mit Ihnen?"

Jetzt liefen Ihr Tränen über die Wangen, obwohl sie das gar nicht wollte, Dean der das sah war erschrocken und setzte sich neben Ihr und gab Ihr ein Taschentuch sie wischte sie sich weg.

Dean: "Was ist los Michelle?"

Michelle: "Weißt du....bis zu mein 12. Lebensjahr hatte ich die Perfekte Kindheit, aber dann starb mein Vater an Krebs, meine Mutter die darüber einfach nicht hinwegkam griff zum Alkohol und fing an mich zu schlagen!

Mit fünfzehn bin ich dann abgehauen, bin von Heim zu Heim gewandert und hatte niemanden mehr, keine

Familie und keine richtigen Freunde. Bis ich dann hierher gezogen bin, vor drei Jahren und erst Jeff kennenlernte und kurz danach

Paige von da an war meine verkorkste Vergangenheit endlich vorbei und hab neu angefangen, die beiden waren und sind

immer noch für mich da und haben mich wieder aufgebaut!"

Sie weinte weiter, sie sich aber dagegen wehrte.

Michelle:"In Sachen liebe...naja darüber rede ich überhaupt nicht gern, aber wenn du eh jetzt schon fast alles weißt, kann ich dir ja auch das erzählen, mein erster Freund wollte nur das eine von mir, tja ich war so verliebt und wollte das nicht wahr haben.

Und als es denn soweit war, hat er mich danach gleich verlassen.

Mein letzter Freund den hab ich nicht mal wirklich geliebt!

Da siehst du es, ich bin 24 Jahre alt und hatte nur zwei feste Beziehungen,

ich weiß auch nicht, ich kann keine Beziehung führen!

Aber vielleicht habe ich einfach nur Angst vor Enttäuschungen, wenn du jetzt lachen willst dann lache ruhig!"

Dean schaute sie ernst an und schüttelte den Kopf.

Dean:"Das habe ich nicht vor! Ich wusste nicht das du so eine schlechte Vergangenheit hattest, ich konnte mir das auch nie vorstellen!"

Michelle:"Tja, so ist es aber leider."

Sie hatte aufgehört zu weinen und stand auf.

Michelle:"Tut mir leid ich will dich nicht damit belasten oder so!"

Dean:"Ich fand es nicht schlimm!"

Sie starrte ihn an, und wusste nicht was sie jetzt denken soll.

Einige Minuten schwiegen sie sich an, Michelle wusste nicht wirklich was sie gerade fühlte,

auch Dean wusste es nicht er wusste aber das er Michelle jetzt mit ganz anderen Augen sieht als vorher.

Dann fiel in diesen Augenblick Michelle ein, dass als sie sich das erste mal sahen sagte er zu ihr das er etwas an ihr faszinierend finde,

sie wollte jetzt wissen was.

Michelle:"Sag mal Dean, an den Abend wo wir uns das erste mal gesehen haben, da hast du gesagt das dich was an mir fasziniert! Was war das? Oder hast du das nur so gesagt?"

Dean stand auf, ging auf sie zu und lächelte sie an.

Dean: "Nein das hab ich nicht nur so gesagt!"

Michelle starrte ihn fragend an.

Michelle: "Also was war es?"

Dean: "Nicht war....immer noch!"

Michelle: "Ja und?"

Dean: "Deine Augen, dieses helle Grün das hab ich noch nie gesehen!"

Michelle schloss die Augen und seufzte.

Michelle: "Hmmm.....ich find sie blöd, Paige findet sie auch so toll!"

Er hob ihr Kinn so das ihn angucken musste, dabei bekam sie auf einmal Herzrasen was sie sich nicht erklären konnte.

Dean: "Damit hat sie auch recht!"

Sie wandte den Blick ab und setzte sich wieder an den Tisch.

Michelle: "Ich bin ziemlich müde Dean und es ist schon spät, ich muss morgen wieder arbeiten!"

Dean: "Ist schon okay, schlaf schön, bis bald!"

Als er weg war, schüttelte sie verärgert den Kopf.

Sie konnte dieses Gefühl nicht ertragen das sie in diesen Augenblick fühlte als er ihr Kinn hob und sie anstarrte.

Sie wehrte sich innerlich dagegen, sie will sich nicht ausgerechnet in Dean verlieben,

der sie am Ende sowieso enttäuschen würde.

Sie ging ins Bad und machte sich fürs Bett fertig.

Am morgen kam Michelle mal mit guter Laune in die Küche, Paige hingegen konnte das nicht verstehen.

Paige: "Du bist krank?"

Michelle: "Nein ich bin absolut gesund!"

Paige: "Wieso hast du denn mal gute Laune am morgen?"

Michelle: "Ich weiß nicht, ich hab einfach mal wieder gut geschlafen!"

Paige nickte ihr ungläubig zu.

Michelle: "Bis später dann!"

Paige winkte ihr nur hinterher und wunderte sich über ihr Verhalten!

**Paige merkte sofort das Michelle anders war.
Sonst war sie nie so.**

4.Kapitel

Dean saß bei Jeff im Café er dachte über Michelle nach und über die Worte von Bruce.

Jeff setzte sich zu Ihn und riss Ihn dabei aus seinen Gedanken.

Jeff:"Was ist denn heute mit dir, du bist so ruhig."

Dean:"Michelle hat mir von Ihrer Vergangenheit erzählt!"

Jeff's Augen wurden groß!

Jeff:"Echt? Das hätte ich ja nie gedacht das sie davon erzählt!"

Dean:"Du kennst die Geschichte!"

Jeff:"Ja klar und Paige auch!"

Dean:"Ich hätte nie gedacht, dass sie so unglücklich ist, ich dachte der alte Mann hat mich veräppelt!"

Jeff:"Welcher alte Mann?"

Dean:"Ein Patient von Michelle, er sagte mir das sie sehr unglücklich ist, aber nicht weiß weshalb!

Aber jetzt wo ich Ihre Vergangenheit kenne, sehe ich das genauso!"

Jeff:"Ja, sie versucht es nie zu zeigen, aber Paige und ich sehen es!"

Dean nickte und starrte auf die Straße.

Jeff verschränkte die Arme vor der Brust und lächelte Dean an.

Jeff:"Sag mal...kann es sein, dass du was für Michelle empfindest?"

Dean:"Was? Nein, ich sehe sie einfach jetzt nur mit ganz anderen Augen,

sie brauch Paige und dich!

Und ich will versuchen auch für sie als guter Freund da zu sein!"

Jeff:"Aha....okay ich muss wieder an die Arbeit, bis später dann!"

Jeff wusste sofort, dass Dean etwas für Michelle empfinde, er aber sich das anscheinend nicht ein eingestehen wollte.

**Jeff war der Meinung, das sich da schnell was ändern muss!
Dean nickte Jeff zu.**

Paige wartete schon wiederum auf Michelle mit zwei Flaschen Sekt.

Michelle:"Oh, gibt es was zu feiern?"

Paige:"Ähhh..nein ich dachte wir gehen heute ins Quite!"

Michelle hob eine Augenbraue und starrte Paige grinsend an.

Paige:"Ohhh bitte Michelle, Jeff ist auch da und ich will nicht das er da ohne mich ist!"

Michelle:"Ist da etwa jemand Eifersüchtig,dass Ihn andere Frauen anmachen könnten?"

Paige:"Ja ich denke schon."

Michelle:"Also schön, es ist ja eh schon wieder mal Wochenende und ich habe eh morgen frei!"

Sie machten sich zurecht, tranken die beiden Flaschen Sekt aus und machten sich schon angetrunken auf den Weg ins Quite.

Dort angekommen sprang Paige Jeff in die Arme.

Michelle nickte den beiden Männern zu und begab sich an die Bar!

Sie bestellte sich zwei Tequilla und trank sie aus ,sie wusste das sie kein Alkohol verträgt aber sie trank trotzdem.

Dean:"Du bist ja schon wieder ganz schön angetrunken!"

Michelle sah Ihn verärgert an.

Michelle:"Dean, lass es doch mal das, ich hab dir schon mal gesagt das es meine Sache ist!"

Dean:"Ich mache mir einfach nur Sorgen!"

Michelle verdrehte die Augen.

Michelle:"Brauchst du aber nicht!"

Dean:"Komm!"

Er nahm ihre Hand und zog sie Richtung Tanzfläche.

Michelle:"Nein Dean, ich will nicht tanzen!"

Paige und Jeff waren auch auf der Tanzfläche bekamen es aber nicht mit wie Dean Michelle dort hinzog.

Michelle:"Ehrlich nicht Dean, ich will nicht tanzen!"

Es lief gerade der Song von Leona Lewis mit Bleeding Love,

gerade sone Kuschelsongs konnte Michelle nicht leiden.
Dean aber nahm Ihre Arme und legte sie um sein Nacken, er legte seine Hände um Ihre Taille,
Michelle wurde rot und ärgerte sich innerlich, Ihr wurde aufeinmal ganz warm als Dean sie berührte.
Michelle: "Du bist unmöglich Dean!"
Er lächelte sie an, Michelle wich sein Blick aber aus, Paige und Jeff sahen amüsiert zu wie die beiden tanzten und freuten sich darüber, sie wünschen
sich das die beiden zueinander finden.
Michelle jedoch sieht das alles ganz anders, Michelle weiß auch noch nicht wie Paige und Jeff direkt darüber denken.
Dean: "Wieso sagst du den anderen nicht wie es dir wirklich geht Michelle?"
Michelle: "Es geht mir gut Dean!"
Dean: "Nachdem was du mir gesagt hast, glaube ich dir das nicht!"
Michelle: "Oh Dean, was soll das? Nur weil ich eine schlechte Vergangenheit habe muss es mir doch heute nicht schlecht gehen!"
Dean: "Ich meine auch andere Dinge!"
Michelle: "Was?"
Dean: "Du lässt niemanden an dich heran Michelle, egal ob es deine besten Freunde sind oder sogar Bruce der dich sehr gern hat."
Michelle wurde wütend und bekam tränen in Ihren Augen eine Träne lief Ihr die Wange runter und Dean wischte sie mein sein Daumen weg.
Dean: "Und wenn du weinst geht es nicht nur dir schlecht sondern auch Paige und Jeff...und mir!"
Michelle: "Hör auf damit Dean!"
Dean: "Ich meine es ernst Michelle, die beiden wollen nichts weiter als für dich da sein und möchte das auch!"
Sie sagte nichts, Dean streichelte Ihre Wange und näherte seinen Kopf zu Ihrem, Michelle wurde in diesen Augenblick komisch als er sich Ihr näherte, gerade als er sie küssen wollte entzog sie sich Ihm.

Michelle:"Dean..nicht! Ich kann und will das nicht und außerdem ist das Lied zu Ende!"

Dean:"Wieso kannst du es nicht?"

Michelle:"Weil...ich kann einfach nicht!"

Dann rannte sie auf die Toilette und weinte was sie noch mehr ärgert! Sie ärgert sich weil sie ne richtige Heulsuse ist dann kam Paige rein.

Paige:"Michelle? Was hast du?"

Michelle:"Gar nichts!"

Paige:"Und deswegen weinst du? Nun sag schon! War was mit dir und Dean gerade?"

Michelle:"Paige bitte, ich will einfach nur nach Hause!"

Paige:"Okay!"

Paige nahm Michelle an die Hand und holten dann Ihre Jacken,

Paige:"Ich sage nur schnell Jeff bescheid!"

Michelle:"Ist gut!"

Paige lief zu Jeff rüber.

Jeff:"Was ist los?"

Paige:"Michelle weint, ich gehe mit ihr nach Hause!"

Jeff:"Wieso weint sie?"

Paige zuckte mit den Schultern und schaute fragend!

Paige:"Keine Ahnung!"

Sie gab ihn ein Kuss und ging zu Michelle!

Paige:"Los gehen wir!"

Dean:"Michelle warte! Wieso läufst du davon?"

Michelle wurde wütend!

Michelle:"Dean bitte lasse mich einfach in Ruhe und diesmal meine ich es auch wirklich so!"

Dann lief sie weiter, Paige starrte Dean verduzt an.

Michelle lief zu Hause gleich in ihr Zimmer und schloss die Tür.

Paige war leicht verärgert das Michelle ihr nicht sagte was sie hat, aber sie ließ sie für heute in Ruhe und ging auch ins Bett.

Michelle wachte mit wie immer nach dem Trinken mit Kopfschmerzen auf, setzte sich in die Küche wo Paige schon

saß!

Michelle: "Du bist ja schon wach!"

Paige: "Ich hab auch kaum schlafen können, wenn meine beste Freundin mir nicht mal sagt, was gestern mit ihr los war!"

Michelle verdrehte die Augen und zuckte mit den Schultern.

Michelle: "Wiedermal zu viel Alkohol!"

Paige war verärgert.

Paige: "Das glaub ich dir nicht Michelle, was war gestern mit dir und Dean?"

Michelle: "Gar nichts!"

Paige: "Ja klar, erst tanzt ihr zusammen und dann rennst du heulend auf die Toilette!"

Michelle: "Er....er wollte mich küssen!"

Paige machte große Augen.

Paige: "Und was ist daran so schlimm?"

Michelle: "Vieles...erst kommt er mir damit das ich mich euch mehr öffnen soll, weil es mir ja so schlecht geht, dann sagt er mir das er auch für mich da sein will und dann will er mich küssen!"

Paige: "Aber hat er nicht recht Michelle?"

Michelle: "Was?"

Paige: "Du tust schon lange mir und Jeff gegenüber das es dir gut geht aber dabei geht es dir gar nicht gut!"

Wieso lässt du nicht mal deine Gefühle raus?"

Michelle: "Es geht mir gut!"

Paige: "Nein tut es nicht, du lässt niemanden an dich heran du hast mir zwar alles über deine Vergangenheit erzählt, aber du bist trotzdem unglücklich und weißt du auch warum?"

Michelle: "Sags mir!"

Paige: "Weil du keinen Mann an dich heran lässt, in den drei Jahren die ich dich jetzt kenne, warst du nicht einmal verliebt, okay du hattest nur zwei Beziehungen in der du in der einen verletzt wurdest und in der anderen warst du nicht mal verliebt! Wieso kannst du dich nicht mal verlieben Michelle?"

Ich weiß das es dir dann besser gehen würde und das du

einfach wieder glücklich wärst!"

Michelle: "Ich kann mich einfach nicht mehr verlieben!"

Michelle log in diesen Augenblick weil sie sich verliebt hatte!

Und sie konnte sich nicht dagegen wehren es war einfach da!

Paige: "Und nur weil dein erster Freund dir so weh getan hat Michelle?"

Viele Frauen werden von Männer enttäuscht aber deswegen kann man sich doch wieder verlieben!"

Michelle weinte.

Michelle: "Ich...weiß doch auch nicht was mit mir los ist wieso ich so empfinde,

ich will einfach nicht verletzt werden!"

Paige: "Ja das verstehe ich doch Michelle, keine Frau will das, aber es langsam mal an der Zeit,

dass du deine Meinung änderst!"

Michelle sagt nichts und weinte einfach nur.

Paige: "Gib es zu...du bist doch schon verliebt oder?"

Michelle nickte.

Paige: "In Dean nicht wahr!"

Michelle: "Ja!"

Paige: "Und wieso lässt du deinen Gefühlen nicht freien Lauf?"

Michelle: "Weil ich nicht mit ihm zusammen sein will!"

Paige: "Wieso denn nicht?"

Michelle: "Weil er mich nicht liebt, dass weiß ich!"

Sie ist der Überzeugung das er Frauen nur verletzen würde und das er kein Beziehungsmensch ist,

er würde sie auch nur verletzen da ist sie sich absolut sicher.

Paige: "Das weißt du doch gar nicht!"

Michelle: "Doch...!"

Paige: "Dann rede mit ihm."

Michelle: "Nein, ich will mit ihn nichts mehr zu tun haben, es ist einfach besser und bitte sage es nicht Jeff.

Behalte es für dich versprich es mir Paige!"

Paige verdrehte die Augen.

Paige: "Ja wenn du es unbedingt willst, aber ich sage dir du machst dich damit nur unglücklich was bist du nur so naiv geworden?"

Darauf gab sie keine Antwort.

**Dean saß auf der Terrasse von Jeff ,er musste die ganz Zeit an Michelle denken,
er sehnte sich nach ihr und wollte sie in seine Arme schließen,
er weiß wie verletzlich sie ist auch wenn sie sich nicht lange kennen, er wollte einfach nur für sie da
sein, in diesen Augenblick wo sie im Quite anfang zu weinen,
war ihn klar, dass er sich in sie verliebt hat.**

Vielleicht war es auch schon vorher so gewesen und wollte sich das auch nicht wirklich eingestehen.

Was war er doch nur für ein Idiot,er wusste wie sie drauf ist und kam ihr dann gleich damit das er sie küssen wollte.

Ein Fehler lange hatte er solche Gefühle die er jetzt für Michelle empfand nicht mit empfunden!

Aber sie wollte ihn nicht mehr sehen und das musste er akzeptieren, aber er war wütend darüber.

Jeff:"Dean?"

Dean:"Was ist?"

Jeff:"Was war gestern los?"

Dean:"Ich habe Michelle klar machen wollen wie es ihr wirklich geht!"

Jeff:"Und dann?"

Dean:"Sie fing an zu weinen und in diesen Augenblick wo sie anfang zu weinen,

wurde mir klar das ich mich in sie verliebt habe, ja sag jetzt nichts so von wegen ich wusste es oder ich habs die ja gleich gesagt. Vielleicht war es auch schon vorher so gewesen!"

Jeff:"Hast du es ihr gesagt?"

Dean:"Nein, ich wollte sie küssen, aber sie wollte es nicht und gab mir damit zu verstehen das sie kein Interesse an mir hat!"

Jeff:"Ja, sie hat dir doch bestimmt gesagt wie sie über Beziehungen denkt, und dann willst du sie aus heiteren Himmel küssen, dass war echt keine gute Idee!"

Dean:"Ja ich weiß das war bescheuert!"

Jeff:"Mir war es klar das du sich in sie verliebt hast, du wolltest es dir nur nicht eingestehen!"

Dean: "Es war auch nicht geplant!"

Jeff: "Du solltest mit Michelle reden, vielleicht empfindet sie auch so!"

Dean: "Nein, sie will mich nicht mehr sehen und das meinte sie auch so wie sie es sagte!"

Jeff: "Und jetzt? Willst du es dabei beruhen lassen?"

Dean: "Das muss ich wohl!"

Jeff: "Dean, mach das nicht, beweise es Ihr doch einfach, dann kann sie auch endlich wieder in Sachen Liebe glücklich werden."

Dean schüttelte verärgert den Kopf.

Dean: "Nein, ich mach mich doch nicht zum Deppen, es so wie es ist und dabei bleibt es auch!"

Jeff schaute Dean verständnislos an stand jedoch auf und ging ins Bad.

Dean stand auf und ging raus, er wusste nicht warum aber er lief ins Altenpflegeheim und erkundigte sich, ob heute auf ein Samstag Besuchszeiten sind, glücklicherweise waren Besuchszeiten auch Samstags, er lief zu

Bruce ins Zimmer, als er die Tür öffnete ließ Bruce eine Zeitung, er schaute auf und sah Dean verwundert an.

Bruce: "Dean? Ist was mit Michelle passiert?"

Dean: "Nein!"

Bruce: "Setzen sie sich, was führt sie hierher?"

Dean: "Naja, nach unseren Gespräch musste ich viel nachdenken, noch dazu hat

Michelle mir aus heiteren Himmel Ihre Vergangenheit erzählt und dann sah ich sie mit ganz anderen Augen!"

Bruce hörte still zu.

Dean: "Wir waren gestern Abend zusammen weg gewesen, und ich wollte Ihr klarmachen, wie schlecht es Ihr wirklich geht und sie mehr aus sich raus kommen soll gerade was Ihre besten Freunde betrifft, die ja nur für sie da sein wollen, sie fing an zu weinen und in diesen Augenblick wurde mir klar das ich sie liebe,

ich fühle schon etwas länger so aber ich habe nie viel darüber nachgedacht und wollte es einfach nicht wahrhaben sonst bin ich nicht so ich hab lange nicht mehr so empfunden, naja jedenfalls wollte ich sie küssen, sie wollte es nicht, rannte weg und sagte mir im nach hinein das mich nicht mehr sehen will!"

Bruce seufzte.

Bruce:"Ich wusste es doch, dass sie der Jenige sind der Michelle wieder glücklich machen wird."

Dean schaute verständnisslos zu Bruce!

Dean:"Sie will mich nicht mehr sehen!"

Bruce:"Geben sie Michelle bitte nicht auf Dean, bitte nicht, Michelle soll wieder glücklich werden, sie können es schaffen das sie es wird, sie hätten sie nicht gleich mit ein Kuss überstürzen dürfen."

Dean:"Ich weiß, dass sagte mir mein Freund auch schon!"

Bruce:"Bitte warten sie noch etwas okay, ich bin mir sicher sie werden es beide schaffen,

Michelle wird auch Ihre Gefühle zu lassen!"

Dean:"Das kann ich mir nicht vorstellen!"

Bruce:"Denken sie nicht so! Bitte warten sie einfach...sie wird sich von gestern beruhigen, was verlangen sie?

Michelle ist eine sehr sensible Frau!"

Dean:"Ja vielleicht haben sie recht, danke Bruce!"

Bruce lächelte Dean an, Dean blieb noch eine Weile da um Bruce zu unterhalten.

Michelle saß am morgen vorm Fernseher, Paige kam verschlafen raus.

Paige:"Es ist Sonntag, seid wann bist du da schon so früh wach und hängst vorm Fernseher?"

Michelle:"Ich konnte nicht mehr schlafen!"

Paige:"Okay, ich gehe duschen, Jeff müsste gleich da sein....keine Angst mit Sicherheit ohne Dean!"

Michelle antwortete darauf nicht, sie lief in die Küche und trank ein Glas Wasser, sie versank in

Gedanken, sie ärgerte sich schon wieder über sich selbst weil

sie schon wieder an Dean denken musste.

Nur durch das klingeln kam sie wieder zu sich, sie hoffte nur das Dean wirklich nicht dabei ist

beim öffnen der Tür fiel ihr ein Stein vom Herzen denn er war nicht dabei.

Michelle:"Hi Jeff!"

Jeff:"Hi kleines!"

Michelle:"Paige ist noch duschen!"

Jeff:"Ist gut!"

Gemeinsam setzten sie sich am Küchentisch.

Jeff:"Wie geht es dir?"

Michelle:"Gut Jeff!"

Er sah sie ungläubig an.

Michelle:"Ja wirklich, seid ich Dean jetzt nicht mehr sehe nachdem was er sich geleistet hat, geht es mir besser!"

Damit belog sie sich selber und das wusste sie.

Jeff nahm ihre Hand.

Jeff:"Wieso....ach nein vergiss es, ich finde es schön das es dir besser geht!"

Michelle lächelte, stand auf und ging in ihr Zimmer.

Paige:"Oh Schatz, wartest du schon lange?"

Jeff:"Nein, noch nicht so lange!"

Er gab ihr einen Kuss.

Paige:"Wo ist Michelle?"

Jeff:"In ihr Zimmer gegangen."

Paige:"Ja das kann sie ja gut!"

Jeff:"Wieso?"

Paige:"Ach ich...lass uns gehen!"

Paige war kurz davor gewesen sich zu verplappern hat es aber glücklicherweise nicht!

Eine neue Woche hat begonnen und Michelle ist schon auf den Weg zur Arbeit.

Heute war sie nicht so fröhlich wie sonst immer wenn sie zur Arbeit ging sie wollte den Tag einfach nur schnell hinter sich bringen.

Wie üblich ging sie als erstes zu Bruce.

Michelle: "Hallo Bruce!"

Bruce: "Ah Michelle, ich hab schon auf sie gewartet."

Michelle: "Ja das hab ich mir denken können, hier Ihre Tabletten und ein Glas Wasser."

Er nahm sie und deutete mit seiner Hand auf den Stuhl neben Ihn!

Bruce: "Das meine ich nicht Michelle, setzen sie sich bitte!"

Michelle wunderte sich weil sie nicht wusste was er jetzt wollte, sie setzte sich neben Ihn und schaute Ihn fragend an.

Michelle: "Was ist los Bruce?"

Bruce: "Hmm, wie soll ich anfangen, sagen sie erstmal möchte ich eine ehrliche Antwort von Ihnen haben!"

Michelle: "Okay!"

Bruce: "Wie geht es Ihnen?"

Michelle guckte verduzt!

Michelle: "Gut, na wie immer!"

Bruce: "Nein das glaub ich nicht!"

Michelle: "Was?"

Bruce: "Michelle bitte ,ich habe sie sehr gerne und das wissen sie auch, also bitte sagen sie mir wie es Ihnen geht!"

Michelle schaute traurig und zugleich Verlegen und musste sich die Tränen unterdrücken.

Michelle: "Naja um ehrlich zu sein, nicht wirklich gut!"

Bruce: "Und wieso nicht?"

Michelle: "Ich hab mich in einen falschen Mann verliebt!"

Bruce: "Na das ist doch schon einmal was, aber sagen sie mir, woher wollen sie denn nicht wissen, dass auch er sie liebt?"

Michelle lachte leicht auf.

Michelle: "Weil ich weiß das er kein Typ für Beziehungen ist!"

Bruce: "Und woher wollen sie das wissen, hat er es Ihnen gesagt?"

Michelle: "Nein!"

Bruce: "Na also, dann können sie es doch gar nicht wissen!"

Michelle: "Ich weiß es aber Bruce!"

Bruce: "Sie meinen nicht zufällig Dean oder?"

Michelle schaute ihn erschrocken an!

Michelle: "Woher wissen sie das es Dean ist? Sie haben ihn doch nur einmal gesehen!"

Bruce: "Er war vor zwei Tagen bei mir gewesen!"

Michelle wurde sauer.

Michelle: "Was? Wie kommt er nur dazu?"

Bruce: "Michelle, jetzt beruhigen sie sich bitte, er war hier und sagte mir das er sich in Sie verliebt hat!

Dean ist sich aber sicher das sie ihn nicht lieben!"

Michelle: "Er war hier und hat Ihnen das gesagt?"

Bruce: "Ja das hat er und soll ich Ihnen mal was sagen, wie ich ihn zum ersten mal sah, bat ich ihn darum sie glücklich zu machen weil ich genau wusste das er derjenige sein wird der sie wieder glücklich machen wird! Ich glaube er hat mich für blöd erklärt aber er war am Samstag hier und hat mir alles gesagt!"

Michelle: "Ich glaube nicht das er sich in mich verliebt hat!"

Bruce: "Oh bitte Michelle, wieso sollte er ausgerechnet zu mir kommen den er nicht mal kennt, bitte lassen sie es doch zu, sie lieben ihn doch auch und ich weiß das Sie dann glücklich werden!"

Michelle: "Ich weiß nicht was ich sagen soll!"

Bruce: "Gehen sie und reden sie einfach mit ihm!"

Michelle: "Ich nein..ich muss arbeiten!"

Dann ging sie einfach aus sein Zimmer und versorgte die anderen Patienten.

Sie konnte es nicht glauben das Dean hier war und mit Bruce geredet hatte,

liebt er sie wirklich, sie konnte und wollte es einfach nicht glauben.

Am späten Nachmittag war sie endlich fertig sie nahm ihre Jacke und ihre Tasche und wollte gerade gehen.....!

Bruce: "Michelle, kommen sie doch bitte nochmal!"

Sie lief zu ihn.

Michelle: "Was gibts denn Bruce!"

Bruce:"Ich wollte Ihnen nur sagen das sie darüber nachdenken sollten, Dean liebt sie wirklich da bin ich mir wirklich sicher."

Michelle lächelte Bruce an.

Michelle:"Okay ich werde darüber nachdenken Bruce, bis morgen!"

Zu Hause angekommen war Paige nicht da, vermutlich ist sie wieder bei Jeff!

Michelle wollte gerade einen Kaffee trinken wurde jedoch vom klingeln an der Tür gestört.

Verärgert lief sie hin.

Michelle:"Paige hast du dein.....Dean!"

Dean:"Darf ich reinkommen?"

Sie ließ ihn rein.

Michelle:"Du warst bei Bruce?"

Dean:"Ja war ich!"

Michelle:"Und warum erzählst du ihn solche Lügen Dean?"

Dean wurde sauer.

Dean:"Es waren keine Lügen Michelle, es war alles die Wahrheit!"

Bloß sag mir nur...ich will wissen was du für mich empfindest!"

Michelle:"Dean..ich...ja...ich liebe dich Dean, das ändert aber nichts daran....!"

Sie konnte nicht weiter reden weil Dean sie an sich zog und sie zärtlich küsste.

Ihr liefen Tränen die Wangen herunter. Dean wischte sie weg!

Dean:"Michelle, ich habe Bruce wirklich nicht angelogen, ich gebe zu

es war nicht geplant das ich mich in dich verliebe, aber es ist passiert

und ich bin froh darüber!"

Michelle:"Und jetzt?"

Dean:"Ich liebe dich Michelle, im moment gibt es nichts anderes als wir beide!"

Er streichelte ihre Wange.

Sie entzog sich ihm wieder und lief in ihr Zimmer und setzte

sich, Dean setzte sich neben ihr.

Dean: "Wovor hast du Angst Michelle?"

Michelle: "Ich habe einfach nur Angst das du mich verletzen wirst!"

Er umarmte sie.

Dean: "Ich werde dich nie verletzen das verspreche ich dir Michelle!"

Sie hob Ihren Kopf und schaute Dean an, bis Ihre Lippen aufeinander trafen, sie küssten sich sanft und zärtlich, jedoch voller Leidenschaft.

Bis sie sich schließlich voller Leidenschaft hingaben.

5.Kapitel

Am morgen wachte Michelle in Dean seine Arme auf, er war schon wach und lächelte sie an!

Michelle: "Was denn? Sehe ich so schlimm aus das du mich angrinsen musst wenn ich wach werde!"

Dean streichelte Ihre Wange.

Dean: "Nein.....du bist wunderschön, ich bin einfach nur froh bei dir zu sein!"

Michelle: "Ja das bin ich auch, danke Dean."

Dean: "Für was?"

Michelle: "Dafür das du mich zur Vernunft gebracht hast!"

Er küsste sie auf die Stirn.

Michelle stand auf.

Michelle: "Ich muss bald zur Arbeit ich gehe mal schnell unter die Dusche!"

Dean: "Darf ich mitkommen?"

Michelle lächelte verlegen.

Michelle: "Klingt verlockend, doch ich weiß wenn du mit unter die Dusche kommst, werde ich zu spät zur Arbeit kommen!"

Dean: "Wie du meinst!"

Er lächelte ihr hinterher.

Dean stand auf und zog seine Jeans und sein Shirt an.

Er lächelte einfach nur vor sich hin, er war einfach nur glücklich

das Michelle sich Ihre Gefühle eingestanden hat und er wusste das sie die Frau seines Lebens sein wird und er sie nie wieder verlassen wird.

In der Küche schüttete er sich ein Kaffee ein und setzte sich am Tisch, die Tür ging auf, Paige und Jeff standen ratlos fragend vor Dean.

Er hingegen lächelte sie einfach nur an.

Paige:"Was machst du denn hier? Und vor allem um diese Uhrzeit?"

Jeff:"Wo ist Michelle?"

Dean:"Duschen!"

Paige:"Duschen?"

Dean:"Ja ist das so schlimm?"

Paige:"Nein, aber was machst du denn hier?"

Dean:"Kaffee trinken."

Paige verdrehte die Augen.

Jeff:"Das sehen wir auch!"

Dann kam Michelle.

Michelle:"Morgen Ihr zwei, Ihr seid aber früh dran!"

Paige:"Moment mal...du hast perfekte Laune, Dean sitzt hier und trinkt ein Kaffee, sag bloß ihr habt es endlich geschafft?"

Jeff:"Was meinst du Schatz?"

Paige:"Na sie sind endlich zusammen!"

Jeff:"Ach was?"

Paige:"Und? Ich hab doch recht oder?"

Michelle lächelte und nickte!

Paige sprang vor Freude auf Michelle zu und umarmte sie.

Paige:"Ja endlich...wird ja auch mal zeit!"

Jeff:"Das ist wohl war!"

Paige:"Und zu dir mein Freund, solltest du meine beste Freundin einmal verletzen, wandere lieber aus!"

Dean:"Ja wohl Ma'am!"

Jeff:"Also wer hat Hunger wir haben genug Brötchen!"

Michelle:"Für mich nicht danke, ich komm schon fast zu spät zur Arbeit!"

Paige:"Dean?"

Dean:"Wieso nicht?"

**Michelle zog sich an und lief Richtung Tür, Dean folgte ihr.
Er gab ihr einen zärtlichen Kuss.**

Dean: "Soll ich dich nachher abholen?"

Michelle: "Wenn du möchtest gerne!"

Dean: "Okay dann bis heute Abend, ich liebe dich!"

Michelle: "Ich liebe dich auch!"

Dean setzte sich zu Paige und Jeff an den Tisch, die beiden musterten ihn und lächelten ihn an.

Dean: "Was ist?"

Paige: "Nichts, Dean bitte verletze sie nicht du weißt mittlerweile wie sie tickt und es freut mich sehr das ihr zusammen seid!"

Jeff: "Paige hat recht!"

Dean: "Leute, ich liebe Michelle, ich werde sie auf keinen Fall verletzen, sie ist die einzige in meinem Leben auch wenn es vielleicht um sowas zu sagen zu früh ist aber ich weiß es einfach, ich hab dafür keine Erklärung!"

Paige: "Gut schön zu hören!"

Dean: "Jeff leihst du mir dein Wagen?"

Jeff guckte Dean erschrocken an.

Jeff: "Was? Niemals!"

Dean: "Ich würde Michelle gerne heute Abend mit Auto abholen."

Jeff: "Ich..nein dann fahrt ihr eben mit der Bahn!"

Paige: "Jetzt hab dich mal nicht so!"

Jeff: "Ja okay von mir aus, aber dafür gehen wir beide heute Abend ins Quite!"

Paige: "Wie jetzt?"

Dean: "Von mir aus!"

Paige: "Moment mal, du bist gerade mal einen Tag mit Michelle zusammen und dann willst du schon wieder Party machen auch noch im Quite?"

Dean: "Mensch Paige, ich gehe doch nur mit Jeff mich interessiert keine andere Frau!"

Paige: "Also schön dann mache ich auch was mit ihr, Jeff Schatz, wag dir nicht andere Frauen anzumachen!"

Jeff: "Nein mach dir keine Sorgen!"

Michelle ging heute als letztes zu Bruce, in sein Zimmer angekommen freute er sich sehr sie zu sehen und er sah gleich das sie verändert ist!

Bruce: "Hallo Michelle, sie kommen ja heute später wie sonst zu mir!"

Michelle: "Ja ich weiß!"

Michelle strahlte und Bruce war total glücklich sie so zu sehen.

Bruce: "Wollen sie mir sagen, was passiert ist?"

Michelle: "Dean und ich.....wir sind zusammen!"

Bruce umarmte sie!

Bruce: "Ich wusste es doch, wusste es gleich als ich ihn das erste mal sah!

Da wusste ich, das er derjenige sein wird, der sie glücklich machen wird!

Ich freue mich sehr für sie Michelle!"

Michelle: "Ich bin auch total glücklich Bruce, ich weiß ich war sehr Stur was Dean betrifft weil ich wirklich dachte, dass er es nicht ernst mit mir meint. Aber Sie haben mir die Augen geöffnet und ich weiß das er mich liebt."

Bruce: "Das ist schön zu hören Michelle, machen sie das Beste draus, Ihr kennt euch zwar ungefähr drei Monate aber das ist nicht der Punkt der ich meine.

Was ich meine ist, wie ich sehe wie glücklich sie sind und ich mich sehr freuen würde, wenn er auch der Mann fürs Leben für Sie ist!"

Michelle wurde in diesem Augenblick nachdenklich, sie liebt Dean wie sie noch keinen Mann geliebt hat, sie kennt ihn drei Monate sollte sie jetzt schon darüber nachdenken ob er der Mann fürs Leben ist?

JA da war sie sich sicher auch wenn alles sehr schnell ging aber er ist es!

Michelle: "Ich liebe ihn sehr aber gleich heiraten? Das geht mir zu schnell.

Ja Sie haben recht Bruce er ist der Mann fürs Leben aber das würde mir jetzt doch ganz schön schnell gehen!"

Bruce lachte leicht.

Bruce: "Ich meinte ja auch nicht jetzt Liebes!"

Klar sowas geht nicht von heute auf morgen aber Sie sagen selbst er ist es.

Dann soll es auch so sein und keinen anderen geben.

Wenn der Zeitpunkt da ist wird er es sein aber jetzt sollte erst mal zeit vergehen!"

Michelle umarmte Bruce.

Michelle: "Danke Bruce!"

Bruce: "Gern geschehen"!

Michelle: "Oh ja bevor ich es vergesse Ihre Medikamente das ist ja das wichtigste!"

Bruce: "Nein im moment ist es das wichtigste das sie glücklich sind!"

Michelle lächelte ihn an.

Am Abend wartete Dean in der Eingangshalle auf Michelle!

Michelle: "Kenne ich Sie?"

Dean: "Das nehme ich doch mal stark an!"

Er zog sie in seine Arme und küsste sie.

Dean: "Wie war dein Tag?"

Michelle: "Hervorragend!"

Dean: "Hmmm....woran könnte das wohl liegen?"

Er grinste Michelle frech an.

Michelle: "Immer noch eingebildet was?"

Dean: "Ich? Nieee!"

Michelle boxte ihn leicht in den Bauch.

Dean: "Bist du fertig?"

Michelle: "Ja wir können los!"

Sie liefen zusammen zu Jeff sein Auto!

Michelle guckte leicht fragend!

Michelle: "Jeff leiht dir sein Auto?"

Dean: "Hey ich bin sein bester Freund!"

Michelle: "Na und....er liebt sein Auto!"

Dean: "Ja gut ich musste ihn überreden ,ich wollte dich einfach nur nach Hause fahren, du fährst jeden Tag mit der Bahn nach Hause!"

Michelle: "Lieb von dir danke!"

Auf dem Weg nach Hause redete kaum jemand.

Dean hielt vor Michelle's Tür.

Michelle: "Kommst du noch mit hoch?"

Dean: "Nein, heute lass ich dich alleine!"

Innerlich schmerzte es Michelle weil die am liebsten keine Minute mehr ohne Dean verbringen will!

Michelle: "Wieso denn?"

Dean: "Ich gehe mit Jeff heute ins Quite!"

Michelle: "Achso?"

Dean: "Keine Sorge ich mache keine anderen Frauen an.

Es gibt nur eine die ich anmachen würde!"

Michelle errötete.

Michelle: "Was sagt Paige dazu?"

Dean: "Naja dafür macht sie heute was mit dir!"

Michelle: "Okay!"

Dean: "Was ist?"

Michelle: "Ich weiß nicht....es ist nur....!"

Dean: "Nun sag schon was ist los Michelle?"

Michelle: "Ich will am liebsten keine Minute mehr ohne dich sein!"

Er lächelte und küsste Michelle!

Dean: "Mir geht es genauso, aber wir wollen doch unsere Freunde nicht vernachlässigen oder?"

Michelle: "Nein du hast recht, habt einen schönen Abend!"

Dean: "Ihr auch!"

Michelle: "Bye!"

Sie küssten sich nochmal. Michelle stieg aus und ging hoch.

Paige: "Hi Süße, also was machen wir heute?"

Michelle: "Ich weiß nicht!"

Paige: "Oh man...ja ich weiß das du am liebsten mit dein Schatz zusammen sein willst, aber der ist mit mein Schatz unterwegs also machen wir beide was!"

Michelle: "Ja okay!"

Paige: "Also gut, mach dich fertig wir finden schon eine schöne Bar!"

Michelle nickt und verschwand im Bad.

Dean und Jeff waren schon im Quite.

Beide tranken ein Bier.

Jeff: "Also, du und Michelle! Find ich gut!"

Dean: "Wie oft willst du das denn noch sagen?"

Jeff: "Hey das ist erst zum zweiten mal Paige ist die Jenige die sich die ganze Zeit wiederholt!"

Dean: "Ja ich weiß tut mir leid!"

Jeff: "Und willst du sie heiraten?"

Dean machte große Augen.

Dean: "Was? Ich..ähhh....sag mal spinnst du? Wir sind seid gestern zusammen!"

Jeff: "Na und! Du sagtest doch heute morgen sie ist die einzige Frau!"

Dean: "Das ist sie auch, aber ich werde nicht nach ein Tag sagen das ich sie heirate!"

Jeff lachte.

Jeff: "Stimmt wohl!"

Dean: "Und? Du und Paige?"

Jeff: "Ich würde gerne, ich mein wir kennen uns jetzt schon ewig und geliebt habe ich sie von Anfang an, jetzt sind wir ne weile schon zusammen aber ich will sie damit nicht überrumpeln!"

Dean: "Mehr wie nein sagen kann sie doch nicht! Vielleicht wartet sie nur darauf das sie fragst!"

Jeff: "Meinst du ich soll es einfach wagen ja?"

Dean: "Klar, hole ein schönen Ring und versuche es!"

Jeff: "Du hast recht, ich werde es tun!"

Dean: "Und wann?"

Jeff stockte der Atem!

Jeff: "Ähhh....ich weiß nicht, wenn der richtige Zeitpunkt dazu ist!"

Dean: "Man bist du ein Angsthase!"

Jeff: "Oh man wenn du doch Paige schon so lange wie kennen würdest, würdest du mich verstehen!"

Dean: "Okay, Okay es ist dir überlassen!"

Paige und Michelle saßen in eine nette Bar und tranken etwas!

Paige:"Man.....kannst du nicht mal aufhören an Dean zu denken?"

Er geht dir schon nicht Fremd!"

Michelle:"Nein das meine ich nicht!"

Paige:"Ja klar was denn sonst?"

Michelle:"Ja okay vielleicht denke ich auch daran, man Paige wie war es denn bei dir und Jeff am Anfang!"

Paige:"Ich weiß schon was du meinst!"

Michelle:"Er würde mir doch nicht fremdgehen oder?"

Paige überlegte kurz.

Paige:"Ganz ehrlich?"

Michelle:"Ja!"

Paige:"Nein würde er nicht, er liebt dich wirklich Michelle und hey ihr seid ein Tag zusammen mach dir nicht so viele Sorgen deshalb!"

Michelle:"Ja du hast recht!"

Paige:"Also amüsieren wir uns jetzt?"

Michelle:"Ja okay!"

Paige bestellte vier Tequilla.

Zwei für Ihr und zwei für Michelle.

Sie tranken sie aus, da ja Michelle üblicherweise kein Alkohol verträgt, war sie schon sehr angetrunken.

Paige hingegen nicht.

Im Laufe des Abends wurde es noch schlimmer, Michelle konnte kaum noch gerade stehen.

Paige:"Oh man Michelle wir sollten nach Hause gehen, Dean wird mich köpfen wenn er dich so sieht!"

Michelle:"Nein wird er schon nicht, aber trotzdem lass uns gehen!"

Sie nahmen Ihre Jacke und liefen nach Hause, glücklicherweise war die Bar nicht weit weg von Ihrer Wohnung.

Paige stützte Michelle.

Paige:"Ich sollte Jeff anrufen!"

Aber da klingelte schon Michelle Ihr Handy. Paige kramte es aus

Michelle's Tasche und ging ran.

Paige: "Dean.....hey.....na was treibt Ihr?"

Dean: "Wo ist Michelle?"

Paige: "Ähhhh....Michelle.....ja also sie.....!"

Michelle stand in diesem Augenblick an einer Laterne und übergab sich.

Paige: "Naja sie....sie kotzt gerade!"

Dean: "Oh man Paige.....wie viel hat sie getrunken?"

Paige: "Ähhhh naja.....ich....viel.....!"

Dean: "Wo seid Ihr?"

Paige: "Kurz vor unserer Tür!"

Dean: "Okay geht hoch, wir machen uns auf den Weg!"

Paige legte auf.

Paige: "Michelle? Gehts dir besser?"

Michelle: "Etwas!"

Paige: "Siehst du ich wusste es doch....Dean wird mich köpfen, los las uns hoch gehen!"

Michelle: "Ist er sauer?"

Paige: "Davon gehe ich aus."

Sie gingen hoch und da rannte Michelle geradewegs wieder ins Bad und musste brechen.

Paige: "Ja mach nur kotze dich weiter aus damit Dean mir auch gleich noch was anderes abhacken kann!"

Michelle antwortete nicht.

Nach zehn Minuten kam Michelle noch nicht aus dem Bad aber Dean und Jeff kamen.

Jeff: "Hey schatz!"

Paige: "Hey....Dean ich.....also.....!"

Dean: "Wo ist sie?"

Paige: "Im Bad immer noch!"

Dean: "Paige du weißt doch das sie kein Alkohol verträgt und das ich das nicht leiden kann wenn sie so viel trinkt das mochte ich schon vor unserer Beziehung nicht!"

Paige: "Dean, sie ist Erwachsen!"

Dean: "Ja ich weiß....es tut mir leid!"

Michelle: "Paige hat recht Dean!"

Dean: "Wie geht es dir?"

Michelle: "Oh ja mir ist noch ganz schön schwindelig ich sollte jetzt ins Bett gehen!!"

Dean: "Ich komme mit ,gute Nacht Ihr zwei!"

Jeff: "Gute Nacht!"

Michelle zog sich schwankend Ihr Nachthemd an.

Dean hingegen, guckte sie leicht verärgert an.

Michelle: "Jetzt guck mich nicht so an Dean, müssen wir uns jetzt schon wegen sowas streiten?"

Dean: "Nein du hast ja recht!"

Er umarmte sie, legten sich hin und Michelle schlief in seine Arme ein!

Am morgen wachte Michelle wie jedesmal nach dem Trinken von Alkohol mit Kopfschmerzen auf.

Dean schlief noch, sie ging in die Küche und machte sich ein Kaffee.

Paige: "Oh morgen!"

Michelle: "Morgen...wo ist Jeff?"

Paige: "Schläft noch!"

Michelle: "Achso!"

Paige: "Hat Dean noch gemeckert?"

Michelle: "Nein!"

Paige: "Na dann!"

Michelle: "Oh man mein Kopf der schmerzt!"

Paige: "Tja.....!"

Michelle: "Ja, ja ich weiß!"

Paige lächelte sie an!

Gegen Mittag wurde dann auch endlich mal Dean wach.

In der Zeit hatte Michelle sich frisch und fertig gemacht!

Michelle: "Ausgeschlafen? Also dafür das ich ja mal weitaus mehr wie du gestern getrunken hab bin ich ziemlich fit!"

Dean: "Dazu muss ich jetzt nichts sagen!"

Michelle küsste ihn.

Dean: "Hast du heute was vor?"

Michelle:"Nein eigentlich dachte ich, wir verbringen den Tag!"

Dean:"Eine sehr gute Idee dann kann ich mich ja wieder in dein Bett schmeißen und den ganzen Tag faulenz!"

Er drehte sich um und ging zurück in Michelle's Zimmer!

Er schmiss sich aufs Bett und kuschelte sich wieder in die Decke rein!

Michelle:"Du bist unmöglich!"

Dean:"Ach wirklich, ich kann das noch besser!"

Michelle setzte sich an die Bettkante!

Dean zog sie neben sich!

Michelle:"Dean ich will nicht den ganzen Tag im Bett liegen bleiben!"

Dean:"Ich hab da so ein Paar Methoden, wie ich dich dazu überreden könnte!"

Michelle:"Ach wirklich ja?"

Er küsste sie voller Leidenschaft!

Dean:"Und was sagst du?"

Michelle:"Überredet!"

Sie lächelten sich an und verbrachten den ganzen restlichen Tag und die ganze Nacht im Bett.

6.Kapitel

Die Wochen vergingen wie im Flug.

Über vier Monate ist sie jetzt mit Dean zusammen und einfach nur glücklich.

Dieses Gefühl geliebt zu werden und jemanden vom ganzen Herzen zu lieben war für sie durchaus ein schönes Gefühl.

Seid sie mit Dean zusammen ist, hat sie einfach keine schlechte Laune mehr.

Paige und Jeff sind glücklich sie so zu sehen.

Michelle wusste das sich durch Dean Ihr ganzes Leben verändert hatte.

Michelle saß am morgen mit Paige beim Frühstück.

Paige:"Und was habt Ihr zwei Turteltauben heute vor?"

Michelle:"Ich weiß nicht Dean müsste jeden Augenblick hier

sein!"

Paige:"Fein dann werde ich mich mal zu Jeff verdrücken!"

Michelle:"Sag mal Paige, du bist jetzt schon ne weile mit Jeff zusammen!"

Paige:"Ja und weiter?"

Michelle:"Naja meinst du nicht er ist für dich auch der Richtige?"

Paige:"Wie meinst du das mit der Richtige.....ach du meinst ob ich mit Jeff Heiraten will?"

Michelle:"Wieso nicht?"

Paige:"Er fragt mich ja nicht!"

Michelle:"Ach....würdest du ja sagen wenn er dich fragen würde?"

Paige:"Ja ich denke schon, aber wenn er mich nicht fragt!

Ich werde ihn nicht fragen, sowas tut einfach mal der Mann in so ein Fall!"

Michelle:"Ja das ist wahr!"

Das Gespräch wurde durch das Klingeln vom Telefon unterbrochen.

Michelle:"Ja?"

Dean:"Hey Schatz, ich bins!"

Michelle:"Hey.....wolltest du nicht herkommen?"

Dean:"Ja...ich hab ganz schön getrödelt, ich mache mich gleich fertig und komme dann zu dir!"

Michelle:"Okay aber beeil dich!"

Dean:"Mach ich, ich liebe dich!"

Michelle:"Ich dich auch, bye!"

Sie legte auf.

Paige:"Hat dein Herzensbrecher dich versetzt?"

Michelle lachte.

Michelle:"Er hat getrödelt, er ist bald da!"

Paige:"Oh man ihr seid mir schon ein schönes Paar!"

Dean hatte sich frischgemacht.

Er wollte gerade los.

Jeff:"Warte du hast Post!"

Dean:"Ach? Kommt die endlich mal an ja?"

Jeff: "Ja die kamen auch mal auß'n Hintern."

Dean lächelte vor sich hin doch als er den Brief aufmachte und ihn Laß, verging ihn das Lächeln!

Jeff guckte Dean fragend an.

Jeff: "Was ist denn?"

Dean: "Ich.....verdammt nochmal!"

Dean gab Jeff den Brief.

Jeff: "Scheiße, nein du wirst beim Militär gebraucht?"

Dean: "Ja!"

Jeff: "Wieso das denn?"

Dean: "Weil ich doch zu denen damals sagte, dass wenn sie mich brauchen, ich jederzeit einsatzbereit bin Vertrag und so!"

Jeff: "Oh Oh....und wo musst du hin....?"

Jeff laß weiter.

Dean war wütend, wieso denn ausgerechnet jetzt?

Wie würde Michelle reagieren?

Jeff: "Boaaa was? Du musst ans andere Ende der Welt Dean, du musst in den Irak!"

Musst du da Krieg führen oder was?"

Dean: "Nein eigentlich nicht, wir werden in Gruppen aufgeteilt und müssen dann eigentlich in die Dörfer gehen und auf die unschuldigen Bürger aufpassen also so war jedenfalls mein letzter Stand, naja das liegt jetzt ach schon drei oder vier Jahre zurück!"

Jeff: "Oh man und wie lange?"

Dean: "Da es da nicht steht wird es auf unbestimmte Zeit sein!"

Verdammt, Michelle wird stocksauer werden!"

Jeff: "Oh ja das wird sie!"

Dean: "Wie soll ich dir das beibringen ich muss in drei Tage nach New York und von da aus flieg ich dann in den Irak!"

Jeff: "Viel Glück, sag soll ich mitkommen ,ich wollte eh zu Paige ,wir gehen dann beide okay?"

Dean nickte nur, beide zogen sich an und fuhren los.

Dean hatte so viele Emotionen in sich er wusste nicht was er machen sollte, er muss Michelle auf unbestimmte Zeit verlassen.

Er wusste das sie das nicht verkraften würde!

Jeff:"Sie wird das verstehen!"

Dean:"Ich weiß es nicht Jeff!"

Michelle wartete Sehnsüchtig auf Dean.

Paige:"Man Michelle er wird schon gleich da sein!"

Michelle:"Ja ist schon gut."

Paige verdrehte die Augen und lachte.

Dann klopfte es oben an der Tür, Paige öffnete!

Paige:"Dean.....hey Schatz kommt doch beide rein!"

Jeff:"Ähhh Paige, wir sollten mal für ne weile hier verschwinden!"

Paige:"Was? Wieso denn?"

Jeff:"Frag nicht komm einfach!"

Michelle:"Nein ich hab keine Geheimnisse vor euch, Ihr könnt ruhig bleiben, was ist los Dean? Du guckst doch nicht umsonst so bedrückt!"

Dean:"Michelle, ich.....also.....ich muss mit dir reden!"

Michelle:"Nun sag schon, was ist los?"

Er gab ihr den Brief und Michelle ließ ihn sich durch.

Sie ließ ihn fallen und war einfach nur geschockt sowas hätte sie jetzt nicht erwartet und bekam wiederum ohne Vorwarnung leicht die Tränen.

Paige wurde darauf hin wütend weil sie es nicht sehen kann wenn Michelle weint.

Paige:"Was ist denn eigentlich hier los?"

Jeff:"Dean wird auf unbestimmte Zeit beim Militär gebraucht er muss in den Irak fliegen!"

Paige's Augen weiteten sich.

Paige:"Was? Oh man wir sollten wirklich erstmal gehen!"

Dann gingen die beiden.

Dean:"Sag doch etwas?"

Er wollte sie umarmen doch Michelle wich zurück.

Michelle weinte nur sie konnte nichts sagen.

Dean:"Michelle?"

Michelle:"Nein ,sag jetzt einfach nichts okay!"

Sie setzte sich in die Küche.

Dean setzte sich neben ihr und nahm ihre Hand.

Michelle zog sie aber weg, sie konnte das jetzt einfach nicht ertragen.

Michelle: "Ist es wirklich auf unbestimmte Zeit? Also ich meine du könntest zwei Wochen weg sein aber auch zwei Jahre?"

Dean: "Ja!"

Michelle: "Also verlässt du mich?"

Dean zuckte innerlich zusammen bei diesen Gedanken?

Dean: "Nein Michelle, ich werde dich nie verlassen!"

Michelle: "Und wie soll ich ohne dich weiterleben hier?"

Wenn ich nicht mal weiß, wie lange du weg bist?"

Dean: "Es tut mir leid!"

Michelle stand auf und lief in ihr Zimmer, Dean lief ihr hinterher und zog sie in seine Arme, dann brach sie richtig in Tränen aus.

Michelle: "Es sollte wohl einfach nicht sein!"

Dean: "Sag doch nicht sowas?"

Michelle: "Jedesmal wenn ich richtig glücklich bin, wird es immer wegen irgendwas zerbrochen!

Ich ertrage das einfach nicht mehr!"

Sie riss sich von ihm los, drückte ihn aus ihr Zimmer, knallte die Tür zu und schloss sie ab.

Dean klopfte verzweifelt an ihre Tür doch sie reagierte nicht!

Dean: "Michelle bitte mach doch auf!"

Sie machte die Tür nicht auf.

Dean ging darauf.

Nach einigen Stunden kam Paige nach Hause.

Sie klopfte an Michelle's Tür.

Paige: "Michelle mach bitte auf!"

Sie öffnete und war immernoch am weinen.

Paige schaute sie traurig an und umarmte sie.

Sie setzten sich aufs Bett.

Paige: "Oh Süße, es tut mir so leid."

Michelle: "Wieso gerade jetzt Paige? Er wird mich verlassen!"

Paige: "Er wird dich nicht verlassen!"

Michelle: "Ich weiß aber nicht wann er wiederkommt Paige!"

Paige: "Du musst mit ihm reden Michelle, denkst du er fühlt sich gut dabei, denkst du etwa er würde dich verlassen? Hey ihr seid

füreinander bestimmt, egal wie weit er weg ist oder wie lange er liebt dich über alles!"

Michelle:"Ich ertrage es aber nicht ohne Ihn zu sein, wenn er weg ist fehlt auch innerlich in mir was!"

Paige:"Sei nicht so Stur und rede mit Ihm, wann muss er denn los?"

Michelle:"In drei Tage!"

Paige:"Ohhh.....trennt euch nicht im Streit Michelle bitte, redet miteinander!"

Michelle:"Ich kann das nicht!"

Sie stand auf und ging.

Paige blieb verduzt sitzen.

Michelle ging ins Quite und hatte so ein Frust das sie sich wahrlos betrank.

Seid sie sich damals so extrem vom Alkohol übergeben musste hatte sie kein Tropfen mehr angefasst.

Im Nu war sie total betrunken und weinte.

Der Barkeeper guckte sie nur verduzt an sagte aber nichts.

Paige rief zwischendurch an und auch Dean doch Michelle beachtete es nicht mal.

Michelle:"Liebe ist doch scheiße!"

Paige wurde langsam nervös das Michelle nicht ans Telefon ging.

Dean und Jeff waren auch dort.

Jeff:"Wie lange ist sie denn jetzt schon weg?"

Paige:"Was weiß ich denn? Zwei Stunden oder so!"

Jeff:"Sie wird schon bald nach Hause kommen!"

Paige:"Jeff du hast sie nicht gesehen wie ich vorhin nach Hause gekommen bin!"

Dean schmerzte es als Paige dies sagte.

Er war wütend auf sich selbst.

Dean:"Vielleicht ist sie im Quite!"

Jeff:"Was? Michelle ging noch nie alleine ins Quite!"

Paige:"Vielleicht ist sie wirklich da, ich gehe hin und sehe nach!"

Dean: "Wir kommen mit!"

Sie fuhren hin.

Paige: "Ich gehe alleine rein Ihr wartet hier im Auto."

Jeff: "Wieso?"

Paige: "Wenn sie da ist und wir zusammen reingehen und Sie dann gleich Dean sieht, dann blockt sowieso ab!"

Dean: "Okay!"

Paige ging rein und sah Michelle, total betrunken an der Bar sitzen, jedoch fiel Paige ein Stein vom Herzen, dass Sie Michelle gefunden hat.

Sie lief zu Ihr.

Paige: "Hey süße!"

Michelle sagte nichts.

Paige: "Ich hab mir echt Sorgen gemacht!"

Michelle: "Ich.....ich lebe doch noch oder?"

Paige: "Komm lass uns nach Hause gehen!"

Michelle: "Nein!"

Paige: "Wieso nicht?"

Michelle: "Weil.....weil ich weiß das draußen Jeff und Dean im Auto sitzen!"

Paige: "Michelle bitte....!"

Michelle: "Ich kann Dean jetzt nicht sehen!"

Paige: "Du weinst schon den ganzen Tag, ich ertrage es nicht dich so zu sehen, bitte komm nach Hause und schlaf dich erstmal aus!"

Michelle: "Also schön!"

Michelle bezahlte und die beiden gingen raus.

Paige öffnete die Autotür und setzte Michelle hinten neben Dean, Paige setzte sich nach vorne zu Jeff!

Sie fuhren los.

Michelle beachtete Dean nicht, sie wollte einfach nur ins Bett.

Jeff hielt vorm Haus.

Paige gab Ihn ein Kuss und stieg aus.

Michelle öffnete die Autotür doch Dean hielt sie fest.

Dean: "Michelle bitte!"

Michelle: "Mach es mir nicht noch schwerer Dean, lass mich

einfach in Ruhe!"

Sie zog die Hand weg und stieg aus.

Jeff fuhr darauf hin los!

Michelle ging gleich ins Bett.

Paige wollte zwar noch mit Ihr reden, doch sie wollte Michelle erstmal nüchtern werden lassen.

Paige stand schon früh auf, machte den Kaffee fertig und wartete bis Michelle aufwacht.

Es vergingen auch keine zehn Minuten und Michelle war schon aus Ihren Zimmer.

Michelle:"Bitte keine Moralpredigten!"

Paige:"Das hatte ich auch nicht vor! Wie gehts dir?"

Michelle:"Blöde Frage, findest du nicht?"

Paige:"Michelle!"

Michelle:"Ja ich weiß, ich soll mit Dean reden!"

Paige:"Bitte!"

Michelle:"Es fällt mir bloß verdammt schwer Ihn gehen zu lassen, ich weiß ich hab keine andere Wahl aber ich liebe Ihn und ich hab auch einfach Angst, dass Ihn was passiert, er wird zurück kommen das weiß ich!"

Paige:"So gefälltst du mir gleich besser!"

Paige zwinkerte Ihr zu!

Michelle:"Ich hab Dean gestern total Unrecht getan, ich muss mich entschuldigen!"

Paige:"Dann ruf Ihn doch gleich mal an, ich wette er hat diese Nacht kein Auge zubekommen!"

Michelle:"Nein ich fahre hin!"

Paige:"Mach das Süße!"

Michelle machte sich frisch, zog sich an und eilte zu Dean.

Dean saß nachdenkend in der Küche.

Jeff:"Ruf sie doch an."

Dean:"Sie will doch gar nicht mit mir reden!"

Jeff:"Versuche es doch einfach mal!"

Dean:"Jeff wenn ich weg bin musst du eins versprechen, passe auf Michelle auf, du und Paige Ihr beide.

Sie wird euch mehr brauchen als Ihr vielleicht denkt!"

Jeff: "Na klar, ist doch eines meiner leichtesten Übungen!"

Jeff zwinkerte Dean zu dann klingelte es beide gucken sich fragend an.

Jeff öffnete die Tür.

Jeff: "Michelle!"

Michelle: "Ist Dean da?"

Jeff: "Ja komm rein, ich wollte eh gerade los!"

Michelle ging rein, als Dean sie sah gings Ihm gleich besser.

Michelle: "Dean es tut mir leid!"

Dean: "Psst!"

Er ging auf sie zu und gab ihr einen sanften Leidenschaftlichen Kuss.

Michelle: "Ich liebe dich Dean und ich werde auf dich warten egal wie lange es dauert!"

Dean: "Ich liebe dich auch!"

Sie küssten sich wieder und vergaßen alle ihre Sorgen.

Am Abend wollten sie zurück zu Michelle gehen.

Michelle bekam wieder Tränen.

Dean: "Hey.....was ist?"

Michelle: "Ich will es einfach nicht begreifen, dass du weg gehst, was soll ich denn ohne dich die ganze Zeit machen?"

Dean: "Jeff und Paige werden für dich da sein!"

Michelle: "Ja aber das ist nicht das gleiche!"

Dean: "Ich weiß, los lass uns zu dir jetzt gehen!"

Michelle konnte auf den nach Hause weg einfach nicht ihre Tränen unterdrücken.

Als sie zu Hause ankamen waren Paige und Jeff froh dass die beiden sich versöhnt haben.

Sie lagen die ganze Nacht Arm in Arm im Bett.

Michelle: "Ich kann das nicht Dean!"

Dean: "Denkst du mir ist das leicht?"

Michelle: "Wann musst du Montag los?"

Dean: "Um zwölf Uhr geht mein Flug!"

Michelle: "Ich werde dich nicht begleiten Dean, dass kann ich

nicht und ich muss arbeiten!"

Dean:"Das werde ich hinnehmen müssen!"

Die Tränen kullerten immer weiter.

Am Montag früh war sie auf Arbeit total abgelenkt sie ist einfach los ohne sich von Dean zu verabschieden.

Sie weiß das es ihr größter Fehler war sich nicht von ihm zu verabschieden sie ist einfach gegangen!

Diesmal ging sie wieder als erstes zu Bruce.

Bruce:"Ahh hallo meine liebe!"

Michelle:"Hallo Bruce, hier Ihre Medikamente!"

Bruce:"Danke, was ist los Michelle?"

Und wieder bekam sie Tränen sie versuchte dagegen anzukämpfen doch es brachte nichts!

Michelle:"Dean wird weggehen! Das Militär brauch ihn auf unbestimmte Zeit, ich weiß nicht wann er wiederkommt!"

Bruce:"Oh das tut mir leid. Wann muss er denn gehen?"

Michelle:"Heute. Um zwölf Uhr geht sein Flieger.

Wissen was das schlimmste ist, ich bin heute morgen einfach weg, ich hab mich nicht von ihm verabschiedet!"

Bruce:"Wie bitte?"

Er schaute auf die Uhr.

Bruce:"Also es ist jetzt halb elf sie brauchen von hier eine halbe Stunde zum Flughafen ,worauf warten sie verabschieden sie sich von ihm, ich weiß das sie es bereuen wenn sie es nicht tuhen!"

Michelle:"Sie haben recht danke Bruce!"

Sie ging aus sein Zimmer und rannte los, sie nahm sich ein Taxi und fuhr zum Flughafen.

Sie rannte wie wild durch den Flughafen, erkundigte sich wo der Flug nach New York geht.

Sie rannte weiter und dann sah sie Dean auf einer Bank sitzen.

Michelle:"Dean!"

Er schaute hoch und lächelte ,sie rannte in seine Arme.

Michelle:"Es tut mir leid, ich liebe dich Dean komm so schnell zurück wie du kannst!"

Dean:"Das werde ich!"

Sie küssten sich.

Dann holte er was aus seiner Tasche, es war ein goldener Ring mit einem kleinen, glänzenden, funkelnden Diamanten drauf, Michelle starrte ihn voller Liebe und Glück an und weinte.

Dean: "Wenn ich zurück bin würde ich dich gerne heiraten!"

Ich weiß wir sind noch nicht lange zusammen aber spielt das eine Rolle?

Ich weiß das du die Frau bist mit der ich den Rest meines Lebens verbringen will!

Also was hältst du davon?"

Michelle: "Ja Dean, ich würde dich gerne heiraten wenn du wieder kommst!"

Er machte ihr den Ring am linken Ringfinger ran und küsste sie.

Michelle: "Du wirst mir so fehlen, sehe zu, dass du heil nach Hause kommst!"

Dean: "Das werde ich. Ich schreibe so oft wie ich kann!"

Dean wischte ihre Tränen weg.

Dean: "Es wird Zeit, ich muss gehen!"

Michelle: "Ich liebe dich so sehr!"

Zum letzten mal küssten sie sich und dann musste er gehen.

Michelle ging weinend und glücklich nach Hause.

Wenn er zurück ist, werden sie heiraten.

Paige: "Hey.....alles okay, bist du doch zum Flughafen gegangen, Dean war heute morgen sehr traurig das er sich nur von mir und Jeff verabschieden konnte!"

Michelle: "Ich war da!"

Paige: "Echt? Sehr schön.....was ist das?"

Paige sah gleich den Ring und machte riesen Augen.

Paige: "Hat er dir etwa ein Antrag gemacht?"

Michelle: "Ja!"

Paige: "Boaa.....wow....cool.....boaa ich hab keine Worte, ich freue mich einfach für dich!"

Paige umarmte sie und gab ihr ein Kuss auf die Wange.

Darauf wartet Michelle Dean soll so schnell wie möglich zurück kommen und dann werden Sie heiraten.

7.Kapitel

Ein Monat ist es her, dass Dean weg musste und in dieser Zeit, hat Michelle noch keinen Brief von Dean bekommen, sie hat daher von Tag zu Tag mehr Angst, dass Ihm was passiert ist.

Doch Paige und Jeff geben ihr halt.

Paige kam in die Küche gerannt.

Michelle zuckte vor Schreck richtig zusammen.

Michelle: "Was ist denn mit dir los?"

Paige: "Er ist da Michelle!"

Michelle: "Was ist da?"

Paige: "Dean's erster Brief!"

Michelle strahlte jetzt.

Paige ärgerte Michelle und hielt den Brief die ganze Zeit fest.

Michelle: "Nun gib schon her Paige!"

Paige: "Aber nur wenn du laut vorliebst!"

Michelle: "Was? Nein niemals!"

Paige gab ihr den Brief.

Michelle bekam Tränen vor Freude.

Paige: "Mein Gott, heule doch nicht schon wieder du hast dich jetzt einen Monat zusammen gerissen!"

Michelle: "Ja ist ja gut!"

Michelle öffnete den Brief.

Liebe Michelle,

ich hoffe du kommst gut klar ohne mich.

Und ich hoffe doch ganz stark, dass Paige und Jeff für dich da sind wenn du sie brauchst.

Hier ist es bis jetzt ziemlich langweilig, wir müssen jeden Tag in ein und das selbe Dorf rumlaufen und wache halten.

Toll nicht war, ich denke mal da hast du es bestimmt interessanter wie ich hier!

Leider kann ich dir nicht so oft schreiben wie ich es gerne hätte, also habe ich mich darauf festgelegt da ich ja nicht weiß, wann ich nach Hause komme das ich dir jeden Monat ein Brief

**schreibe, damit ich auch was zu schreiben habe.
Ich hatte nämlich nicht vor dir jedes mal wenn ich dir schreibe
nur drei Sätze zu schreiben.
Ich hoffe das der Brief hier überhaupt auch zu dir kommt.
Deshalb brauchst mir auch nicht zurück schreiben, weil ich
nicht mal weiß ob die hier ankommen oder nicht ,ich bin ehrlich,
ich habe mich danach auch nicht mal erkundigt es ist mir sehr
wichtig ,dass du meinen Brief bekommst.
Ich hoffe das es Paige und Jeff gut geht und ob er es endlich
mal geschafft hat Paige einen Antrag zu machen das nimmt er
sich nämlich schon seid drei Monate vor.
Also will ich mal stark hoffen, dass wenn ich zurück komme, die
beiden verlobt sind.
Also ich hoffe ich kann bald wieder bei dir sein.
Pass auf dich auf mein Schatz.
Ich liebe dich und denk daran wenn ich wieder komme werden
wir heiraten.**

In liebe Dean

**Michelle liefen die Tränen und lächelte zugleich.
Paige:"Man jetzt mach es nicht so spannend, was steht
drinne?"
Michelle:"Ließ ihn selber."
Michelle wischte sich die Tränen weg und gab Paige den Brief,
sie ließ sich ihn durch.
Und jetzt bekam sie auch Tränen.
Paige:"Wow....Jeff der Idiot, seid drei Monate nimmt er sich vor
mir einen Antrag zu machen !Oh man wieso tut er es nicht
einfach der Trottel!"
Michelle:"Ja dann solltest du ihn mal zur Rede stellen!"
Paige:"Ja also jetzt sollte ich es wohl doch tuhen!"
Michelle:"Es geht ihm gut und mir gehts dadurch auch gleich
viel besser!"
Paige:"Sag ich doch, Dean ist hart im Nehmen!"
Michelle:"Und du gehst jetzt zu Jeff und stellst ihn zur Rede!"**

Paige klingelte bei Jeff.

Jeff: "Hey Paige!"

Er ließ sie rein.

Paige: "Michelle hat heute den ersten Brief von Dean bekommen!"

Jeff: "Echt? Und wie gehts meinem besten Freund?"

Paige: "Gut, bloß ich hab den Brief auch gelesen mein Lieber und dort stand was echt interessantes!"

Jeff: "Achso?"

Paige: "Sag mal Jeff hast du mir nicht was zu sagen?"

Jeff: "Nein! Was denn?"

Paige: "Was du dir seid drei Monate vornimmst?"

Jeff wurde rot und wusste gleich was Paige meinte.

Jeff: "Dieser Idiot!"

Paige: "Wieso Idiot?"

Jeff: "Das du es so erfahren musstest!"

Paige: "Jeff wieso hast du mich nicht einfach gefragt?"

Jeff: "Ich wusste nicht wie du reagieren würdest!"

Paige: "Und du fragst mich immer noch nicht!"

Jeff hob seine linke Hand und holte aus seinen Schrank eine Schachtel und öffnete diese.

Es war ein silberner Ring mit ein kleinen roten Rubin drinn.

Jeff: "Würdest du mich heiraten Paige?"

Paige bekam Tränen.

Paige: "Ja du Trottel ich warte doch nur die ganze Zeit darauf."

Er steckte ihr den Ring und küsste sie.

Jeff: "Um eins würde ich dich jedoch bitten, ich möchte erst heiraten wenn Dean zurück ist okay?"

Paige: "Das wollte ich dir auch gerade sagen!"

Sie lachten beide.

Paige erzählte Michelle alles und sie platzte vor Freude

.

Die Zeit verging rasend schnell doch diesmal ist noch mehr Zeit vergangen.

Drei Monate ist es her das Michelle den Brief von Dean

bekommen hat.

Jetzt ging es Ihr wieder so wie am Anfang bevor sie den ersten Brief bekommen hat.

Es kam kein Brief mehr normalerweise wie Dean es versprach, wollte er Ihr jeden Monat einen schreiben doch sie hat nur einen bekommen.

Sie wusste nicht was sie fühlen sollte.

Paige machte sie auch schon Sorgen nicht nur wegen Dean sondern weil Michelle sich anfang zurückzuziehen.

Michelle hatte solche Sehnsucht nach Dean, und sie hatte echt Angst das Ihm was passiert ist.

Paige war am diesen Morgen bei Jeff.

Paige:"Michelle zieht sich immer mehr zurück Jeff!"

Jeff:"Ist immer noch kein Brief gekommen?"

Paige:"Nein!"

Jeff:"Verdammt!"

Es klingelte, es war die Post.

Jeff nahm sie entgegen und machte den ersten auf.

Jeff laß den Brief durch.

Dann wurde im ganz Übel.

Paige:"Jeff was hast du?"

Jeff:"Das ist ein Brief vom Militär Paige!"

Paige:"Wegen Dean? Wieso kommt denn der Brief zu dir?"

Jeff:"Weil das immer noch seine melde Adresse ist."

Paige:"Was steht denn da?"

Jeff:"Ich....also...Dean er....er wird vermisst seid fast zwei Monate und sie geben die Hoffnung auf das überhaupt noch lebt, wieso er vermisst wird steht hier nicht."

Paige wurde ganz Blass.

Jeff:"Ich weiß zwar nicht wieso ich den Brief bekomme aber vielleicht weil es seine Meldeadresse ist denken die auch ich bin ein Familienmitglied, verdammt!"

Paige:"Er....wird vermisst? Seid fast zwei Monate? Nein bitte nicht das kann doch jetzt nicht war sein!"

Paige fing an zu weinen und Jeff nahm sie im Arm.

Paige:"Nein Jeff, bitte nicht jetzt, wie sollen wir das Michelle

erklären, dass wird sie nicht überleben!"

Jeff: "Verdammt!"

Michelle saß vorm Fernseher und trank ein Glas Wein.

Sie bekam erst gar nicht mit wie Paige und Jeff hineinkamen.

Michelle: "Hey Ihr zwei, was guckt Ihr denn so?"

Paige: "Michelle wir müssen mit dir reden!"

Michelle: "Was ist los?"

Jeff: "Es geht um Dean!"

Michelle stand abrupt auf und Ihr wurde total schlecht.

Michelle: "Was ist mit Ihm hat er dir geschrieben?"

Jeff: "Nicht er Michelle!"

Michelle: "Nun sagt doch schon!"

Jeff: "Michelle, Dean wird seid fast zwei Monate vermisst!"

Michelle: "Was?"

Jeff: "Wieso stand dort nicht! Aber das sie die Hoffnung aufgeben das er überhaupt noch lebt!"

Michelle: "Nein das ist nicht war!"

Jeff: "Ich hab den Brief mit!"

Er gab Michelle den Brief. Sie Laß Ihn und brach in Tränen aus.

Sie kniete sich auf den Boden und schlug Ihre Hände vors Gesicht.

Paige weint mit Ihr und nahm umarmte sie.

Michelle: "Nein das kann nicht sein, ich wusste es, ich wusste Ihm würde was passieren. Nein bitte nicht!"

Paige: "Michelle!"

Michelle wich zurück, stand auf und sperrte sich in Ihr Zimmer ein.

Paige wollte hinterher doch Jeff hielt sie fest.

Jeff: "Lass es!"

Jeff rollten auch ein Paar tränen runter, er konnte es nicht fassen, dass er sein besten Freund verloren hat.

Paige schlief auf der Couch und Jeff saß in der Küche und hörte, wie Michelle die ganze Zeit weinte.

Er war verzweifelt.

Er ging zu Michelle's Tür und klopfte.

Jeff: "Michelle? Mach doch bitte auf!"

Er hörte sie nur weinen und nichts sagen.

Er gab es auf und ging schlafen.

Michelle weinte nicht mehr so doll.

Sie war trotzdem am Ende, sie wusste nicht weiter.

Die halbe Nacht, war sie am nachdenken und am weinen.

Dann stand sie abrupt auf, packte Ihre Sachen und ging.

Sie wollte alles hintersich lassen, sie nahm sich ein Taxi und

fuhr zum Busbahnhof. Sie setzte sich in ein Bus und fuhr zum

Rande der Stadt sehr am Rande der Stadt,

Dort hatte sie von Ihren verstorbenen Großeltern ein kleines Haus geerbt.

Auch wenn Michelle sich an Ihre Großeltern nicht wirklich erinnerte.

Niemand wusste davon und sie hat auch nie davon geredet.

Sie wollte sich hier Ihr neues Leben aufbauen.

Sie hätte es nicht ertragen können weiter dort zu wohnen.

Innerlich dachte sie, dass es ganz gut war das kleine Haus nicht zu verkaufen.

Früher wollte sie dort hin aber jetzt denkt sie anders.

Dean ist Tod und damit wollte sie einfach ein neues Leben anfangen.

Sie hatte Paige und Jeff kein Brief hinterlassen wo sie hingeht.

Und sie wusste Paige würde sie dafür hassen.

Aber das war Ihr in diesen Augenblick total egal.

Das Haus war Möbellisiert und das fand Michelle ganz gut weil sie eh kein Geld für neue Möbel hatte.

Im Laufe der Wochen hatte sie das Haus aufgeräumt und gesäubert.

Da es sehr dreckig war und die Möbel standen nicht so wie sie es wollte.

Das Haus war wieder Tip Top in Form.

Sechs Wochen ist es her, dass sie von Deans verschwinden erfuhr, sie ist zwar noch nicht darüber hinweg aber Ihr ging es schon etwas besser.

Sie bedauerte es jedoch zutiefst, dass sie Ihren Job aufgegeben hat aber sie musste einfach weg.

Für den heutigen Tag nahm sich fest vor richtig neu anzufangen.

8.Kapitel

Michelle lief in einen Park spazieren der in der Nähe Ihres Hauses war.

Sie betrachtete den See.

Als dann plötzlich Ihr Nachbar neben Ihr stand.

Dave Killigton, sie hatte ihn drei Wochen nach Ihren Einzug kennengelernt.

Sie verstanden sich sehr gut, durch ihn hatte sie auch gelernt wiederum zu lachen.

Sie erzählte ihm erst vor knapp einer Woche, warum sie hierher gezogen ist.

Sie wusste nicht wieso aber irgendwie konnte sie Dave alles erzählen.

Michelle wollte gar nicht war haben wie die Zeit verging.

Vor sechs Monate ist sie einfach weg.

Aber sie wusste, sie müsste irgendwann Paige und Jeff gegenüber treten.

Bloß wann? Sie wusste es einfach nicht.

Michelle trug mittlerweile den Ring von Dean an Ihrer Kette, sie musste ihn immer bei sich haben.

Weil das für sie was ganz besonderes ist.

Michelle:"Hallo Dave!"

Dave:"Na schon so früh spazieren?"

Michelle:"Ja ich brauchte mal frische Luft!"

Dave:"Hast du denn schon gefrühstückt?"

Michelle:"Nein!"

Dave:"Na dann los, gehen wir zu mir und frühstücken erstmal."

Michelle:"Okay!"

Gemeinsam gingen sie zum Bäcker und holten Brötchen.

Bei Dave frühstückten sie dann gemeinsam.

Dave: "Du siehst heute so frisch aus!"

Michelle: "Ach wirklich?"

Dave: "Ja ich weiß auch nicht!"

Michelle: "Danke!"

Sie lächelte ihn verlegen an.

Michelle half Dave beim saubermachen.

Dann setzten sie sich zusammen in den Garten an Dave sein Pool.

Michelle ließe ihre Beine ins kühle Wasser hinein.

Michelle: "Habe ich mich bei dir bedankt fürs zuhören?"

Dave: "Ja Michelle das hast du schon mehrmals."

Sie umarmte ihn.

Und dann ging alles ganz schnell er küsste sie, Michelle erwiderte den Kuss.

Doch er brach ihn ab.

Dave: "Ich..es tut mir leid ich wollte dich nicht überumpeln!"

Michelle: "Ist schon gut Dave!"

Michelle wurde ganz komisch nach so langer Zeit ein anderen Mann zu küssen.

Hat sie jetzt falsch gehandelt den Kuss zu erwidern dachte sie!

Nein hat sie nicht, doch empfinde sie denn mehr wie Freundschaft für Dave?

Das wusste und konnte sie nicht sagen.

Dave: "Michelle du sollst wissen was ich für dich empfinde.

Ich weiß wie es dir ging als du her gezogen bist und ich hab mich in deine Lage versucht zu versetzen und ich kann dich vollkommen verstehen wenn du keine neue Beziehung eingehen willst, aber du sollst wissen das ich mich in dich verliebt habe, vielleicht geht dir das alles zu schnell!"

Michelle: "Dave ich....ich weiß es einfach nicht, Ich bin jetzt seit sechs Monate weg von zu Hause und du hast mich echt wieder auf die Beine gebracht, aber ich kann dir jedenfalls jetzt noch nicht sagen, was ich für dich empfinde, lass mir Zeit okay?"

Dave: "Selbstverständlich!"

Michelle stand auf und ging zu sich rüber.

Michelle hatte seit Dean lange nicht mehr so viele Emotionen in

Ihren Kopf.

Was sollte sie jetzt tuhen?

Sollte sie das mit dem Zeit lassen vergessen und versuchen mit Dave eine Beziehung aufzubauen?

Sie umfasste Deans Ring und gab sich ein Ruck nicht so verschlossen wie früher zu sein.

Alles was geschah lag jetzt eine Weile zurück!

Am Abend klingelte sie bei Dave.

Dave: "Hey!"

Michelle: "Dave also ich hab nachgedacht, ich hab damit abgeschlossen, Dean ist weg und ich bin jetzt hier! Bei Dir!"

Dave: "Das heißt?"

Michelle: "Ich möchte es gerne versuchen!"

Spontan küsste sie ihn und der Kuss wurde sehr leidenschaftlich.

Und Michelle verbrachte die Nacht bei Dave.

Sie hatte sich ein Ruck gegeben und war auch froh das sie es getan hatte.

Früher hätte sie das nie gemacht doch auch durch Dean ist sie viel offener geworden und nicht mehr so verschlossen.

Immerhin war er es der sie ändern konnte und das hat sie alles mitgenommen!

Nun hatte sie es geschafft komplett damit abzuschließen denn sie hatte sich Gefühle zu Dave aufgebaut, sie liebte ihn aber sie wusste auch das sie nie wieder jemanden so lieben kann wie Dean.

Zwei Monate sind sie nun ein Paar und Michelle war seid Dean lange nicht mehr so glücklich gewesen.

Die beiden waren in den Park der nicht weit weg von ihnen ist.

Und dann blieb Dave stehen.

Michelle: "Was ist?"

Dave: "Michelle ich möchte das wir heiraten!"

Michelle war sprachlos.

Ihr würde übel was sollte sie jetzt sagen?

Wollte sie ihn überhaupt heiraten?

Die Zeit verging hier so rasend schnell, dass sie nie dazu Zeit gehabt hatte darüber nachzudenken!

Nach 2 Monaten? Schon heiraten?

Aber sie spürte irgendwie dass es richtig zu sein scheint daher entschied

Michelle sich dazu Ja zu sagen.

Sie wollte neu anfangen und das ist ihr bisher gelungen also was sollte noch dagegen sprechen Dave zu heiraten?

Michelle: "Okay!"

Dave freute sich so doll dass er schon Luftsprünge machte.

Er holte einen Ring vor der fast so ähnlich wie der von Dean aussah.

Er steckte den Ring an ihren Finger.

Sie küssten sich.

Am morgen wachte Michelle mit ein komisches Gefühl auf.

Sie musste Paige und Jeff wiedersehen.

Sie hatte sie einfach im Stich gelassen und sie wollte es wieder gut machen!

Michelle: "Dave?"

Dave: "Ja?"

Michelle: "Kannst du mir dein Auto leihen?"

Dave: "Klar wofür?"

Michelle: "Ich will Paige und Jeff besuchen, ich habe sie jetzt 8 Monate nicht gesehen und ich merke jetzt erst wie sie mir fehlen, ich hab auch gar nicht gemerkt, wie die Zeit hier vergangen ist!"

Dave: "Wenn du das möchtest tu es doch einfach, sie gehören nun einmal in dein Leben Michelle!"

Michelle: "Danke!"

Sie gab ihn ein Kuss, machte sich schnell fertig und fuhr los.

Paige und Jeff wohnten jetzt zusammen in der Wohnung wo vorher Michelle mitgewohnt hat.

Sie saßen gemeinsam beim Frühstück.

Paige: "Hmmm!"

Jeff: "Was ist denn?"

Paige: "Ich weiß auch nicht aber ich musste gerade an Michelle denken!"

Jeff: "Das hast du doch öfters mal!"

Paige: "Ja aber diesmal ist es anders!"

Jeff: "Wie anders?"

Jeff guckte schräg.

Paige: "Na anders halt, ich frage mich was sie gerade macht, ich mein sie war ja der Meinung einfach abzuhaufen ohne ein Brief wenigstens zu hinterlassen."

Jeff: "Wenn sie es so wollte!"

Paige: "Trotzdem, ich will das nicht verstehen Jeff, ich mein klar nachdem wir ihr die Sache mit Dean gesagt hatten, war sie total am Ende, doch hätte sie sich nicht denken können, dass wir für sie da sind wie wir es immer getan haben? Nein diesmal ist sie einfach weg und auf und verzichtet!"

Jeff: "Ach Paige!"

Paige: "Ich will das einfach nicht akzeptieren, sie hätte ja wenigstens mal anrufen können, dass sie es ihr gut geht!"

Jeff: "Ich denke mal sie hat es nicht getan weil sie wusste wie du reagieren würdest!"

Paige: "Na das ist doch wohl selbstverständlich!"

Jeff: "Jetzt höre doch mal auf dich zu ärgern deswegen!"

Paige: "Ja ich weiß!"

Sie setzte sich auf sein Schoß und küsste ihn, doch durch das Klingeln an der Tür wurden sie gestört.

Paige: "Wer ist das denn so früh...wehe es ist nicht wichtig!"

Paige riss die Tür auf und war geschockt.

Paige: "Das glaub ich jetzt nicht!"

Michelle: "Hallo Paige!"

Paige würde innerlich total wütend.

Michelle: "Darf ich reinkommen?"

Paige: "Ja bitte!"

Jeff: "Michelle?"

Michelle: "Hi Jeff!"

Er stand auf und umarmte sie.

Paige: "Was fällt dir ein Michelle, wir waren krank vor Sorge, du hast dich nicht einmal gemeldet du bist einfach weg."

Michelle: "Es tut mir leid!"

Paige: "Es tut dir leid? Nach acht Monate kreuzt du hier auf, und sagst das es dir Leid tut?"

Jeff: "Paige!"

Paige: "Was? Ich habe Recht und das weißt du auch Michelle!"

Michelle: "Ich musste einfach weg, ich hab es hier keine Minute mehr ausgehalten!"

Paige: "Denkst du etwa mir und Jeff ging es nicht schlecht wegen Dean, denkst du wir haben das so locker weggesteckt?"

Michelle: "Nein das denke ich nicht! Oh man ich hätte gar nicht kommen dürfen!"

Paige: "Achso? Willst du jetzt wieder wegrennen?"

Michelle: "Nein!"

Jeff: "Schatz jetzt beruhig dich mal bitte!"

Paige fing an zu weinen.

Paige: "Nein das tuhe ich nicht, ist irgendwie lustig, kurz bevor du geklingelt hat, haben wir von dir gesprochen."

Michelle du bist einfach weg, hättest du irgendwas gesagt, ein Brief hinterlassen oder angerufen wäre ich dir so sauer gewesen!

Du hast mich zutiefst verletzt, nach all den Jahren die Jeff und ich für dich da waren hast du uns so im Stich gelassen!"

Michelle:"Es tut mir wirklich leid, ich weiß was ich für misst gebaut habe, ich habe einfach zuspät gemerkt, wie sehr ich euch brauche!"

Paige:"Wieso denn eigentlich jetzt?"

Michelle:"Ich brauche euch beide!"

Paige:"Du blöde Kuh!"

Paige umarmte Sie.

Michelle:"Ich habe mein Leben neu aufgebaut!"

Paige:"Ach wirklich?"

Michelle:"Ja, es gibt da jemanden!"

Paige:"Jemanden?"

Michelle:"Er heißt Dave und ja er hat mir sehr geholfen in der Zeit wo ich jetzt weg war!"

Paige:"Und weiter?"

Michelle:"Paige ich bin verlobt!"

Paige und Jeff bekamen beide auf einmal große Augen.

Paige:"Was? Momentmal du bist acht Monate weg, sag mal wie lange kennst du ihn denn?"

Michelle:"naja fast acht Monate!"

Paige:"Michelle!"

Paige war total entsetzt.

Jeff:"Du bist doch sonst nicht so Michelle!"

Michelle:"Das ist es ja, durch Dean bin ich ganz anders geworden!"

Paige:"Aber du kennst ihn fast acht Monate Michelle!"

Michelle:"War es bei Dean anders?"

Paige:"Du weißt das es was ganz anderes war Ihr wart einfach mal besonderes da war es egal wie lange Ihr zusammen wart,es war war einfach sonderbar und absolut anders,das sieht dir gar nicht ähnlich!"

Michelle:"Es wäre mir halt wichtig, wenn Ihr zu meiner Hochzeit kommt, Ihr beide seid einfach mal ein Teil von mir und ohne euch kann ich nicht!"

Jeff:"Wann ist sie denn?"

Michelle:"In einen Monat!"

Paige:"Ich.....!"

Jeff:"Natürlich kommen wir Michelle!"

Michelle:"Ich danke euch, es tut mir wirklich leid!"

Paige:"Ja okay, ist gut, du bist meine beste Freundin, ich kann dir nicht ewig sauer sein."

Michelle:"Sagt mal....kam noch irgendwas von Dean?"

Jeff:"Nur seine Privaten Sachen, da war auch ein Foto von euch beide bei!"

Michelle:"Ja? Ich hatte es damals gesucht und nicht gefunden, es war nämlich unser einziges Bild zusammen, also hatte er sich es vorher genommen!"

Michelle lächelte etwas.

Paige:"Er fehlt dir was?"

Michelle:"Ja sehr!"

Paige:"Liebst du diesen Dave?"

Michelle:"Ja aber nicht gleich auf Anhieb und das wusste er auch!"

Paige:"Achso!"

Michelle:"Und Ihr zwei habt Ihr schon geheiratet?"

Jeff:"Nein, durch diese ganzen Dinge konnten wir es noch nicht!"

Michelle:"Achso! Wohnst du jetzt richtig hier ja?"

Jeff:"Ja, kurz nachdem du weg bist wollte Paige das ich hierher ziehe, aber dein Zimmer ist immer noch genauso wie du es verlassen hattest!"

Paige:"Ich hatte eben immer die Hoffnung, dass du zurück kommen würdest, aber jetzt bist du verlobt und ich denke mal nicht, dass du noch mal hierher ziehen würdest!"

Michelle sagte nichts.

Paige:"Wo wohnst du denn eigentlich?"

Michelle:"Ganz am Rande der Stadt ist ungefähr knapp zwei Stunden entfernt von hier, meine Großeltern an die ich mich nicht mal erinnere haben mir Ihr kleines Haus vererbt, ich hatte es nie erwähnt weil ich es eigentlich verkaufen wollte, naja und jetzt wohne ich doch dort."

Paige:"Wie lange bleibst du denn hier?"

Michelle:"Ich fahre bald wieder nach Hause, aber morgen werde ich Bruce besuchen gehen!"

Paige:"Dein Lieblingspatient? Meinst du er lebt noch, er war doch schon so alt oder?"

Michelle:"Deswegen muss er aber nicht Tod sein Paige!"

Paige:"Ja Sorry! Kommst du dann morgen auch nochmal hierher uns besuchen?"

Michelle:"Wenn ich mich nicht zu lange dort aufhalte bestimmt!"

Paige:"Ich würde mich sehr freuen!"

Michelle:"Ich weiß!"

Paige:"Ich bin froh das du wiedergekommen bist auch wenn ich dich vorhin so angeschnauzt habe, es tut mir leid!"

Michelle:"Brauch es nicht Paige, du hast ja Recht!"

Sie lächelten sich an.

Am nächsten morgen fuhr Michelle zu Bruce.

Sie lief zur Info wo Ihre ehemalige Chefin Mrs.Clide saß.

Michelle:"Hallo!"

Mrs.Clide:"Michelle? Oh Gott! Wo haben sie denn gesteckt?"

Michelle:"Ja ich hätte mich melden müssen, es waren nur aus Privaten Gründen wieso ich weg bin!"

Mrs.Clide:"Sie werden eben Ihre Grüne gehabt haben! Wollen sie wieder bei uns arbeiten?"

Michelle:"Nein ich wollte eigentlich nur wissen, ob Mr.Walsh noch hier ist!"

Mrs.Clide:"Natürlich, immer noch das selbe Zimmer gehen sie nur zu Ihm er wird sich sehr freuen!"

Michelle:"Danke!"

Michelle ging zu Bruce.

Michelle:"Hallo Bruce!"

Bruce drehte sich um und strahlte.

Bruce:"Michelle, ich glaube das einfach nicht!"

Er umarmte sie.

Bruce:"Es ist ja so schön sie zu sehen, wo waren sie denn die ganze Zeit?"

Michelle:"Ich bin weggezogen von heut auf morgen und es tut mir auch sehr leid, dass ich Ihnen nicht bescheid gesagt habe!"

Bruce:"Wohnen sie mit Dean zusammen?"

Michelle senkte den Kopf!

Michelle:"Nein!"

Bruce guckte verduzt!

Bruce:"Wieso das denn nicht?"

Michelle:"Weil er nicht zurück gekommen ist!"

Bruce:"Oh....ich verstehe, was ist geschehen!"

Michelle:"Ich habe nur ein Brief von Ihm bekommen und danach nichts mehr, nach insgesamt drei Monaten, kam zu meinen besten Freund ein Brief das er vermisst werde und das sie die Hoffnung aufgeben!"

Bruce:"Oh das tut mir ja so leid Michelle!"

Michelle:"Ist schon gut!"

Ein Träne lief ihr über ihre Wange.

Bruce:"Aber jetzt sind sie neu verlobt nicht? Das ist jedenfalls nicht der Ring von Dean, der hängt ja an ihre Kette!"

Michelle:"Ja!"

Bruce:"Lieben sie ihn denn auch ihren jetzigen verlobten?"

Michelle:"Ja!"

Bruce:"Aber nicht so wie sie Dean geliebt haben!"

Michelle:"Sie kenne mich einfach zu gut was?"

Aber sie haben recht, ich werde nie wieder so empfinden!"

Bruce:"Das war ja auch was ganz anderes!"

Michelle:"Ich weiß!"

Bruce:"Ich wünsche Ihnen auf jedenfall viel Glück was auch immer sie tun werden!"

Michelle:"Danke Bruce."

Bruce:"Ich hab eine neue Pflegerin mit der war ich annähernd nicht zufrieden wie ich es bei Ihnen war!"

Michelle:"Ach Bruce, sie bringen mich in Verlegenheit!"

Bruce:"Ich weiß!"

Er lachte!

Bruce;"Besuchen sie mich doch jetzt öfter!"

Michelle:"Das werde ich auf jedenfall machen!"

Sie umarmten sich und Michelle ging, sie überlegte ob sie noch zu Paige und Jeff gehen würde, entschied sich jedoch, doch nach Hause zu fahren.

Sie schrieb aber Paige eine Nachricht damit sie bescheid weiß.

Paige:"Michelle kommt nicht!"

Jeff:"Wenigstens hat sie sich gemeldet!"

Paige:"Ja du hast ja recht, ich kann ihr einfach nicht mehr sauer

sein."

Jeff:"Ist doch auch okay, ich war Ihr schon lange nicht mehr sauer!"

Paige:"Das war mir klar!"

Jeff küsste sie.

Paige:"Es wäre so toll wenn sie wieder nach Hause kommen würde!"

Jeff:"Ja, aber sie hat ein neues Leben angefangen!"

Paige:"Ja ich weiß, wieso musste Dean nur weggehen?"

Jeff:"Diese Frage werden wir nie beantwortet bekommen!"

Wieder klingelte es.

Paige:"Oh Michelle hat sich es wohl anders überlegt."

Paige öffnete die Tür und Ihre Augen wurden Groß als ob sie ein Geist sieht.

Sie sagte nichts sie starrte einfach nur.

Er stand dort und lächelte sie an.

Paige:"Kann der Tag noch verrückter werden?"

9.Kapitel

Michelle kam total Glücklich nach Hause, Paige und Jeff haben Ihr verziehen und sie würden auch auf Ihre Hochzeit kommen.

Auch Bruce hat sie wiedergesehen all die Menschen die Ihr sehr wichtig waren.

Sie hätte auch nie erwartet, dass Paige so schnell nachgibt.

Sie wollte sie jetzt öfter besuchen und auch mal Dave mitnehmen damit sie Ihn kennenlernen.

Dave:"Hi Schatz, wieso grinst denn so?"

Michelle:"Ach es ist einfach nur toll, Paige und Jeff haben mir verziehen das ich einfach so weg bin und ich habe heute auch Bruce wieder gesehen."

Dave:"Na siehst du, könnte doch gar nicht besser werden!"

Michelle küsste Ihn.

Dave:"Michelle ich muss für ein paar Tage weg!"

Michelle:"Achso? Wo hin gehst du denn?"

Dave:"Ich fahre zu meine Mutter ich lasse dir aber den Wagen hier, also wenn du Langeweile hast, kannst du ja zu deine Freunde fahren."

Michelle:"Komm schnell zurück ja?"

Dave:"Ich werde in eine Woche zurück sein du kannst ja auch bei Paige schlafen dann bist du nicht allein!"

Michelle:"Ja mal sehen, ich lasse es dich wissen was ich dann mache!"

Dave:"Ok!"

Michelle kuschelte sich an Dave heran.

Alles lief für sie wieder Perfekt.

Paige stand wie angewurzelt an der Tür und bekam einfach kein Wort heraus.

Sie bemerkte nicht einmal das sie Tränen bekam.

Jeff:"Paige wer ist denn das?.....Oh...Was wie...!"

Jeff stand genauso geschockt an der Tür.

Es war Dean der vor den beiden stand.

Paige:"Dean?"

Dean:"Hey!"

Paige:"Oh mein Gott, dass kann doch alles nicht war sein!".

Paige umarmte ihn.

Jeff:"Wie ist das möglich?"

Dean umarmte Jeff der immer noch unter Schock stand.

Gemeinsam setzten sie sich in die Küche.

Dean sah das sich hier einiges verändert hatte und das Michelle nicht hier ist.

Paige:"Aber....ich mein wir haben doch den Brief bekommen! Wie ist das möglich wir dachten alle du bist tot!"

Jeff:"Was ist passiert?"

Dean:"Ja ich wurde vermisst und sie haben mich auch erst vor zwei Monate gefunden!"

Paige:"Was? Wo warst du denn?"

Dean:"Ich war mit ein Paar anderen Leuten von mir in Gefangenschaft!"

Jeff:"Was?"

Paige:"Oh man!"

Dean:"Es war alles ein Missverständnis, ich sage mal dumm gelaufen.

Mir ist auch nichts weiter passiert wie gesagt es war ein

Missverständniss

Ich hatte keinen Kontakt zur Außenwelt ich sage mal es war einfach nur Glück, dass sie mich gefunden haben!"

Jeff:"Aber wieso haben sie uns denn bescheid gegeben das du noch am Leben bist?"

Dean:"Ich weiß es nicht, ich musste erstmal wieder auf die Beine kommen und jetzt bin ja hier!"

Er lächelte.

Paige:"Wir leben seid fast einem Jahr mit den Gedanke das du tot bist Dean, du weißt nicht was hier los war!"

Dean:"Es tut mir auch total leid!"

Jeff:"Ähhh.....da brauch dir doch nichts leidzutun, du lebst und das ist die Hauptsache!"

Dean:"Wo ist Michelle?"

Paige:"Ähhh.....sie wohnt nicht mehr hier!"

Dean:"Wieso?"

Paige:"Weißt du Dean, als der Brief kam das du vermisst wirst, wussten Jeff und ich nicht wie es Michelle beibringen sollten!

Wie wir es Ihr sagten und sie den Brief gelesen hatte, war es vorbei. Sie ist total zusammengebrochen und hat sich in Ihr Zimmer gesperrt und hat total abgeblockt!

Sie hat einfach nur geweint!

An diesen Tag, dachte ich sie überlebt es nicht!"

Dean schmerzte es davon zu hören wie es Michelle damals ging.

Jeff:"Und am nächsten morgen war sie weg, ohne ein Wort, ein Brief oder sonst irgendwas!"

Dean:"Weg?"

Paige:"Sie ist weggezogen und wir wussten nicht mal wohin, weil sie sich nicht gemeldet hatte bis gestern!"

Dean:"Wie?"

Jeff:"Sie war gestern das erste Mal nach acht Monate hier! Paige hat sie ziemlich angebrüllt aber wir wussten beide das es Ihr leid tut und wir haben Ihr verziehen!"

Dean:"Achso! Und wir ging es Ihr?"

Paige:"Hmmm, naja erholt würde ich mal sagen!"

Jeff:"Eigentlich wollte sie heute her kommen aber sie hatte doch abgesagt keine Ahnung wieso!"

Dean:"Wo wohnt sie jetzt?"

Paige:"Sie meinte gestern nur am Rande der Stadt wo genau wissen wir auch nicht!"

Dean:"Ich würde sie gerne anrufen!"

Paige:"Ähhh.....Dean, eins solltest du wissen, naja also Michelle sie.....sie hat einen neuen Freund und ist mit Ihm verlobt!"

Dean wusste in diesen Augenblick nicht was er dachte!

Jeff:"Wir waren genauso geschockt!"

Dean:"Naja, sie dachte ich sei tot, hätte sie da ewig alleine sein sollen? Ist schon okay!"

Paige:"Und jetzt? Ich mein willst du Ihr nicht sagen das du lebst?"

Dean:"Ja schon aber ich weiß ja nicht mal wie sie reagiert.

Ich mein sie hat Ihr Leben neu aufgebaut und ich will Ihr das nicht kaputt machen!"

Paige:"Ja aber Dean du solltest sie wirklich anrufen!"

Dean:"Ich weiß nicht!"

Jeff:"Was ist wenn sie mal herkommt?"

Dean:"Dann ist es eben so, aber ich kann sie jetzt nicht anrufen!"

Paige:"Du liebst sie noch!"

Dean:"Ich habe keine Minute aufgehört sie zu lieben! Ich habe jeden Tag an sie gedacht und nur mit den Gedanken gelebt irgendwann nach Hause zu kommen und sie bei mir zu haben!"

Paige:"Dann hole sie zurück!"

Dean:"Was?"

Paige:"Ja ich meine wenn sie dich sieht wird sie merken das sie nie aufgehört hat dich zu lieben!"

Dean:"Nein das kann ich nicht!"

Paige:"Dean bitte sie soll nach Hause kommen!"

Dean:"Ja aber ich will sie nicht aus Ihr neues Leben rausreißen!"

Jeff:"Paige wir können Dean nicht zwingen!"

In diesen Augenblick sah Dean Paige Ihren Ring.

Dean:"Ach nein! Hast du es endlich geschafft ja?"

Jeff:"Hehe, ja Paige durfte es durch dein Brief damals erfahren das ich sie gerne heiraten will!"

Dean:"Aber Ihr habt es noch nicht!"

Paige:"Nein, es ist halt so viel passiert das wir das erstmal beiseite geschoben hatten!"

Dean:"Und du wohnst jetzt hier?"

Jeff:"Ja!"

Dean:"Kann ich erstmal hierbleiben?"

Paige:"Aber sicher doch, du kannst in Michelle Ihr Zimmer schlafen!"

Dean:"Danke!"

Dean nahm seine Tasche und ging in Michelle Ihr Zimmer.

Er setzte sich aufs Bett und dachte an Michelle.

Sie hat neu angefangen und ist verlobt Ihm tat es weh das sie jetzt ein anderen hat.

Aber er nahm sich vor, sich nicht da einzumischen sie solle Ihr Leben weiter Leben damit sie glücklich ist!

Dave:"Schatz, ich muss jetzt los!"

Michelle:"Okay, ich werde dann die eine Woche zu Paige gehen!"

Dave:"Okay hab dein spass dort, Ihr habt bestimmt ne Menge nachzuholen!"

Michelle:"Ja das aufjedenfall!"

Dave:"Hast du sie schon angerufen?"

Michelle:"Nein ich will sie überraschen."

Dave:"Okay, dann sehen wir uns in eine Woche wieder, hab dein spass, ich liebe dich!"

Michelle:"Danke, ich dich auch bis dann!"

Michelle ging ins Schlafzimmer und packte sich ein paar Sachen zusammen gut das Paige Michelle Ihr Zimmer noch so gelassen hat wie sie es verlassen hat.

Michelle nahm sich in der einen Woche so viel vor wie möglich sie wollte jeden Tag Bruce besuchen und mit Paige ins Quite gehen wo sie auch ewig nicht war.

Michelle stand am Spiegel und betrachtete Ihren Ring von Dean.

Sie nahm die Kette ab und packte sie mit den Ring in Ihre Kulturtasche.

Michelle:"Lebewohl."

Sie machte Ihre Reisetasche zu und fuhr los zu Paige und Jeff!

Sie hatte keine Ahnung was sie dort erwarten wird da sie ja noch keine Ahnung von Dean sein auftauchen hatte.

Sie fuhr schneller wie sonst weil sie so schnell wie möglich bei Paige und Jeff sein wollte.

Sie brauchte diesmal weniger wie zwei Stunden.

Sie holte Ihre Tasche aus dem Kofferraum und lief hoch zu Paige.

Sie klopfte.

Paige:"Michelle?"

Michelle:"Hey.....,Dave ist für eine Woche weg und da dachte ich, dass ich für eine Woche hierbleibe!

Ich will ne Menge wieder gutmachen und ich will soviel mit dir und Jeff machen wie möglich ist!"

Paige wusste nicht was sie jetzt sagen sollte, sie freute sich total das Michelle gekommen ist aber wie würde sie jetzt auf Dean reagieren der seid gestern wieder da ist.

Michelle:"Was ist? Willst du mich nicht reinlassen? Soll ich wieder gehen?"

Paige:"Nein, ich freue mich sehr, bloß ich hätte jetzt nicht mit dir gerechnet!"

Wie sollte sie ihr das jetzt beibringen?

Paige:"Naja, weißt du gestern ist was passiert.

Ich weiß gar nicht wie ich dir das jetzt erklären soll!

Komm einfach rein und gucke selbst!"

Michelle:"Was ist denn los?"

Michelle ging verwirrt rein und stellte Ihre Tasche ab.

Jeff:"Michelle?"

Michelle:"Hi Jeff, sagt mal wieso seid ihr denn so komisch zu mir? Seid ihr immer noch sauer auf mich?"

Paige:"Nein das ist es nicht!"

Dean kam unwissend aus dem Badezimmer.

Paige:"Ja das ist gestern passiert!"

Michelle stand einfach nur da und guckte Dean an.

Er tat genau das selbe.

Michelle wusste nicht wie sie jetzt reagieren sollte der Schock saß zu Tief um was zu sagen.

Michelle wollte was sagen doch sie konnte nicht.

Dean stand vor ihr und sie vollkommen verwirrt.

Doch dann ging er auf sie zu nahm sie schließlich im Arm.

Paige und Jeff ließen die beiden alleine.

Dean:"Wie geht es dir?"

Michelle:"Ich....ich weiß nicht so genau! Wie ist das nur möglich?"

Dean:"Hey ist schon gut das klären wir später!"

Michelle:"Oh Gott....das glaub ich einfach nicht!"

Und jetzt gab es für sie kein halten mehr und weinte los aber nicht aus trauer einfach vor Freude, dieses Gefühl Ihn zu sehen und seine Arme um Ihn zu haben.

Sie hatte das Gefühl sie träumte.

Wie oft hatte sie davon geträumt, dass Dean wieder zurückkehrte?

Zu oft, dass war die einzige Sache die sie Dave nicht erzählte.

Dean küsste Michelle auf den Kopf, er war total glücklich sie zu sehen.

Sie hatte sich kein bisschen verändert.

Nach einigen Minuten beruhigte sie sich etwas.

Michelle:"Ich glaube das einfach nicht! Dean was ist passiert?"

Dean erzählte ihr das, was er Paige und Jeff sagte.

Michelle:"Das kann doch nicht war sein!"

Dean:"Hey, ich lebe doch ich bin zurück und das zählt doch oder?"

Michelle:"Ja natürlich, es ist nur so komisch dich zu sehen!"

Dean:"Ich weiß. Paige hat mir alles erzählt!"

Michelle:"Von mir?"

Dean:"Ja aber Michelle es ist okay, denk bitte nicht das du mir eine Rechenschaft schuldig bist."

Michelle nickte nur.

Dean:"Eins würde ich gerne nur wissen?"

Michelle:"Was denn?"

Dean:"Den Ring den ich dir damals gegeben habe, hast du Ihn noch?"

Michelle:"Ja selbstverständlich, ich hatte Ihn bis heute um meine Kette!

Bloß ich wollte damit endgültig abschließen und habe die Kette weggelegt!"

Dean:"Achso, ja schon klar, war ne blöde Frage!"

Michelle:"Ist schon okay!"

Dean:"Und was hast du jetzt vor?"

Michelle:"Ich wollte eigentlich eine Woche hierbleiben weil Dave bei

seiner Mutter ist!"

Dean:"Dave heißt er also ja?"

Michelle:"Ja!"

Dean:"Macht er dich glücklich?"

Michelle:"Ich.....ja macht er!"

Dean:"Gut, dass wäre auch nicht gut für ihn, wenn er es nicht machen würde!"

Michelle lächelte verlegen, sie wusste nicht mehr was sie fühlte!

Dean streichelte ihre Wange.

Bei seiner sanften Berührung wurde Michelle ganz komisch.

Und zugleich warm, sie hat es immer geliebt wenn er sie so liebevoll berührte.

Dean:"Und bleibst du denn?"

Michelle:"Ja ich werde hier bleiben für eine Woche!"

Dean:"Dann werde ich mich auf der Couch verfrachten!"

Lachte Dean.

Michelle:"Das musst du nicht!"

Dean:"Doch es ist ja immerhin dein Zimmer!"

Michelle:"Ja!"

Paige:"Hey!"

Michelle:"Hey...!"

Paige:"Und alles klar bei euch?"

Dean:"Na klar wieso denn nicht?"

Paige:"Bleibst du trotzdem Michelle?"

Michelle:"Ja sehr gerne!"

Paige wusste das sie Michelle im Laufe der Woche dazu bewegen will zurück nach Hause zu kommen.

Sie gehörte zu Dean und sie kannte Michelle zu gut.

Sie wusste das Michelle immer noch Dean liebte.

Paige:"Na dann pack mal aus!"

Michelle lächelte, nahm ihre Tasche und ging in ihr altes Zimmer.

Sie setzte sich aufs Bett und weinte wieder leicht.

Dean ist zurück sie konnte es einfach nicht glauben.

Sie packte ihre Sachen in den Schrank.

Paige:"Und?"

Michelle:"Und was?"

Paige:"Wie gehts dir?"

Michelle:"Ich hab so viele Gedanken im Kopf, es ist einfach unglaublich das Dean zurück ist."

Paige:"Ja mir ging es gestern ähnlich!"

Michelle:"Er hat sich kein bisschen verändert, er sieht immer noch so aus wie er damals wegging!"

Paige:"Ja ich werde dich mal jetzt alleine lassen!"

Michelle:"Danke!"

Gegen Abend kam Dean in Michelle's Zimmer.

Als sie ihn sah, musste sie einfach lächeln.

Er setzte sich zu ihr.

Dean:"Ich hoffe ich störe nicht!"

Michelle:"Nein du störst mich nicht!"

Dean:"Du bist jetzt bloß schon einige Stunden hier alleine im Zimmer!"

Michelle:"Ja ich musste ein bisschen für mich sein um nachzudenken!"

Dean:"Schon klar!"

Michelle:"Ich weiß immoment nicht was ich fühle Dean.

Es ist einfach ein unbeschreibliches Gefühl, dich hier neben mir sitzen zu sehen!"

Dean:"Du dachtest fast ein Jahr ich bin tot, ist doch klar das du verwirrt bist!"

Vielleicht solltest du erstmal schlafen es ist schon spät!"

Michelle:"Ja das sollte ich wohl!"

Sie legte sich hin.

Dean deckte sie zu und schloss hinter sich die Tür.

Zwei Tage ist Michelle jetzt bei Paige.

Immernoch verwirrt, versuchte sie Dean irgendwie aus dem weg zu gehen.

Dean bekam dies mit wollte Michelle aber nicht drauf ansprechen.

Paige:"Michelle? Sag mal wollen wir heute ins Quite?"

Das müssen wir doch mal wieder machen oder?"

Michelle:"Nur wir zwei?"

Paige:"Ja nur wir beide!"

Michelle:"Okay!"

Paige:"Gut dann mach dich fertig wir düsen gleich los!"

Michelle lächelte Ihr nur hinterher und machte sich fertig.

Jeff:"Passt auf euch auf okay?"

Paige:"Ja Schatz, machen wir schon!"

Dean:"Michelle?"

Michelle:"Ja?"

Dean:"Tust du mir einen Gefallen obwohl mich das nichts mehr angeht?"

Michelle:"Ich werde nicht viel trinken Dean, versprochen!"

Dean lächelte und Michelle kannte ihn einfach zu gut und wusste das er sie das fragen würde.

Sie dachte sie es geht ihn sehr wohl was an, er ist immerhin ein Teil von ihr.

Da ist es ihr egal ob sie mit Dave verlobt ist oder nicht.

Dean:"Danke!"

Jeff:"Also dann viel spass euch zwei!"

Michelle:"Danke."

Im Quite saßen Michelle und Paige an der Bar.

Michelle nahm sich wirklich nicht vor, viel zu trinken sie wusste Dean mochte das nicht.

Aber schon nach dem vierten Glas, war sie ziemlich angetrunken.

Erstens weil sie wie gesagt eh noch nie viel vertragen hat und zweitens weil sie ewig nicht mehr getrunken hatte.

Paige:"Michelle, komm doch wieder nach Hause!"

Michelle:"Ich kann nicht, was ist mit Dave?"

Paige:"Liebst du ihn denn so doll, dass du ihn heiraten willst und den Rest deines Lebens mit ihm verbringen willst?"

Michelle:"Ja!"

Dabei wusste sie gerade nicht ob das stimmte Lieben ja aber nie so Intensiv wie es bei Dean der Fall war.

Paige:"Das glaub ich dir nicht, du willst mir sagen, dass du Dean gar nicht mehr liebst?"

Michelle:"Was willst du denn jetzt hören?"

Paige:"Also liebst du ihn doch!"

Michelle:"Ich liebe Dave und ich werde in vier Tage nach Hause

fahren Paige!"

Paige:"Oh man, du belügst dich doch selber!"

Michelle:"Können wir das Thema wechseln bitte? Ich dachte wir wollen heute spass haben?"

Paige:"Ja, okay du hast recht, gehen wir tanzen!"

Zusammen ging sie auf die Tanzfläche.

Michelle musste auf die Toilette und in der Zeit schrieb Paige, dass Jeff sie und Michelle doch bitte abholen sollen.

Michelle:"Willst du noch was trinken?"

Paige:"Ja gerne!"

Michelle bestellte zwei Tequilla.

Paige:"Du bist schon wieder betrunken!"

Michelle:"Naja so doll nun auch nicht, also wann wollt Ihr heiraten?"

Paige:"Ich weiß nicht!"

Michelle:"Also bitte! Ihr seid jetzt so lange zusammen und verlobt, dass es langsam mal Zeit wird findest du nicht auch?"

Paige:"Ja ich weiß!"

Michelle:"Also worauf wartet Ihr denn noch?"

Paige:"Das du nach Hause kommst Michelle, du fehlst mir!"

Michelle:"Du fehlst mir auch doch ich kann Dave nicht zurück lassen, bitte verstehe das!"

Paige:"Muss ich wohl...Jeff hey Schatz, das ging ja schnell wollen wir?"

Jeff:"Ja!"

Dean:"Du hast dein Versprechen gebrochen!"

Grinste Dean sie an.

Michelle:"Es war ehrlich nicht viel, ich vertrage einfach nichts!"

Dean:"Schon, gehen wir!"

Michelle:"Wieso seid Ihr denn hier?"

Jeff:"Paige hat mir geschrieben das wir euch abholen sollen!"

Dean:"Naja so lange wie früher wart ihr aber nicht weg!"

Paige:"Nein ich hatte hab keine Lust mehr!"

Paige bracht Michelle ins Bett.

Paige:"Schlaf gut!"

Michelle weinte.

Paige:"Wieso weinst du?"

Michelle:"Es tut mir einfach Leid, dass ich abgehauen bin Paige.
Du und Jeff fehlt mir unendlich!"

Paige:"Das brauchst du mir nicht sagen Michelle, ich kenne dich!"

Michelle:"Würdest du bitte Dean holen?"

Paige:"Okay!"

Dean:"Was ist los?"

Michelle:"Setz dich bitte zu mir!"

Dean:"Michelle du solltest schlafen sonst hast du morgen wieder
Kopfschmerzen!"

Michelle:"Ist mir egal. Hör zu Dean.

Du hast mir unendlich gefehlt und ich genieße jede Minute die ich
hier bin."

Sie nahm seine Hand.

Michelle:"Als du weg warst, hab ich immer ein und den selben
Traum gehabt.

Mein Traum war das du zurückkommst und er ist in Erfüllung
gegangen."

Nach dem sie das sagte, ist sie sofort eingeschlafen.

Dean deckte sie zu, gab ihr ein Kuss auf die Stirn und ging aus dem
Zimmer.

10.Kapitel

Michelle hatte nur noch zwei Tage bei Paige und Jeff.

Heute wollte sie nochmal Bruce besuchen und sie wollte Dean bitten
mitzugehen.

Sie konnte sich nicht erklären warum sie es wollte aber Dean war
der einzige der Bruce kennengelernt hatte und Bruce sollte wissen
das er lebt.

Michelle:"Dean, sag mal würdest du heute mit mir zu Bruce gehen?"

Dean:"Ich? Ja klar wieso nicht!"

Michelle:"Schön dann lass gehen."

Auf den Weg unterhielten sie kaum miteinander.

Bei Bruce angekommen traute er seinen Augen nicht!

Bruce:"Dean?"

Dean:"Hallo Bruce."

Bruce:"Oh mein Gott sind sie auferstanden oder was?"

Dean wusste das Michelle es ihm gesagt haben musste.

Dean:"Wie man sieht!"

Lachend umarmten sie sich.

Bruce:"Ich bin sprachlos ehrlich! Erzählen sie doch mal was ist denn passiert?"

Michelle:"Ich muss mal für kleine Mädchen bin gleich zurück!"

Dean erzählte es schnell in Kurzfassung.

Bruce:"Ich sehe sofort das Michelle wieder die Alte ist, ich habe sie letzte Woche auch das erste mal wiedergesehen und da erzählte sie mir alles.

Geben Sie Michelle nicht auf Dean!"

Dean:"Bruce sie ist verlobt ich kann das nicht!"

Bruce:"Hmmm, aber Ihnen ist doch klar das Michelle sie noch liebt oder?"

Dean:"Ich weiß nicht,aber eigentlich...ja ich denke schon das sie es noch tuht!"

Bruce:"Sie mag zwar verlobt sein Dean, aber lieben wird Michelle immer nur sie!

Sie kam damals und hat mir von Ihren Antrag erzählt, sie war so glücklich!"

Dean:"Jedoch werde ich mich nicht in Ihr Leben einmischen dazu habe ich kein Recht!"

Bruce:"Sie lieben Michelle, holen sie Sie zurück!"

Michelle unterbrach das Gespräch indem sie wieder reinkam.

Michelle:"Wie geht es Ihnen denn Bruce?"

Bruce:"Jetzt wieder hervorragend!"

Michelle:"Schön das zu hören!"

Bruce:"Und Ihnen gehts auch wieder blendend nicht wahr?"

Michelle wurde rot!

Michelle:"Ja!"

Bruce:"Was sie auch tuhen Michelle, hören sie auf Ihr Herz!"

Michelle sagte nichts darauf weil sie wusste auf was er hinaus will.

Michelle bekam am frühen morgen einen Anruf.

Michelle:"Hallo?"

Dave:"Hey Schatz, ich bins."

Michelle:"Dave!"

Dave:"Tut mir leid das ich mich nicht gemeldet habe, ich hatte viel zu tun und was hast du die Woche so gemacht?"

Sollte sie ihn was von Dean sagen? Nein beschloss sie.

Michelle:"Ich bin bei Paige und Jeff, ich hatte viel spass die Woche."

Dave:"Schön zu hören, ich komm heute Abend schon nach Hause wirst du auch da sein oder kommst du erst morgen?"

Michelle:"Ich....., ja ich bin dann heute Abend auch zu Hause!"

Dave:"Schön, du hast mir gefehlt."

Michelle:"Du mir auch!"

Dave:"Bis heute Abend dann, ich liebe dich!"

Michelle:"Bis dann!"

Sie fang an ihre Sachen zu packen.

Paige:"Wolltest du nicht erst morgen gehen?"

Michelle:"Dave kommt heute Abend nach Hause, er freut sich so sehr mich zu sehen!"

Paige:"Michelle, bitte bleib doch bei uns!"

Michelle:"Ich kann nicht!"

Paige:"Warum denn?"

Michelle wusste darauf keine Antwort.

Paige:"Gib zu Michelle, du liebst Dean immer noch, du hast ihn doch gar nicht aufgehört zu lieben!"

Michelle:"Ja, ich liebe Dean."

Paige:"Dann bleib doch bitte hier, es kann doch wieder so wie damals werden!"

Michelle:"Ich kann das Dave nicht antun verstehst du nicht?"

Paige:"Willst du einen Mann heiraten den du nicht liebst?"

Michelle:"Ich empfinde was für Dave!"

Paige:"Ja aber es wird niemals an Deans liebe rankommen, du und Dean, dass ist was ganz besonderes und das weißt du!

Ich mein klar du dachtest bis vor sechs Tage er ist Tot aber jetzt ist er zurück und was zählt seid doch nur ihr beide! Michelle er liebt dich und das weißt du ganz genau, euch steht doch nichts mehr im weg!"

Michelle:"Paige ich sagte doch schon ich kann das Dave nicht antun, er hat alles für mich getan, ich hab ihn alles über Dean und

mich erzählt, er war für mich da, er hat mir alle Zeit der Welt gegeben um das ich Gefühle für Ihn entwickle."

Paige:"Wenn du das so siehst kann ich wohl nichts machen.!"

Michelle:"Es tut mir leid."

Paige ging und Michelle packte weiter.

Jeff:"Du gehst heute schon ja?"

Michelle:"Jeff!"

Jeff:"Du musst selber wissen was du tust Michelle, Paige erträgt es einfach nicht, dass du wieder weggehst!"

Michelle:"Ich muss es tun!"

Jeff:"Ich weiß!"

Er umarmte sie. Dean war nicht da Michelle hoffte das sie sich noch von Ihn verabschieden kann, bevor sie fährt.

Gegen Abend, brachten Jeff und Paige Michelle zur Tür.

Paige:"Also dann, viel Glück dir mit Dave und komm uns wieder besuchen ja!"

Michelle:"Ja da mache ich."

Paige:"Ich hab dich lieb!"

Michelle:"Ich hab dich auch lieb Paige, habt Ihr Dean erreicht?"

Jeff:"Nein!"

Michelle:"Okay, sagt Ihm einfach von mir Tschüss okay!"

Jeff:"Klar doch!"

Michelle umarmte beide und ging runter zu Ihren Wagen.

Dean wartete dort, Michelle war glücklich Ihn doch selber aufwiedersehen zu sagen.

Dean:"Komm gut nach Hause ja!"

Michelle:"Das werde ich!"

Sie weinte!

Dean:"Wieso weinst du Michelle?"

Michelle:"Ich....!"

Dean:"Du tust schon das richtige, aber du weißt was ich für dich empfinde!"

Sie nickte und dann konnte sie nicht mehr anders und schlang Ihre Arme um Dean und küsste Ihn voller Leidenschaft.

Am liebsten wollte sie hier bleiben, doch was ist mit Dave?

Sie kann das einfach nicht.

Michelle:"Lebe wohl Dean!"

Weinend setzte sie sich ins Auto und fuhr los.
Die ganze Woche hat sie sich zusammengerissen und hat Ihre Gefühle vor Dean unterdrückt obwohl das absolut sinnlos war.
Wieso war sie nur so Naiv und ging zu Dave zurück, weil sie wusste, dass sie ihm damit das Herz brechen würde.
Sie muss das einfach hinter sich lassen.
Sie Bringt es einfach nicht übers Herz, Dave so zu verletzen.

Dave:"Michelle!"

Er freute sich sie zu sehen er umarmte und küsste sie.

Er sah aber sofort das sie geweint hatte.

Dave:"Du hast geweint!"

Michelle:"Ja ich habe mich mit Paige gestritten!"

Log sie.

Dave:"Ach das wird schon wieder, nächste Woche können wir ja zusammen hinfahren und dann kannst du sie mir ja vorstellen!"

Michelle konnte es nicht, dann würde er auf Dean treffen!

Michelle:"Ich weiß nicht mal sehen."

Dave:"Du hast mir sehr gefehlt!"

Michelle:"Du mir auch."

Paige:"Sie hat dich geküsst und ist dann gefahren?"

Dean:"Ja!"

Paige:"Oh man, ist die doof!"

Dean:"Kannst du sie nicht verstehen Paige?"

Paige:"Nein kann ich nicht, man Dean sie liebt dich und was macht sie geht zu diesen Dave!"

Dean:"Er hat soviel wie sie getan!"

Paige:"Na und!"

Jeff:"Michelle bringt es eben einfach nicht übers Herz, ihn so zu verletzen!"

Paige:"Achso aber Dean hat sie nicht verletzt ja?"

Dean:"Ich sagte zu ihr das sie das richtige tuht!"

Paige:"Oh man du bist ja genauso Naiv!"

Jeff:"Paige!"

Sie wollte Michelle nicht verstehen!

Wieso ist sie weggegangen fragte sie sich, es nervte sie und sie war

wütend auf Michelle!

Der nächste Morgen verlief ruhig, Michelle machte Frühstück.

Sie konnte nicht aufhören an Dean zu denken.

Sollte sie Dave davon erzählen?

Aber wie würde er reagieren?

Sie muss es tuhen sie kann mit dieses Geheimnis nicht Leben.

Dave:"Morgen mein Schatz!"

Michelle:"Dave wir müssen reden!"

Dave:"Was ist denn los?"

Michelle:"Es geht um Dean!"

Dave:"Ach ja?"

Michelle:"Er ist nicht tot!"

Michelle merkte, wie Dave sich anspannte.

Michelle:"Als ich zu Paige gefahren bin, war er schon da, dass war alles ein Missverständnis aber ich will dir auch nicht jedes Detail erzählen, ich will nur das du weißt, dass Dean nicht tot ist!"

Dave:"Und was hast du jetzt vor?"

Michelle:"Was meinst du?"

Dave:"Wirst du zu Ihn zurück gehen?"

Michelle war vollkommen durcheinander, was sollte sie jetzt sagen?

Michelle:"Nein, es war nur Ihn zu sehen....!"

Sie weinte Dave ging zu Ihr und umarmte sie.

Dave:"Wir schaffen das schon Michelle, ich liebe dich und ich will dich nicht verlieren!"

Michelle:"Ich weiß!"

Dave wollte und konnte sie nicht verlieren er liebte sie viel zu sehr.

Als Michelle am Abend in Ihre Kulturtasche rumkramte holte sie Ihre Kette raus wo der Ring dran hingte.

Sie beschloss die Kette wieder umzuhängen.

Sie legte sich ins Bett und Dave kuschelte sich an sie.

Dave:"Träum was schönes mein Schatz!"

Michelle:"Du auch!"

Er gab Ihr ein Kuss und schlief gleich ein.

Michelle hingegen bekam kein Auge zu.

sie stand auf und ging runter in die Küche, sie rief Paige an.

Michelle:"Paige? Hast du schon geschlafen?"

Paige:"Nein!"

Michelle:"Wie gehts dir?"

Paige:"Gut wie soll es mir gehen Michelle!"

Michelle:"Ich wollte nur mal Reinhören ich hatte ja versprochen mich öfter zu melden!"

Paige:"Wir haben uns doch erst gestern noch gesehen!"

Michelle:"Ich weiß!"

Paige:"Dean gehts gut!"

Michelle:"Was?"

Paige:"Deswegen rufst du doch an oder?"

Michelle:"Nein ich rufe an weil ich dich sprechen wollte!"

Paige:"Das soll ich dir glauben?"

Michelle:"Wieso bist du so gemein zu mir?"

Paige:"Weil ich es nicht akzeptiere das du nicht dazu stehst was du fühlst, wenn du unbedingt bei Dave bleiben willst, wieso hast du Dean dann geküsst?"

Michelle:"Er hat es dir erzählt?"

Paige:"Ja!"

Michelle:"Ich melde mich Paige bis dann!"

Sie legte auf.

Eine Woche hat Michelle sich bei niemanden mehr gemeldet sie wollte sich nur auf Dave konzentrieren.

Was ihr mal gar nicht gelang.

Sie war verzweifelt sie konnte es nicht mehr, Paige hatte vollkommen Recht gehabt.

Sie kann nicht bei Dave bleiben auch wenn es ihr schwer fällt ihn zu verlassen.

Bloß sie liebt Dean einfach mal und ihr wurde klar das sie nur mit Dean zusammen ein Stück sein kann.

Ohne ihn fehlt ihr was als ob sie nur zur Hälfte da ist.

Da wollte sie nie war haben nachdem sie dachte er sei tot.

Sie hatte zwar Gefühle für Dave bekommen aber als Dean vor ihr stand, war das alles wieder weg.

Das wurde ihr jetzt klar, sie hasste sich dafür das sie Naiv deswegen

gewesen ist.

Sie wird mit Dave reden, dass nahm sie sich vor und wird es auch durchziehen egal was kommt.

Dann wird sie wieder nach Hause fahren.

11.Kapitel

Michelle saß In der Küche und rief Dave.

Dave:"Ja?"

Michelle:"Ich muss mit dir reden!"

Dave:"Ja das trifft sich gut ich auch mit dir!"

Michelle guckte verwirrt.

Michelle:"Okay du zuerst!"

Dave:"Ich hab gerade telefoniert!"

Michelle:"Achja?"

Dave:"Deine alte Arbeitsstelle hat hier angerufen!"

Michelle:"Woher haben die denn unsere Nummer,achso ja bestimmt von Bruce die hatte ich ihn letztes mal gegeben,was wollten die denn?"

Dave:"Michelle es geht um Bruce!"

Michelle:"Was ist mit ihm?"

Dave umarmte sie!

Michelle:"Dave was ist mit Bruce?"

Dave:"Er ist gestern verstorben!"

Michelle:"Nein....oh nein!"

Michelle fing an zu weinen,weil sie schon wieder ein sehr wichtigen Menschen in Ihren Leben verloren hat.

Dave:"Sie sagten du sollst dort hinkommen weil Bruce dir was hinterlassen hat!"

Michelle:"Ich fahre sofort hin!"

Dave:"Soll ich mitkommen?"

Michelle:"Nein

Dave:"Ich will dir aber helfen!"

Michelle:"Das kannst du nicht Dave,du kanntest ihn doch gar nicht!"

Dave:"Ich will aber für dich da sein!"

Michelle:"Ich bin heute Abend zurück!"

Dave:"Nein warte!"

Michelle:"Was ist denn noch?"

Dave:"Mir ist gerade was klar geworden,weißt du Michelle ich liebe dich wirklich über alles und in zwei Wochen wollten wir eigentlich heiraten.

Doch ich kann das nicht wenn ich weiß und sehe das du mich nicht liebst.

Oder jedenfalls nicht genug.

Eine Woche hab ich mir das angeguckt,du hast du von mir entfernt,redest kaum noch mit mir und siehst total unglücklich aus.

Ich dachte wir kriegen das hin aber es ging nicht.

Ich kann dich nicht mit dir zusammen sein wenn ich sehe wie unglücklich du bist.

Ich weiß das du Dean liebst dann solltest du auch zu Ihn zurück gehen!

Darüber wolltest du doch bestimmt gerade mit mir reden oder?"

Michelle:"Es tut mir leid Dave,ich habs versucht,ich wollte dich nicht verletzen."

Dave:"Das hast du nicht,naja doch vielleicht ein bisschen!"

Er lächelte!

Dave:"Es ist ok,gehe nur,ich wünsche dir viel Glück dabei!"

Michelle:"Danke Dave!"

Sie umarmte Ihn,rannte hoch und packte Ihre Sachen.

Michelle gab Dave den Ring zurück.

Michelle:"Ich werde dich niemals vergessen Dave!"

Dave:"Ich dich auch nicht,bis dann!"

Michelle küsste Ihn auf die Wange und rief ein Taxi.

In all der Aufregung hat sie vergessen Paige anzurufen,sie beschloss aber alle drei damit zu überraschen das sie wieder nach Hause kommt.

Dann fiel Ihr wieder Bruce ein,sie musste dort hin.

Aber erst wollte sie zu Dean.

Sie konnte nicht ohne Ihn,er hatte sie vollkommen verändert und darüber war sie auch glücklich gewesen.

Paige:"Sie hat sich immernoch nicht gemeldet.War ja auch nicht anders zu erwarten."

Jeff:"Sie wird sich schon melden wenn sie es für richtig hält!"

Paige sagte nichts.

Jeff:"Dean was ist los?"

Dean saß nachdenkend am Küchentisch und trank sein Kaffee.

Jeff:"Dean?"

Dean:"Was?"

Jeff:"Sag mal träumst du?"

Dean:"Ich war nur in Gedanken!"

Paige:"Ach bei wem denn bloß?"

Dean:"Ich hab sie verloren!"

Paige:"Hättest du gekämpft wäre das nicht passiert!"

Dean:"Sie sagte das sie Dave nicht verletzen kann!"

Paige:"Ja aber du hast sie vom ersten Tag schon aufgegeben,in dem Augenblick als ich dir sagte das sie verlobt ist,hast du sie aufgegeben!"

Dean:"Ich weiß und du brauchst mir jetzt auch keine Moralpredigten halten Paige,ich weiß das es falsch war sie gehen zu lassen,sie hat sich eine Woche nicht gemeldet,also will sie weder mich oder euch wiedersehen."

Jeff:"Ja scheint wohl so!"

Paige:"Ich glaube ich brauche frische Luft!"

Jeff:"Wo willst du denn hin?"

Paige:"Einfach nur raus."

Jeff:"Soll ich mitkommen?"

Paige:"Nein!"

Dann war sie weg,Jeff jedoch rannte ihr hinterher.

Jeff:"Paige,was ist dein Problem?"

Paige:"Mein Problem?Sie fehlt mir Jeff,ich brauche sie.

Michelle ist meine beste Freundin!"

Paige weinte,Jeff nahm sie darauf hin in seine Arme.

Jeff:"Denkst du sie fehlt mir nicht?Aber sie ist Erwachsen,sie alleine muss wissen was sie tut!"

Paige:"Wieso kann sie sich nicht einfach überwinden und hier auftauchen?"

Jeff schaute in Richtung Straße und fing an zu lächeln.

Jeff:"Das ist genau das was sie gerade tut!"

Paige:"Was?"

Sie drehte sich um und sah Michelle mit Ihren Sachen auf die beiden zulaufen.

Paige lächelte.

Michelle:"Hey....ich bin auf der Suche nach einer Wohnung hättet Ihr noch ein Zimmer frei?"

Grinste Michelle die beiden an.

Paige:"Du kommst zurück?"

Michelle:"Ich bin schon zurück,du hattest von Anfang an recht gehabt Paige!"

Paige:"Oh man du doofe Kuh ey und ich dachte echt das du nicht zurück kommen würdest!"

Paige umarmte sie fest.

Jeff:"Schön das du dich um entschieden hast Michelle!"

Michelle:"Ja ich war hatte Unrecht,ich war einfach doof und Naiv!Ohne euch fehlt einfach was!

Ich hätte auch nie weggehen dürfen!"

Paige:"Bitte,vergessen wir das ich hab mich die letzten Tage nur aufgeregt und hatte Kopfschmerzen ich will das jetzt einfach alles vergessen."

Michelle:"Okay!"

Paige:"So und jetzt mal Klartext du bist du nicht nur wegen mir und Jeff zurückgekommen oder?"

Michelle:"Nein!"

Paige:"Sehr schön,also alle man hoch!"

Dean saß immer noch am Küchentisch,er hörte wie die Tür aufging.

Dean:"Und hat sie sich beruhigt?"

Er drehte sich um und sah Michelle!

Paige und Jeff verdrückten sich.

Dean:"Was machst du denn hier?"

Michelle:"Welch nette Begrüßung!"

Dean:"Tut mir leid."

Michelle:"Ich hatte einfach Unrecht mit alles das ist mir leider zu spät aufgefallen!

Es tut mir leid Dean!"

Dean:"Es ist okay,du brauchst dich für nichts zu entschuldigen,ich bin einfach wieder so in dein Leben hereingeplatzt!"

Michelle:"Dean ich hab dir schon mal gesagt,wie oft ich mir

wünschte das du zurück kommst.

Du bist nicht wieder in mein Leben geplatzt.

Paige hatte einfach mal recht,ich habe nie aufgehört dich zu lieben.

Ohne dich hat in mir auch was gefehlt,ich weiß nur wenn wir zusammen sind bin ich auch ich selbst!

Du hast mich damals so verändert und dafür bin ich dir sehr sehr dankbar!"

Er ging auf sie zu und küsste sie.

Dean:"Und ich dachte ich hab dich verloren!"

Michelle:"Nein,nur zusammen sind wir eins!"

Wieder küsstes sie sich.

Sie nahm Ihre Kette ab.

Michelle:"Würdest du mich immer noch heiraten wollen?"

Dean:"Was für eine Frage!"

Sie lachten und Dean machte ihr den Ring wieder an den Linken Ringfinger.

Michelle:"Ich liebe dich und dieses mal werde ich dich nirgends wo mehr hingehen lassen merke dir das!"

Dean:"Ich werde es mir merken!Und ich liebe dich!"

Paige und Jeff beobachteten es heimlich,Paige stürmte auf die beiden zu und urmante die beiden.

Paige:"Echt Michelle,du hast dir verdammt lange Zeit gelassen!"

Michelle:"Dean ich muss dir noch was sagen!"

Dean:"Was ist los?"

Michelle:"Als ich vorhin noch bei Dave war,hatte das Pflegeheim angerufen!

Bruce ist gestern verstorben!"

Dean:"Oh nein!"

Michelle drückte sich an seine Brust.

Michelle:"Sie meinten ich soll hinkommen weil Bruce mir was hinterlassen hat!"

Dean:"Dann solltest du hingehen!"

Michelle:"Ich will das du mich begleitest!"

Dean:"Mache ich,wann willst du hingehen?"

Michelle:"Morgen dann,eigentlich wollte ich heute,bloß ich kann das heute noch nicht!"

Dean:"Okay!"

Glücklich wieder bei Dean zu sein hätte Michelle vor einen Monat nie gedacht.

Sie wollte damit abschließen und dann war er wieder da.

Beide langen die ganze Nacht wach im Bett und unterhielten sich über viele Dinge.

Michelle erzählte Dean alles über Dave und er konnte sie verstehen wieso sie gehandelt hatte.

Michelle:"Ab jetzt zählen nur noch wir beide und keine wird uns jemals wieder dazwischen funken."

Dean:"Keiner mehr!"

Sie küssten sich und konnten die Finger nicht mehr voneinander lassen.

Am frühen morgen fuhren Michelle und Dean ins Pflegeheim.

Michelle:"Hallo Mrs.Clide!"

Mrs. Clide:"Oh Hallo Michelle,schön das sie endlich hier sind!"

Michelle:"Ja!"

Mrs. Clide:"Es tut mir ja so leid wegen Bruce ich wusste wie nahe Ihr euch gestanden habt!"

Michelle:"Danke!"

Mrs. Clide:"Hier die Schlüssel!"

Michelle:"Wissen sie was es ist?"

Mrs.Clide:"Bis jetzt,weiß ich nur das es ein Brief ist!"

Michelle:"Danke!"

Michelle und Dean gingen in Bruce sein Zimmer.

Sie setzten sich zusammen auf Bruce sein Bett wo auch der Brief lag.

Michelle bekam eine Gänsehaut und öffnete den Brief!

Liebe Michelle,

ich schreibe Ihnen diesen Brief,weil ich weiß das meine Zeit gekommen ist zu gehen.

Ich habe mein Leben gelebt und bin der Meinung habe ein gutes Alter erreicht.

Mit 85 Jahren zu gehen finde ich ok.

Ich bin froh das mich nochmal besucht haben nachdem was Ihnen alles passiert ist und das Sie mir das erzählt haben.

Als Sie mir sagten das sie neu verlobt wusste ich das sie damit nicht glücklich sind auch wenn sie selber das vielleicht war haben wollten.

Aber ich hatte Ihn wie sie wissen alles Glück der Welt gewünscht.

Und dann standen sie mit Dean vor mir.

Und da wusste ich genau das sie auch wenn nicht gleich sofort sich für Ihn entscheiden würden.

Denn er hatte sie vollkommen verändert wobei ich Ihn auch sehr dankbar bin.

Sie strahlten wieder.

Ich weiß auch genau das wenn sie den Brief lesen das nicht Dave daneben sitzen wird sondern Dean.

Ihr zwei seid einfach was besonderes und das wissen Sie auch.

Mit diesen Brief hinterlasse ich Ihnen alles was ich noch hatte.

Also sprich,meine ganze Einrichtung hier und mein Sparbuch,dass finden sie in der Kommode in der letzten Schublade.

Mit den Möbeln können Sie machen was sie wollen,wenn es nicht nach Ihren Geschmack ist könnte ich es sogar verstehen.

Ich danke Gott dafür das ich sie kennenlernen durfte!

Sie haben mir immer das Gefühl gegeben eine Familie zu haben.

Ich wünsche Ihnen viel Glück für Ihr weiteres Leben.

In Liebe Bruce

Michelle kullerten die Tränen wieder.

Dean hatte Ihn mitgelesen und nahm Michelle in seine Arme.

Michelle:"Danke Bruce!"

Michelle holte das Sparbuch hervor,als sie die Summe sah bekam sie einen Schock!

Michelle:"Oh mein Gott!Das sind ja 150 000 Dollar!"

Dean erschrack.

Dean:"Was?"

Michelle:"Oh man was soll ich denn mit soviel Geld machen?"

Dean:"Ich weiß es nicht das musst du wissen!"

Einige Tage später war die Beerdigung von Bruce, Michelle hatte von den Geld seine Beerdigung finanziert.

Er verdiente es eine ordentlich Beerdigung zu bekommen.

Viele aus dem Pflegeheim waren auf der Beerdigung, Bruce war sehr beliebt bei viele andere Patienten.

Michelle und Dean blieben als letztes am dem Grab, Michelle legte eine weiße Rose auf sein Grab.

Michelle: "Ich werde sie bestimmt nie vergessen Bruce!"

Dean legte seine Arm um Michelle's Schulter.

Dean: "Gehen wir nach Hause!"

Michelle und Dean hatten jetzt Ihre eigene kleine Wohnung, aber gar nicht weit weg von Paige und Jeff.

Bruce hatte Michelle soviel Geld hinterlassen das sie sich davon mit Dean eine Wohnung nehmen wollte das war Ihr am liebsten.

Sie hatte beschlossen das Geld wovon sie noch ziemlich viel hatte, einfach auf dem Konto gelassen hatte.

Michelle: "Dean kommst du jetzt, wir müssen los, Paige hast Unpünktlichkeit!"

Dean: "Oh man, Frauen!"

Er grinste Frech.

Michelle: "Du pass auf was du sagst!"

Sie boxte ihn leicht in den Bauch!

Dean: "Soll das eine Drohung sein Mrs. Welling?"

Michelle: "Und ob Mr. Welling!"

Ein wenig Zeit ist vergangen und Michelle und Dean haben in der zwischenzeit auch endlich geheiratet.

Dean: "Hab ich dir schon gesagt das ich dich liebe?"

Michelle: "Oh ja, ich hab schon aufgehört zu zählen."

Sie lachten und küssten sich.

Einfach nur glücklich sein, das war Ihr eigentliches Ziel was Michelle sich vorgenommen hatte als sie nach San Francisco kam.

Und sie hat es geschafft wenn auch etwas später als erwartet.

Tag der Veröffentlichung: 10.07.2012

<https://www.bookrix.de/-xxangi89xx>